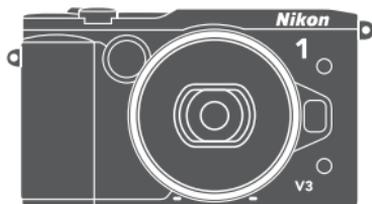


Nikon

DIGITALKAMERA

1 v3

Kompakthandbuch



Nikon Manual Viewer 2

Benutzen Sie die App Nikon Manual Viewer 2, um jederzeit und überall auf Ihrem Smartphone oder Tablet-PC in Handbüchern nachlesen zu können.

De

Inhaltsverzeichnis

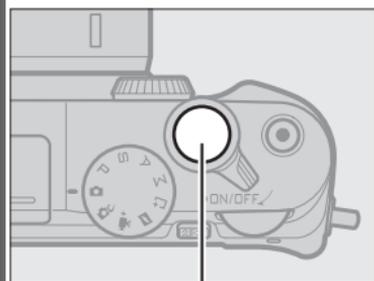
Wie Sie das Beste aus Ihrer Kamera herausholen.....	iii
Über dieses Handbuch	iv
Das Referenzhandbuch	v
Sicherheitshinweise	vi
Hinweise	ix
Kabellos	xiv
Einleitung	1
Die Kamera und Zubehör	1
Teile der Kamera	2
Verwendung des neigbaren Monitors	13
Verwendung des Touchscreens.....	15
Erste Schritte	20
Anbringen eines Griffs und elektronischen Suchers	27
Fotografieren und Wiedergabe	31
Schnappschuss-Fotografie (Automatikmodus).....	31
Wiedergeben von Fotos	35
Löschen von Bildern	36
Live-Bildsteuerung	37
Auswählen eines Kreativmodus	39
Auswahl eines Modus, der zum Motiv oder zur Situation passt	40
Die Kreativpalette	41
HDR	42
Einfach-Panorama	43
Selektive Farbe.....	46
Cross-Entwicklung.....	47
Filme aufnehmen und wiedergeben	48
Filme aufnehmen	48
Fotografieren während der Filmaufnahme.....	52
Wiedergeben von Filmen	53
Filme löschen.....	54

Belichtungssteuerungen P, S, A und M	56
P Programmatomatik.....	56
S Blendautomatik	57
A Zeitautomatik.....	58
M Manuell.....	59
Andere Aufnahmemodi	61
⇄ Auswahl des Moments (Best Moment Capture).....	61
Manuelle Auswahl einer Aufnahme (Multi-Moment-	
Auswahl)	61
Auswahl Ihres Moments (Live-Zeitlupe)	65
Auswahl des Moments der Kamera überlassen (Smart Photo	
Selector)	67
☑ Kombinieren von Fotos mit kurzen Filmsequenzen	
(Modus Bewegter Schnappschuss)	71
Wiedergeben von bewegten Schnappschüssen	74
Löschen von bewegten Schnappschüssen	74
Mehr über das Fotografieren	75
Serienaufnahmemodus	75
Selbstausrösermodi	77
Fotografieren mit dem Fernauslöser	79
Das integrierte Blitzgerät	81
Optionen für das Fotografieren mit einem Fingertipp.....	85
Wi-Fi	88
Einsatzmöglichkeiten von Wi-Fi.....	88
Zugriff auf die Kamera	89
WPS (nur Android)	90
PIN-Eingabe (nur Android).....	91
SSID (Android und iOS)	92
Hochladen von Bildern auf ein Mobilgerät.....	94
Menüoptionen	98

Anschluss an einen Computer	103
Installieren der mitgelieferten Software.....	103
Systemanforderungen	104
Wiedergeben und Bearbeiten von Bildern auf einem Computer	106
Bilder übertragen.....	106
Bilder anzeigen	108
Technische Hinweise	109
Optionales Zubehör	109
Empfohlene Speicherkarten	111
Aufbewahrung und Reinigung	112
Aufbewahrung	112
Reinigung.....	112
Sorgsamer Umgang mit Kamera und Akku: Warnungen	113
Lösungen für Probleme	118
Akku/Monitor	118
Aufnahme (Alle Modi)	119
Filme	120
Optionen für das Fotografieren mit einem Fingertipp	120
Wiedergabe.....	120
Wi-Fi (Wireless LANs)	121
Verschiedenes	121
Fehlermeldungen	122
Technische Daten	124
Digitalkamera Nikon 1 V3	124
Akkukapazität.....	134
Index	135
Garantiebestimmungen - Europäische Kundendienst-Garantie von Nikon	140

Wie Sie das Beste aus Ihrer Kamera herausholen

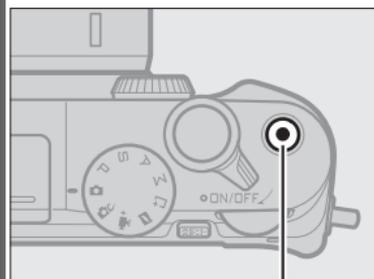
Fotos aufnehmen mit dem Auslöser.



Auslöser

Siehe Seite 7 für weitere Informationen.

Filme aufnehmen mit der Taste für Filmaufzeichnung.



Taste für Filmaufzeichnung

Filme können im Automatikmodus (☞ 31), Kreativmodus (☞ 39), in den Belichtungssteuerungen P, S, A, M (☞ 56) und im Modus erweiterte Filmoptionen (☞ 48) durch Drücken der Taste für Filmaufzeichnung aufgenommen werden.

Über dieses Handbuch

Eine vollständige Anleitung zur Benutzung Ihrer Digitalkamera finden Sie im *Referenzhandbuch* (Seite v). Um dieses Produkt optimal zu verwenden, lesen Sie bitte dieses *Benutzerhandbuch* aufmerksam durch und bewahren Sie es an einem Ort auf, an dem alle Benutzer dieser Kamera Zugang dazu haben.

Kameraeinstellungen

Die Erklärungen in diesem Handbuch beruhen auf der Annahme, dass die Standardeinstellungen verwendet werden.

Symbole und Regeln

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Regeln verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet Warnhinweise, die Sie vor dem Gebrauch lesen sollten, um eine Beschädigung der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Anmerkungen, die Sie ebenfalls vor dem Gebrauch der Kamera lesen sollten.



Dieses Symbol verweist auf andere Seiten in diesem Handbuch.

Das in diesem Handbuch zur Veranschaulichung verwendete Objektiv ist ein 1 NIKKOR VR 10–30 mm 1:3,5–5,6 PD-ZOOM.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Anweisungen unter »Sicherheitshinweise« (☞ vi–viii) und »Sorgsamer Umgang mit Kamera und Akku: Warnungen« (☞ 113) durch, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden.

Das Referenzhandbuch

Weitere Informationen zur Benutzung Ihrer Nikon-Kamera finden Sie im ausführlichen *Referenzhandbuch*, das Sie als PDF-Datei von der unten angegebenen Website herunterladen können. Zur Anzeige des *Referenzhandbuchs* benötigen Sie den Adobe Reader oder Adobe Acrobat Reader 5.0 oder neuer.

- 1 Starten Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser und öffnen Sie die Nikon-Seite für das Herunterladen des Handbuchs unter <http://nikonimglib.com/manual/>
- 2 Gehen Sie zur Seite des gewünschten Produkts und laden Sie das Handbuch herunter.

Nikon Manual Viewer 2



Installieren Sie die App Nikon Manual Viewer 2 auf Ihrem Smartphone oder Tablet-PC, um jederzeit und überall in den Handbüchern zu Nikon Digitalkameras nachlesen zu können. Der Nikon Manual Viewer 2 kann kostenlos im App Store und bei Google Play heruntergeladen werden. Das Herunterladen der App und der Handbücher erfordert eine Internetverbindung, für die Gebühren Ihres Mobilfunk- oder Internet-Anbieters anfallen können.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise vollständig durch, bevor Sie das Gerät benutzen, um zu vermeiden, dass Ihr Nikon-Produkt beschädigt wird oder Sie selbst und andere sich verletzen. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise so auf, dass alle Personen, die das Produkt verwenden, sie lesen können.

Die Folgen, die durch die Missachtung der in diesem Abschnitt beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen entstehen können, werden durch das folgende Symbol angezeigt:



Dieses Symbol kennzeichnet Warnhinweise. Lesen Sie alle Warnhinweise vor der Inbetriebnahme dieses Nikon-Produkts durch, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

■ WARNHINWEISE

-  **Richten Sie die Kamera niemals direkt auf die Sonne.** Halten Sie die Sonne aus dem Bildfeld, wenn Sie Motive im Gegenlicht fotografieren. Wenn sich die Sonne im Bildausschnitt oder in unmittelbarer Nähe des Bildausschnitts befindet, werden die einfallenden Sonnenstrahlen durch das Linsensystem wie von einem Brennglas gebündelt und können einen Brand im Kameragehäuse verursachen.
-  **Richten Sie die Kamera niemals direkt auf die Sonne, wenn Sie durch den Sucher schauen.** Wenn Sie durch den Sucher direkt in die Sonne oder in eine andere helle Lichtquelle schauen, könnte das dauerhafte Sehschäden verursachen.
-  **Schalten Sie die Kamera bei einer Fehlfunktion sofort aus.** Wenn Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch aus dem Gerät oder dem Netzadapter (separat erhältlich) dringt, ziehen Sie sofort den Netzstecker des Adapters heraus und entnehmen Sie den Akku. Achten Sie dabei darauf, sich nicht an heißen Teilen zu verbrennen. Die fortgesetzte Verwendung kann Verletzungen zur Folge haben. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst (wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass der Akku entnommen wurde).
-  **Nicht in der Nähe von brennbarem Gas benutzen.** Elektronische Geräte sollten Sie niemals in der Nähe von brennbarem Gas benutzen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.
-  **Vor Nässe schützen.** Tauchen Sie es nicht ins Wasser und fassen Sie es nicht mit nassen Händen an. Wird das Produkt nicht trocken gehalten, könnte dadurch das Produkt beschädigt, ein Brand oder Stromschlag verursacht werden. Wenn das Produkt mit nassen Händen angefasst wird, könnte dies einen Stromschlag verursachen.
-  **Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander.** Berühren von Teilen im Kamerainnern können Sie sich verletzen. Das Gerät darf im Falle eines Defekts nur von einem qualifizierten Techniker repariert werden. Falls das Gehäuse beispielsweise durch einen Sturz aufgebrochen ist, entnehmen Sie den Akku und trennen Sie eine etwaige Verbindung zum Netzadapter. Lassen Sie das Gerät vom Nikon-Kundendienst überprüfen.
-  **Geräte nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.** Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht das Risiko von Verletzungen. Beachten Sie außerdem, dass Kleinteile ein Erstickungsrisiko darstellen. Sollte ein Kind ein Kleinteil von dieser Ausrüstung verschlucken, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

- ⚠️ Legen Sie einem Kind nicht den Trageriemen um den Hals.** Wenn der Trageriemen um den Hals eines Kindes gelegt wird, besteht die Gefahr einer Strangulierung.
- ⚠️ Befolgen Sie die Anweisungen der Fluggesellschaft und des Krankenhauspersonals.** Diese Kamera überträgt Radiofrequenzen, die medizinische Geräte oder Flugzeugnavigationsgeräte beeinträchtigen könnten. Deaktivieren Sie die Wireless-LAN-Funktion, bevor Sie an Bord eines Flugzeugs gehen, und schalten Sie die Kamera beim Starten und Landen aus. Befolgen Sie in medizinischen Einrichtungen die Anweisungen des Personals bezüglich des Gebrauchs von kabellosen Geräten.
- ⚠️ Fassen Sie die Kamera, den Akku oder das Ladegerät nicht für längere Zeit an, während die Geräte eingeschaltet bzw. in Gebrauch sind.** Teile der Geräte können heiß werden. Bei Hautkontakt über längere Zeit können auch niedrigere Temperaturen zu leichten Verbrennungen führen.
- ⚠️ Lassen Sie das Produkt nicht an Orten liegen, an denen es extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie z. B. in einem geschlossenen Auto oder im direkten Sonnenlicht.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann eine Beschädigung oder einen Brand verursachen.
- ⚠️ Zielen Sie mit dem Blitzlicht keinesfalls auf den Fahrer eines Kraftfahrzeugs.** Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Unfall führen.
- ⚠️ Vorsicht beim Verwenden des Blitzgeräts.**
- Das Zünden des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe zur Haut oder zu anderen Objekten kann Verbrennungen verursachen.
 - Das Blitzen in unmittelbarer Nähe der Augen kann zu vorübergehenden Sehstörungen führen. Das Blitzlicht sollte nicht weniger als einen Meter vom Motiv entfernt eingesetzt werden. Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Kleinkindern geboten.
- ⚠️ Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Flüssigkristall-Substanz.** Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristall-Substanz austritt. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.
- ⚠️ Tragen Sie keine Stativ, an denen ein Objektiv oder eine Kamera angesetzt ist.** Sie könnten fallen oder aus Versehen andere stoßen, was zu Verletzungen führen kann.
- ⚠️ Vorsicht im Umgang mit Akkus und Batterien.** Akkus und Batterien können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie beim Einsatz von Akkus in diesem Produkt die nachfolgenden Warnhinweise:
- Verwenden Sie nur Akkus, die für dieses Gerät zugelassen sind.
 - Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie niemals, den Akku zu öffnen.
 - Wechseln Sie den Akku nur bei ausgeschaltetem Gerät. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie zuvor die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - Achten Sie darauf, dass Sie den Akku richtig herum einsetzen.

- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie Akkus nicht ins Wasser und schützen Sie sie vor Nässe.
- Setzen Sie beim Transport des Akkus die Akku-Schutzkappe wieder auf.
- Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Batterien und Akkus können auslaufen, wenn sie vollständig entladen sind. Um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden, sollten Sie den Akku herausnehmen, wenn er völlig entladen ist.
- Wenn der Akku nicht benutzt wird, sollten Sie die Akku-Schutzkappe aufsetzen und den Akku an einem kühlen, trockenen Ort lagern.
- Der Akku kann unmittelbar nach dem Gebrauch oder nach längerem Einsatz der Kamera mit Akkustrom heiß sein. Vor dem Herausnehmen des Akkus die Kamera ausschalten und dem Akku Gelegenheit zum Abkühlen geben.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen.

⚠ Vorsicht im Umgang mit dem Ladegerät:

- Schützen Sie das Ladegerät vor Feuchtigkeit. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann aufgrund eines Brandes oder Stromschlags eine Verletzung oder Fehlfunktion des Produkts verursachen.
- Schließen Sie die Kontakte des Ladegeräts nicht kurz. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einer Überhitzung führen und das Ladegerät beschädigen.

- Schmutz und Staub auf oder in der Nähe der metallischen Steckerteile sollten mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Wird das Gerät weiter verwendet, könnte ein Brand entstehen.
- Halten Sie sich während eines Gewitters vom Ladegerät fern. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag führen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Ladegerät nicht mit nassen Händen an. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann aufgrund eines Brandes oder Stromschlags eine Verletzung oder Fehlfunktion des Produkts verursachen.
- Verwenden Sie das Ladegerät weder mit Reise-Konvertern für die Umwandlung der Netzspannung noch mit Gleichstrom-Wechselstrom-Konvertern. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann das Produkt beschädigen, zur Überhitzung oder zu einem Brand führen.

⚠ Verwenden Sie nur geeignete Kabel. Verwenden Sie zum Anschluss an die Eingangs- und Ausgangsbuchsen ausschließlich Kabel, die von Nikon mitgeliefert oder angeboten werden, um den Vorschriften für dieses Produkt zu entsprechen.

⚠ CD-ROMs. CD-ROMs mit Software oder Handbüchern dürfen nicht auf Audio-CD-Spielern abgespielt werden. Die Wiedergabe von CD-ROMs auf Audio-CD-Spielern kann zu Hörverlust und Geräteschäden führen.

Hinweise

- Ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Nikon dürfen die mit diesem Produkt gelieferten Handbücher weder vollständig noch teilweise in irgendeiner Form reproduziert, übertragen, umgeschrieben, mit elektronischen Systemen erfasst oder in eine andere Sprache übersetzt werden.
- Nikon behält sich das Recht vor, die Eigenschaften der Hard- und Software, die in diesen Handbüchern beschrieben werden, jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den Gebrauch dieses Produkts entstehen.
- Die Handbücher zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt und Genauigkeit erstellt. Sollten Sie dennoch eine fehlerhafte oder unvollständige Information entdecken, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar (die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist an anderer Stelle genannt).

Hinweise für Kunden in Europa

VORSICHT: WENN DER FALSCHER AKKUTYP VERWENDET WIRD, BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR. ENTSORGEN SIE NICHT MEHR VERWENDUNGSFÄHIGE AKKUS NACH DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN.

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass elektrische und elektronische Geräte getrennt entsorgt werden muss.



Dieses Symbol auf dem Akku bedeutet, dass er separat entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für

Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie es nicht mit dem Hausmüll.
- Durch getrennte Entsorgung und Recycling können natürliche Rohstoffe bewahrt und durch falsche Entsorgung verursachte, schädliche Folgen für die menschliche Gesundheit und Umwelt verhindert werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien und Akkus, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, müssen an einer entsprechenden Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass schon der bloße Besitz von digital kopiertem oder reproduziertem Material, das mit einem Scanner, einer Digitalkamera oder einem anderen Gerät hergestellt wurde, strafbar sein kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Geldscheine, Münzen, Wertpapiere, Staatsanleihen, Kommunalobligationen etc. dürfen nicht kopiert oder reproduziert werden, selbst wenn sie als »Muster« gekennzeichnet sind.

Das Kopieren oder Reproduzieren von ausländischen Geldscheinen, Münzen oder Wertpapieren ist ebenfalls nicht erlaubt.

Ohne ausdrückliche Genehmigung der zuständigen Behörden dürfen ungestempelte Briefmarken oder vorfrankierte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von behördlichen Stempeln und von nach gesetzlichen Vorschriften beglaubigten Dokumenten ist nicht erlaubt.

• Beschränkungen bei bestimmten Kopien und Reproduktionen

Bitte beachten Sie die rechtlichen Einschränkungen beim Kopieren und Reproduzieren von Dokumenten privater Unternehmen, wie z. B. Aktien, Wechsel, Schecks, Geschenkgutscheine, Fahrscheine und Coupons. In bestimmten Fällen kann eine geringe Zahl notwendiger Kopien ausschließlich für innerbetrieblichen Gebrauch erlaubt sein. Kopieren Sie ferner keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden, wie z. B. Pässe, Personalausweise und sonstige Ausweise, Eintrittskarten, Essensgutscheine.

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Das Kopieren und Reproduzieren von urheberrechtlich geschützten Werken wie Büchern, Musik, Gemälden, Holzschnitten, Drucken, Landkarten, Zeichnungen, Filmen und Fotos unterliegt nationalen und internationalen Urheberrechtsbestimmungen. Benutzen Sie dieses Produkt nicht, um damit illegale Kopien herzustellen oder gegen das Urheberrecht zu verstoßen.

AVC Patent Portfolio License

DIESES PRODUKT WIRD IM RAHMEN DER AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FÜR DEN PERSÖNLICHEN UND NICHT KOMMERZIELLEN GEBRAUCH DURCH ENDKUNDEN LIZENZIERT, UM (i) VIDEODATEN GEMÄß DEM AVC-STANDARD ("AVC VIDEO") ZU CODIEREN UND/ODER (ii) AVC-VIDEODATEN ZU DECODIEREN, DIE VON EINEM ENDKUNDEN IM RAHMEN PRIVATER UND NICHT KOMMERZIELLER AKTIVITÄTEN CODIERT WURDEN UND/ODER VON EINEM FÜR AVC-VIDEODATEN LIZENZIERTEN VIDEOANBIETER ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WURDEN. FÜR EINEN ANDEREN GEBRAUCH WIRD AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT KEINE LIZENZ GEWÄHRT. WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. SIEHE <http://www.mpegla.com>

Entsorgung von Datenträgern

Bitte beachten Sie, dass durch Löschen der Bilder oder Formatieren der Speicherkarten oder anderer Datenträger die Original-Bilddaten nicht vollständig gelöscht werden. Die gelöschten Dateien können manchmal von den entsorgten Speichergeräten mit handelsüblicher Software wiederhergestellt werden, was möglicherweise zur böswilligen Nutzung von persönlichen Bilddaten führen kann. Die Gewährleistung des Datenschutzes dieser Daten obliegt der Verantwortung des Benutzers.

Bevor Sie einen Datenträger entsorgen oder ihn an eine andere Person übergeben, löschen Sie alle Daten mit handelsüblicher Löschsoftware oder formatieren Sie das Gerät und füllen Sie es dann vollständig mit Bildern, die keinerlei private Informationen enthalten (beispielsweise Bilder mit leerem Himmel). Die Wi-Fi-Einstellungen können mit der Wahl von »Wi-Fi« > »Wi-Fi-Verbindungstyp« > »Wi-Fi-Einst. zurücks.« im Systemmenü auf die Standardwerte zurückgesetzt werden(□ 93). Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Datenträger physisch zerstören, um Verletzungen zu vermeiden.

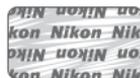
Temperaturwarnungen

Die Kamera wird während der Verwendung eventuell handwarm; dies ist normal und kein Hinweis auf eine Fehlfunktion. Bei hohen Umgebungstemperaturen, nach kontinuierlicher Verwendung über einen längeren Zeitraum hinweg oder nachdem mehrere Fotos schnell nacheinander aufgenommen wurden, wird eventuell eine Temperaturwarnung angezeigt, woraufhin die Kamera sich automatisch ausschaltet, um Schäden an ihren internen Schaltkreisen zu minimieren. Lassen Sie die Kamera abkühlen, bevor Sie sie wieder verwenden.

Verwenden Sie nur elektronisches Original-Zubehör von Nikon

Nikon-Kameras wurden für höchste Ansprüche entwickelt und enthalten komplexe elektronische Schaltkreise. Nur elektronisches Original-Zubehör von Nikon (einschließlich Ladegeräte, Akkus, Netzadapter und Objektive), das von Nikon ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-Kamera ausgewiesen ist, entspricht den Anforderungen der elektronischen Schaltkreise und gewährleistet einen einwandfreien und sicheren Betrieb.

Die Verwendung von elektronischem Zubehör, das nicht von Nikon stammt, könnte Ihre Kamera beschädigen und zum Erlöschen der Nikon-Garantie führen. Lithium-Ionen-Akkus anderer Hersteller, die nicht mit dem Nikon-Echtheits hologramm (siehe rechts) gekennzeichnet sind, können Betriebsstörungen der Kamera verursachen. Solche Akkus können auch überhitzen, bersten, sich entzünden oder auslaufen.



Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

✓ Verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehör von Nikon

Nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich von Nikon zur Verwendung mit Ihrer Nikon-Digitalkamera zugelassen wurde, wurde so entwickelt und getestet, dass es den Bedienungs- und Sicherheitsanforderungen von Nikon entspricht. DIE VERWENDUNG VON ZUBEHÖR, DAS NICHT VON NIKON STAMMT, KÖNNTE IHRE KAMERA BESCHÄDIGEN UND ZUM ERLÖSCHEN DER NIKON-GARANTIE FÜHREN.

✓ Wartung von Kamera und Zubehör

Bei dieser Kamera handelt es sich um ein hochwertiges Präzisionsgerät, das regelmäßig gewartet werden sollte. Nikon empfiehlt, die Kamera mindestens alle ein bis zwei Jahre von Ihrem Fachhändler oder dem Nikon-Kundendienst überprüfen zu lassen und sie alle drei bis fünf Jahre zur Inspektion zu bringen (beachten Sie, dass diese Dienstleistungen kostenpflichtig sind). Die regelmäßige Wartung wird insbesondere empfohlen, wenn Sie die Kamera beruflich einsetzen. Zubehör, das regelmäßig mit der Kamera verwendet wird, wie z. B. Objektive, sollte zusammen mit der Kamera inspiziert oder gewartet werden.

✓ Sicher ist sicher: Probeaufnahmen

Vor wichtigen Anlässen (wie z. B. einer Hochzeit oder einer Reise) sollten Sie sich rechtzeitig mit Probeaufnahmen vom einwandfreien Funktionieren der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder entgangene Einnahmen, die aus einer Fehlfunktion der Kamera resultieren.

✓ Immer auf dem neuesten Stand

Im Rahmen des Nikon-Konzepts »Life-Long Learning« für kontinuierliche Produktunterstützung und -schulung stehen ständig aktualisierte Informationen online zur Verfügung:

- **Für Kunden in den USA:** <http://www.nikonusa.com/>
- **Für Kunden in Europa und Afrika:** <http://www.europe-nikon.com/support/>
- **Für Kunden in Asien, Ozeanien und dem Nahen Osten:** <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Zusätzliche Informationen können bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Region verfügbar sein. Kontaktinformationen finden Sie auf <http://imaging.nikon.com/>

Kabellos

Dieses Produkt, welches in den Vereinigten Staaten entwickelte Verschlüsselungssoftware enthält, unterliegt den U.S. Export Administration Regulations (EAR) und darf nicht in Länder ausgeführt oder wieder ausgeführt werden, für die ein Handelsembargo der Vereinigten Staaten besteht. Die folgenden Länder sind derzeit vom Embargo betroffen: Kuba, Iran, Nordkorea, Sudan und Syrien.

Hinweise für Kunden in Europa

Nikon Corporation erklärt hiermit, dass die 1V3 die grundlegenden Anforderungen und andere relevante Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG erfüllt. Die Konformitätserklärung kann unter http://imaging.nikon.com/support/pdf/DoC_1V3.pdf eingesehen werden



Sicherheit

Obwohl einer der Vorteile dieses Produkts darin liegt, dass andere überall problemlos innerhalb der Reichweite für einen kabellosen Datenaustausch eine Verbindung herstellen können, kann Folgendes auftreten, wenn die Sicherheitsfunktion nicht aktiviert ist:

- **Datendiebstahl:** Böswillige Dritte können unter Umständen die kabellosen Übertragungen abfangen, um Benutzer-IDs, Passwörter und andere persönliche Informationen zu stehlen.
- **Unbefugter Zugriff:** Nicht autorisierte Benutzer können sich Zugang zum Netzwerk verschaffen und Daten abändern oder andere böswillige Handlungen durchführen. Beachten Sie, dass aufgrund der Konstruktion der Wireless LANs, spezialisierte Angriffe einen unbefugten Zugriff ermöglichen können, selbst wenn die Sicherheitsfunktion aktiviert ist.

Einleitung

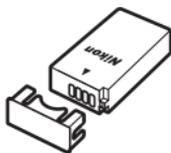
Die Kamera und Zubehör

Die folgenden Artikel sind beim Kauf dieses Produktes im Lieferumfang enthalten oder sind separat erhältlich. Vergewissern Sie sich, dass die Packung alle aufgeführten Teile enthält. Eine vollständige Liste des verfügbaren Zubehörs, das separat erworben werden kann, finden Sie auf Seite 109.



- Gehäusedeckel BF-N1000
(im Lieferumfang enthalten)

- Digitalkamera Nikon 1 V3
(im Lieferumfang enthalten)



- Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku EN-EL20a (mit Akku-Schutzkappe im Lieferumfang enthalten)



- Objektiv (nur im Lieferumfang enthalten, wenn das Objektiv-Kit zusammen mit der Kamera erworben wird)



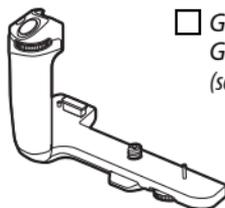
- Akkuladegerät MH-29 (im Lieferumfang enthalten; ein Netzsteckeradapter wird nur in den Ländern oder Regionen mitgeliefert, in denen er benötigt wird; die Form hängt vom Verkaufsland ab)

Außerdem im Lieferumfang enthalten:

- Trageriemen AN-N1000
- USB-Kabel UC-E20
- ViewNX 2-CD
- Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)



- Elektronischer Sucher DF-N1000* (separat erhältlich)



- Griff GR-N1010 (separat erhältlich)

* Nikon 1 V1 und V2 werden nicht unterstützt.

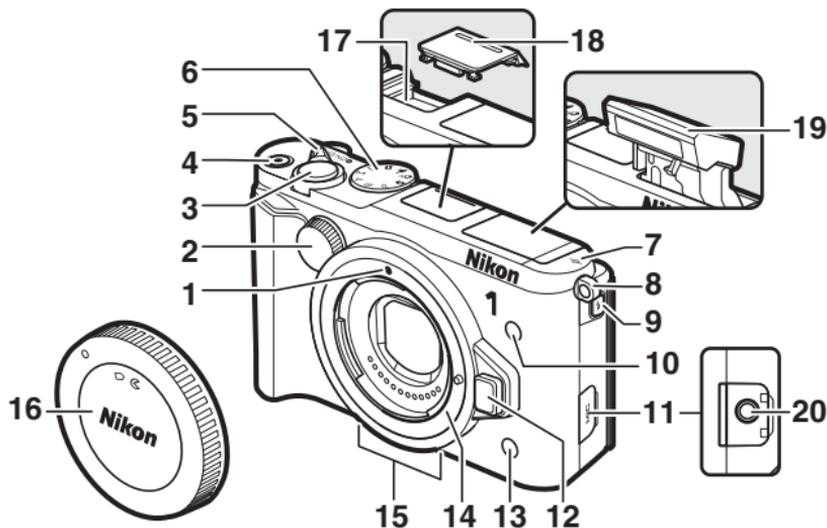
Speicherkarten sind separat erhältlich.



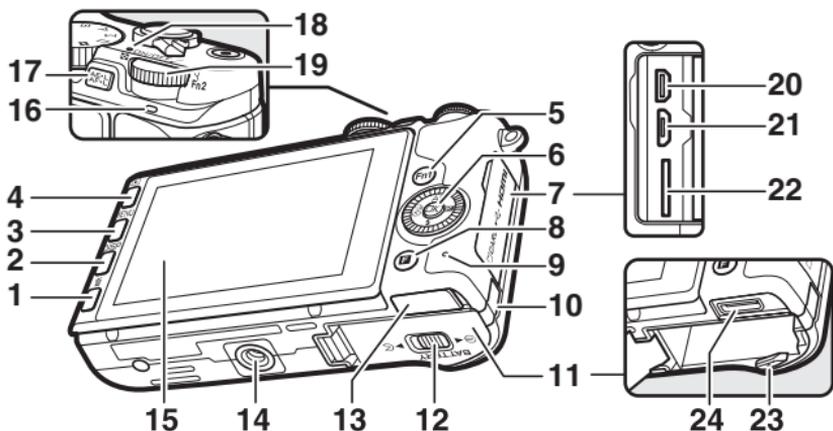
Teile der Kamera

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um sich mit den Bedienelementen und Anzeigen der Kamera vertraut zu machen. Rufen Sie per Lesezeichen diesen Abschnitt auf, wenn Sie beim Lesen der Anleitung eine Teilebezeichnung nachschlagen möchten.

Das Kameragehäuse

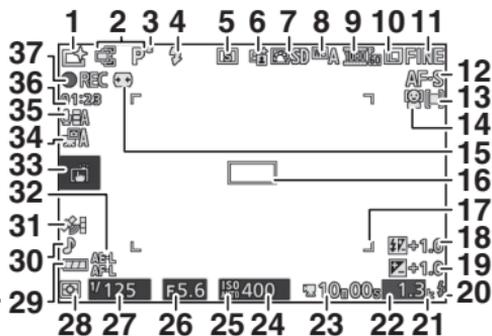


1 Ausrichtungsmarkierung.....	22	11 Anschlussabdeckung für externes Mikrofon	
2 Vorderes Einstellrad.....	58, 59	12 Objektivverriegelung	
3 Auslöser.....	33, 52, 63, 66, 68, 72	13 Infrarot-Sensor.....	79, 119
4 Taste für Filmaufzeichnung.....	48, 49	14 Bajonett.....	22
5 Ein-/Ausmacher.....	24	15 Mikrofon.....	101
6 Funktionswählrad.....	7	16 Gehäusedeckel.....	110
7 Sensorebenenmarkierung (☉)		17 Multizubehöranschluss	
8 Öse für Trageriemen.....	20	18 Abdeckung für den Multizubehöranschluss	
9 Blitztaste.....	81	19 Integriertes Blitzgerät.....	81
10 AF-Hilfslicht.....	100	20 Anschluss für externes Mikrofon.....	110
Selbstausröser-Kontrollleuchte.....	78		
Lampe zur Reduzierung des Rote- Augen-Effekts.....	82		



1 -Taste (Löschen).....	36	11 Akkufachabdeckung	21
2 DISP-Taste (Monitoranzeigen)	5	12 Verschluss des Akkufachs	21
3 MENU-Taste (Menü)	8	13 Abdeckung des Griffanschlusses	29
4 -Taste (Wiedergabe).....	35, 69, 74	14 Stativgewinde*	
5 Fn1-Taste	12	15 Neigbarer Monitor	4, 13, 24
6 Multifunktionswähler	9	16 Lautsprecher	
-Taste (OK)	9	17 -Taste (Belichtungs-/Fokusspeicher)	
AF (Fokusmodus)	100	18 Ein-/Ausschalterleuchte	24
(Belichtungskorrektur)		19 Hinteres Einstellrad/Fn2-Taste	
(Blitzmodus).....	81	12, 35, 57, 59
(Serienaufnahme/Selbstausröser)		20 HDMI-Anschluss	
.....	75, 77, 79	21 USB-Anschluss.....	106
7 Speicherkartenfachabdeckung/ Abdeckung der Anschlüsse	21	22 Speicherkartenfach	21
8 -Taste (Feature)	10	23 Akkusicherung.....	21
9 Kontrollleuchte für Speicherkartenzugriff.....	34	24 Griffanschluss.....	29
10 Abdeckung für optionalen Akkufacheinsatz			

* Die Kamera ist nicht mit dem Stativdistanzstück TA-N100 kompatibel.



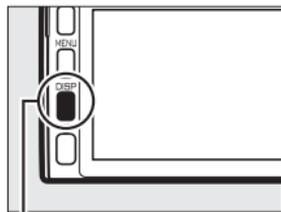
1 Aufnahmemodus	7	20 Blitzbereitschaftsanzeige	83
2 Live-Bildsteuerung	37	21 »k« (wird bei Speicherplatz für mehr als	
Kreativmodus	39	1000 Aufnahmen angezeigt)	
Best Moment Capture-Auswahl		22 Anzahl verbleibender Aufnahmen	26
.....	61, 65, 67	Anzahl verbleibender Aufnahmen,	
Erweiterte Filmoptionen-Auswahl		bevor der Pufferspeicher voll ist	
.....	48, 51	Anzeige für die Weißabgleichmessung	
Belichtungssteuerung	99	Anzeige für Speicherkartenproblem	
3 Anzeige für Programmverschiebung		23 Verfügbare Zeit	49
.....	56	24 ISO-Empfindlichkeit	101
4 Blitzmodus	82	25 Anzeige für ISO-Empfindlichkeit	101
5 Selbstauslöser	77	Anzeige für ISO-Automatik	
Fernsteuerungsmodus	79	26 Blende	58, 59
Serienaufnahmemodus *	75	27 Belichtungszeit	57, 59
6 Active D-Lighting *	100	28 Belichtungsmessung	100
7 Picture Control *	101	29 Akkustandsanzeige *	
8 Weißabgleich *	101	30 Akustische Signale *	102
9 Bildgröße/Bildrate	101	31 Anzeige für Satellitensignal *	
10 Bildgröße *	99	32 Anzeige für Belichtungs-/Autofokus-	
11 Bildqualität *	99	Messwertspeicher	
12 Fokusmodus *	100	33 Optionen für das Fotografieren mit	
13 AF-Messfeldsteuerung *	100	einem Fingertipp	85
14 Porträutautomatik *	34, 100	34 Auto-Fotopicker	101
15 Anzeige für Auto-		35 Mikrofonempfindlichkeit *	
Verzeichnungskorrektur	100	36 Vergangene Zeit	49
16 Fokussmessfeld	33, 100	37 Aufnahmesymbol	49
17 AF-Messfeldmarkierungen *			
18 Blitzbelichtungskorrektur	100		
19 Belichtungskorrektur			

* Nur in der detaillierten Anzeige verfügbar; drücken Sie zum Anzeigen DISP (□ 5).

Hinweis: Die Anzeigen im Monitor sind zur Veranschaulichung alle erleuchtet.

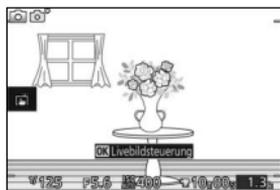
Die DISP-Taste (Monitoranzeigen)

Drücken Sie DISP, um wie unten gezeigt durch die Anzeigen für die Aufnahme und die Wiedergabe zu blättern.

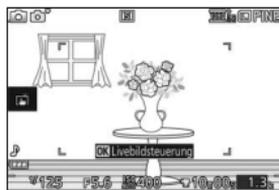


DISP-Taste

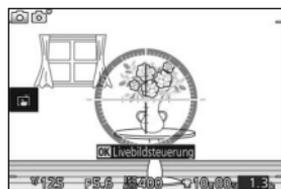
■ Aufnahme



Vereinfachte Anzeige



Detaillierte Anzeige

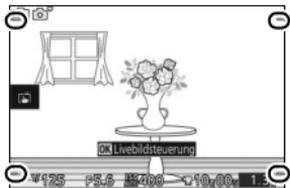


Virtueller Horizont*

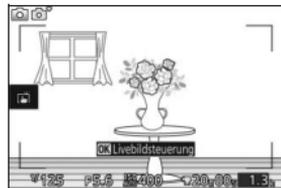
* Wird in allen Modi außer für »Kreativpalette« angezeigt.

■ Aufnahmebereich

Der während der Filmaufnahme aufgenommene Bereich wird durch die Bedienhilfen im Monitor angezeigt; das Erscheinen der Bedienhilfen hängt davon ab, welche Option für »Digital-VR« (100, 101) im Videomenü ausgewählt ist.

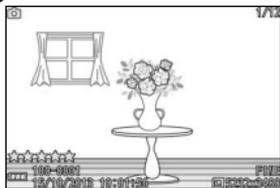


Elektronischer Bildstabilisator
ausgeschaltet

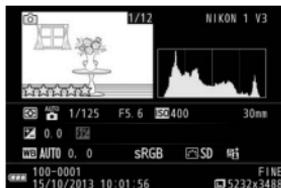


Elektronischer Bildstabilisator
eingeschaltet

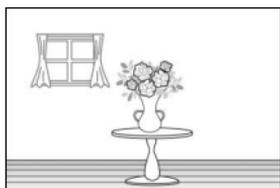
■ Wiedergabe



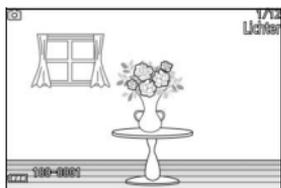
*Einfache
Bildinformationen*



*Detaillierte
Bildinformationen*



Nur Bild

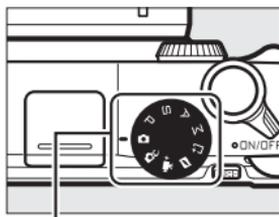


*Lichter**

* Wird nur angezeigt, wenn »Ein« für die Option »Monitor« > »Markierung der Lichter« im Systemmenü ausgewählt ist (102).

Das Funktionswählrad

Die Kamera bietet eine Auswahl der folgenden Aufnahmemodi:



Funktionswählrad



📷 Automatikmodus (☐ 31): Überlassen Sie die Einstellungen für Fotos und Filme der Kamera.

🎨 Kreativmodus (☐ 39): Für Fotos, bei denen Sie spezielle Effekte anwenden oder motivgerechte Einstellungen wählen möchten.

🎬+ Modus Erweiterte Filmoptionen (☐ 48): Wählen Sie eine Belichtungssteuerung aus und passen Sie die Belichtungszeit oder Blende an oder nehmen Sie Filme in Zeitlupe oder im Zeitraffer oder mit anderen Spezialeffekten auf.

📹 Modus Bewegter Schnappschuss (☐ 71): Jedes Mal, wenn der Verschluss ausgelöst wird, nimmt die Kamera ein Foto und eine etwa 1,6 s lange Filmsequenz auf.

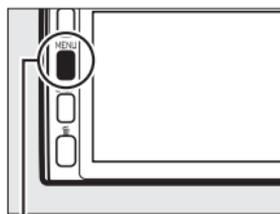
📷+ Modus Best Moment Capture (☐ 61): Wählen Sie »**Multi-Moment-Auswahl**«, um das beste Bild aus 40 Aufnahmen im temporären Speicher auszuwählen, »**Live-Zeitlupe**«, um den besten Zeitpunkt für die Aufnahme auszuwählen, während die Szene in Zeitlupe wiedergegeben wird, oder »**Smart Photo Selector**«, damit die Kamera die beste Aufnahme basierend auf Bildausschnitt und Bewegung auswählt.

Belichtungssteuerungen P, S, A und M (☐ 56): Steuern Sie die Belichtungszeit und Blende für anspruchsvolle fotografische Effekte.

- P: Programmautomatik (☐ 56)
- S: Blendenautomatik (☐ 57)
- A: Zeitautomatik (☐ 58)
- M: Manuelle Belichtungssteuerung (☐ 59)

Die MENU-Taste

Die meisten Optionen für Aufnahme, Wiedergabe und Systemeinstellungen können über die Kameramenüs ausgewählt werden. Drücken Sie zum Anzeigen der Menüs die MENU-Taste.



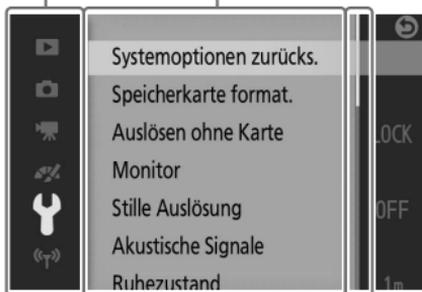
MENU-Taste

Registerkarten

Wählen Sie aus den folgenden Menüs:

-  Wiedergabemenü (☰ 98)
-   P S A M   Aufnahmemenü (☰ 99)
-  Videomenü (☰ 100)
-  Bildverarbeitungs-menü (☰ 101)
-  Systemmenü (☰ 102)
-  Wi-Fi-Menü (☰ 88)

Menüoptionen
Optionen im aktuellen Menü.



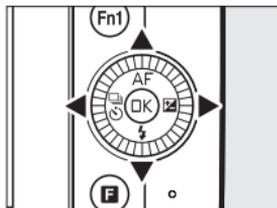
Der Schieberegler zeigt die Position im aktuellen Menü.

Verwendung der Menüs

Die aufgelisteten Menüpunkte können je nach den Kameraeinstellungen variieren. Die grau dargestellten Menüpunkte stehen aktuell nicht zur Verfügung. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um die Menüs zu verlassen und zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Verwendung der Menüs

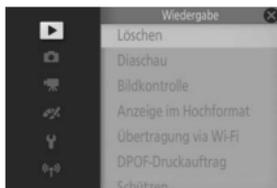
Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um durch die Menüs für Wiedergabe, Aufnahme, Video, Bildverarbeitung, System und Wi-Fi zu navigieren.



Multifunktionswähler

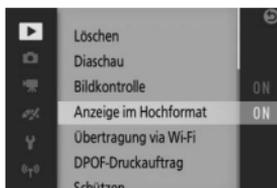
1 Wählen Sie ein Menü aus.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um Registerkarten zu markieren, und drücken Sie ►, um den Cursor im markierten Menü zu positionieren.



2 Wählen Sie einen Menüpunkt.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um Menüpunkte zu markieren, und drücken Sie ►, um die Optionen für den markierten Menüpunkt anzuzeigen.



3 Wählen Sie eine Option.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Option zu markieren, und drücken Sie (OK), um die Auswahl zu bestätigen.



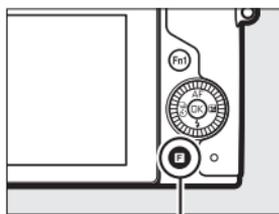
Verwendung des Multifunktionswählers

Drücken Sie den Multifunktionswähler nach oben, unten, links oder rechts (▲, ▼, ◀ oder ▶) oder drehen Sie ihn wie rechts abgebildet.

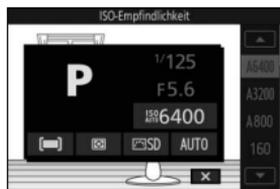


Die **F**-Taste (Feature)

Drücken Sie die **F**-Taste, um das Feature-Menü anzuzeigen und die Kameraeinstellungen anzupassen oder die Wiedergabeoptionen aufzurufen.



F-Taste



F-Menü (Aufnahmemodus)



F-Menü (Wiedergabe)

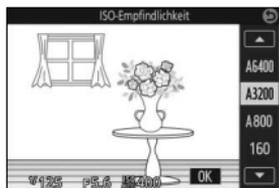
1 Wählen Sie einen Menüpunkt.

Markieren Sie einen Menüpunkt mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**, um die Optionen anzuzeigen (um das **F**-Menü zu verlassen, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, wie auf Seite 33 beschrieben, oder markieren Sie **X** und drücken Sie **OK**).



2 Wählen Sie eine Option.

Markieren Sie die gewünschte Option oder den Wert und drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.



Das **F**-Menü

Das **F**-Menü ist kontextabhängig: sein Inhalt variiert mit den Kameraeinstellungen oder der angezeigten Bildart; Optionen, die derzeit nicht verfügbar sind, sind grau dargestellt. Das **F**-Menü ist im Automatikmodus nicht verfügbar.



Die Funktionstasten (Fn1 und Fn2)

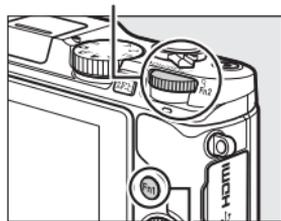
Die **Fn1**- und **Fn2**-Tasten können zum schnellen Aufrufen häufig verwendeter Einstellungen während der Aufnahme verwendet werden. Gehen Sie zu »**Funktionstastenbelegung**« im Systemmenü (☞ 102), markieren Sie die gewünschte Taste, drücken Sie ► und wählen Sie aus den folgenden Optionen, um die Funktionen dieser Tasten zu wählen:

- Belichtungskorrektur
- Belichtungsmessung (☞ 100)
- Weißabgleich (☞ 101)
- ISO-Empfindlichkeit (☞ 101)
- Picture Control (☞ 101)
- AF-Messfeldsteuerung (☞ 100)
- Taste für Filmaufzeichnung

Wenn »**Taste f. Filmaufzeichnung**« ausgewählt ist, kann mit der ausgewählten Taste die Filmaufnahme gestartet und beendet werden (☞ 49).

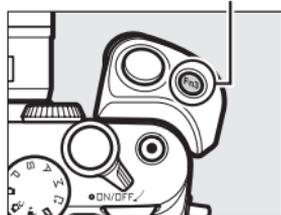
Benutzer des optionalen Griffs (☞ 29) können auch die Funktion der **Fn3**-Taste wählen.

Fn2-Taste



Fn1-Taste

Fn3-Taste

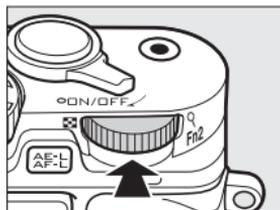


☑ Standardeinstellungen

Bei den Standardeinstellungen werden den Tasten **Fn1**, **Fn2** und **Fn3** jeweils die Funktionen für Weißabgleich, ISO-Empfindlichkeit und Filmaufnahme zugewiesen.

☑ Die Fn2-Taste

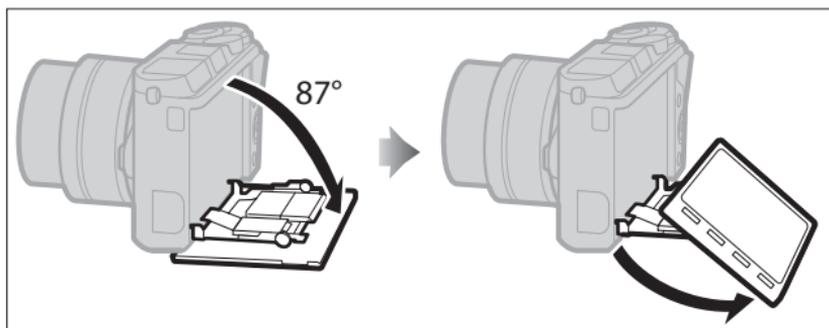
Das hintere Einstellrad agiert auch als die **Fn2**-Taste. Drücken Sie auf das Einstellrad, um die Funktion aufzurufen, die der **Fn2**-Taste zugewiesen ist.



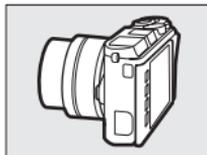
Fn2-Taste

Verwendung des neigbaren Monitors

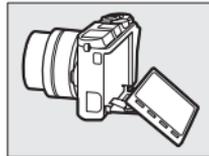
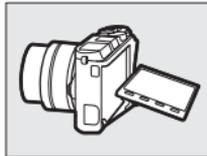
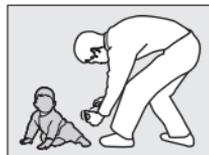
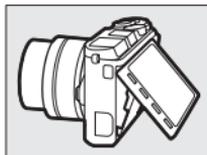
Der Monitor kann wie unten gezeigt geneigt und gedreht werden.



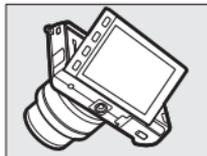
Normale Verwendung: Der Monitor wird normalerweise in der eingeklappten Position verwendet.



Aufnahmen von unten: Wählen Sie Bildausschnitte mit der Kamera nahe am Boden. Befindet sich die Kamera einmal in einer tiefen Aufnahme position, kann der Monitor noch weiter nach unten gekippt werden.



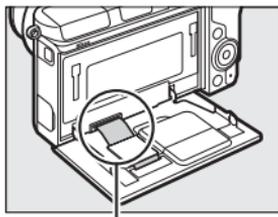
Aufnahmen von oben: Wählen Sie Bildausschnitte, während Sie die Kamera über Ihren Kopf halten.



✓ Verwendung des Monitors

Drehen Sie den Monitor sanft innerhalb der auf Seite 13 angegebenen Grenzwerte. *Wenden Sie keine Gewalt an.* Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen könnte die Kamera oder den Monitor beschädigen. Wenn die Kamera auf einem Stativ montiert ist, muss dafür gesorgt werden, dass der Monitor nicht das Stativ berührt.

Berühren Sie nicht den Bereich auf der Rückseite des Monitors. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme könnte eine Fehlfunktion des Produkts verursachen.



Seien Sie besonders vorsichtig, diesen Bereich nicht zu berühren.

Verwendung des Touchscreens

Der berührungsempfindliche Monitor unterstützt die folgenden Bedienvorgänge:

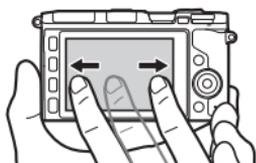
Tippen

Tippen Sie auf den Monitor.



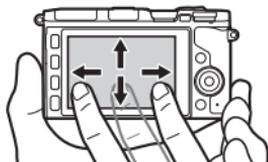
Wischen

Wischen Sie mit einem Finger eine kurze Strecke über den Monitor.



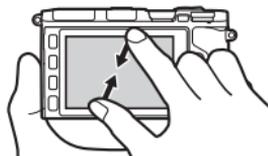
Gleiten

Gleiten Sie mit einem Finger über den Monitor.



Auseinanderziehen/Zusammenziehen

Legen Sie zwei Finger auf den Monitor und bewegen Sie sie auseinander oder zusammen.



Der Touchscreen

Der Touchscreen reagiert auf statische Elektrizität und reagiert möglicherweise nicht, wenn er mit Schutzfolien von Drittanbietern bedeckt wird oder mit Fingernägeln oder Handschuhen berührt wird. Wenden Sie keine übermäßige Gewalt an und berühren Sie den Bildschirm nicht mit spitzen Gegenständen.

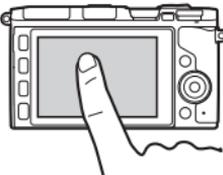
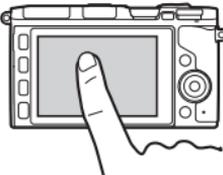
Verwendung des Touchscreens

Möglicherweise kann die Kamera einen Fingertipp nicht erkennen, wenn Sie Ihren Finger zu lange auf dem Bildschirm lassen. Er erkennt möglicherweise keine anderen Gesten, wenn Ihre Berührung zu sanft ist, Ihre Finger sich zu schnell oder über eine zu kurze Strecke bewegen oder den Bildschirm nicht ununterbrochen berühren oder wenn die Bewegung der zwei Finger beim Zusammenziehen oder Auseinanderziehen nicht gleichmäßig erfolgt.

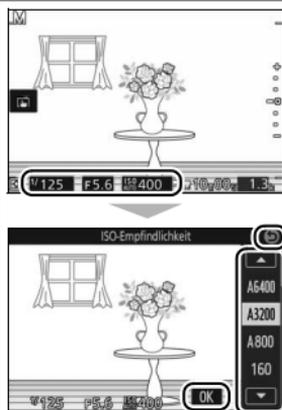


■ ■ Fotografieren

Der Touchscreen kann für die folgenden Aufnahmevorgänge verwendet werden.

Ein Bild aufnehmen (Fotografieren mit einem Fingertipp)		In den Automatik- und Kreativmodi und den Belichtungssteuerungen P , S , A und M können Sie fokussieren und ein Bild aufnehmen, indem Sie auf Ihr Motiv im Display tippen.
Fokussieren (Fotografieren mit einem Fingertipp)		Bei den erweiterten Filmoptionen können Sie fokussieren, indem Sie auf Ihr Motiv im Display tippen.

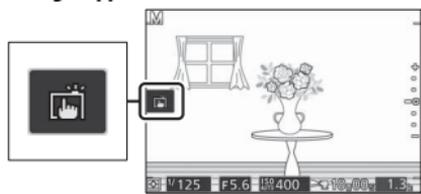
Einstellungen anpassen



Tippen Sie auf die markierten Symbole, um die Einstellungen anzuzeigen, und tippen Sie auf die Symbole oder Schieberegler, um die Änderungen vorzunehmen (die verfügbaren Menüpunkte variieren mit den Kameraeinstellungen). Tippen Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen, oder tippen Sie auf **↶**, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Optionen für das Fotografieren mit einem Fingertipp

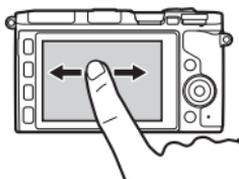
Die Optionen für das Fotografieren mit einem Fingertipp können durch Tippen auf das rechts dargestellte Symbol angepasst werden (☐ 85).



Bilder anzeigen

Der Touchscreen kann für die folgenden Wiedergabevorgänge verwendet werden.

Andere Bilder anzeigen



Wischen Sie nach links oder rechts, um andere Bilder anzuzeigen.

Filme oder Panoramen anzeigen

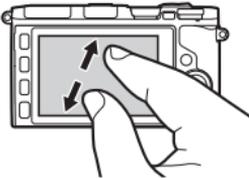
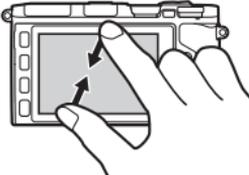
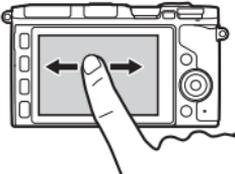


Bedienhilfe

Tippen Sie auf die Bildschirmbedienhilfe, um die Film- oder Panoramawiedergabe zu starten (Filme sind durch ein -Symbol gekennzeichnet). Tippen Sie auf das Display, um die Wiedergabe anzuhalten oder fortzusetzen.

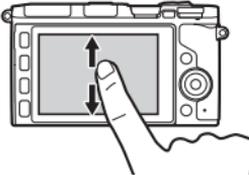




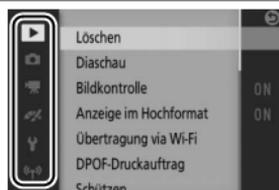
Vergößern		Vergrößern oder verkleinern Sie die Ansicht, indem Sie Ihre Finger auseinander- und zusammenziehen und gleiten Sie zum Scrollen mit Ihrem Finger über das Display. Sie können ein Bild in der Einzelbildwiedergabe zum Vergrößern auch doppelt antippen und es erneut doppelt antippen, um den Zoomvorgang abzubrechen.
Indexbilder anzeigen		Ziehen Sie in der Einzelbildwiedergabe Ihre Finger zusammen, um die Ansicht zu »verkleinern« und zur Indexbildanzeige zurückzukehren. Ziehen Sie Ihre Finger zusammen und auseinander, um die Anzahl der angezeigten Bilder aus 4, 9 oder 16 Bildausschnitten zu wählen.
Andere Monate anzeigen		Wischen Sie nach links oder rechts, um andere Monate in der Kalenderanzeige anzuzeigen.
Bildschirmbedienhilfen verwenden		Verschiedene Bedienvorgänge können durch Tippen auf die Bildschirmbedienhilfen durchgeführt werden.

■ Verwendung der Menüs

Der Touchscreen kann für die folgenden Menüvorgänge verwendet werden.

Durchblättern		Gleiten Sie mit Ihrem Finger zum Scrollen nach oben oder unten.
----------------------	---	---

Ein Menü auswählen



Tippen Sie auf ein Menüsymbol, um ein Menü auszuwählen.

Einstellungen anpassen



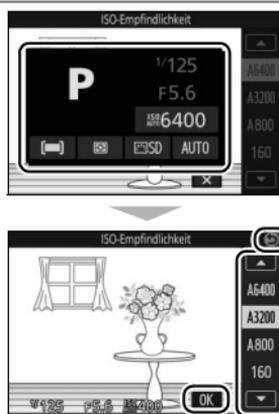
Tippen Sie auf die Menüoptionen, um die Optionen anzuzeigen, und tippen Sie auf die Symbole oder Schieberegler, um die Änderungen vorzunehmen. Tippen Sie auf , um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



Das **F**-Menü

Mit dem Touchscreen können die Einstellungen im **F**-Menü angepasst werden.

Einstellungen anpassen

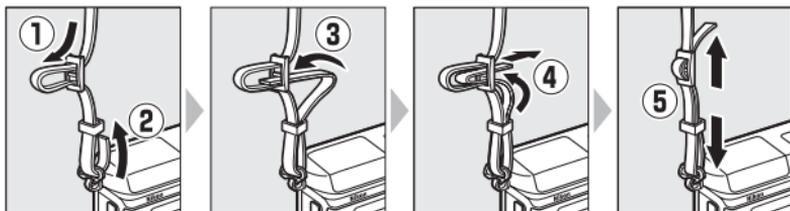


Tippen Sie auf die Menüoptionen, um die Optionen anzuzeigen, und tippen Sie auf die Symbole oder Schieberegler, um die Änderungen vorzunehmen. Tippen Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen, oder tippen Sie auf , um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Erste Schritte

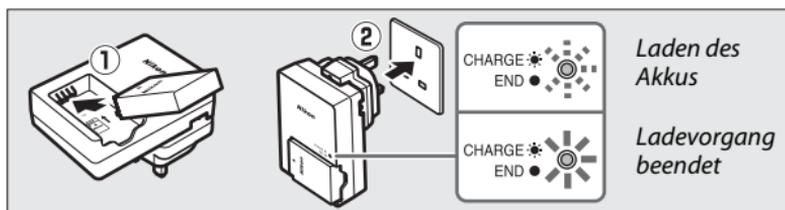
1 Bringen Sie den Trageriemen an.

Befestigen Sie den Trageriemen sicher an den zwei Kamera-Ösen.



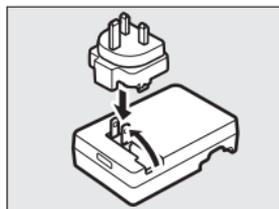
2 Laden Sie den Akku auf.

Setzen Sie den Akku in das Ladegerät ① ein und stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose ②. Ein leerer Akku lädt sich in etwa 3 Stunden vollständig auf. Ziehen Sie das Ladegerät aus der Steckdose und nehmen Sie den Akku heraus, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.



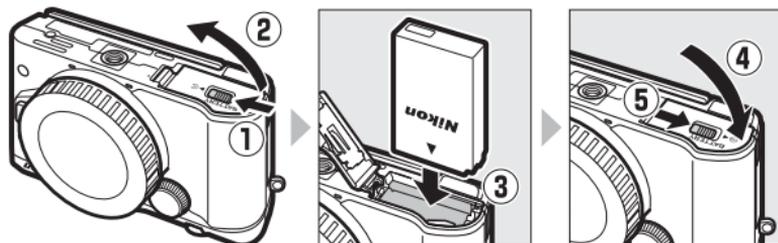
Der Netzsteckeradapter

Je nachdem, in welchem Land oder in welcher Region das Gerät gekauft wurde, kann das Ladegerät mit einem Netzsteckeradapter geliefert werden. Die Form des Adapters variiert je nach Land oder Region, wo das Gerät gekauft wurde. Wenn ein Netzsteckeradapter mitgeliefert wird, stellen Sie den Netzstecker auf und schließen Sie den Netzsteckeradapter wie rechts abgebildet an. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker vollständig eingesteckt ist. Der Versuch, den Netzsteckeradapter gewaltsam zu entfernen, könnte das Produkt beschädigen.



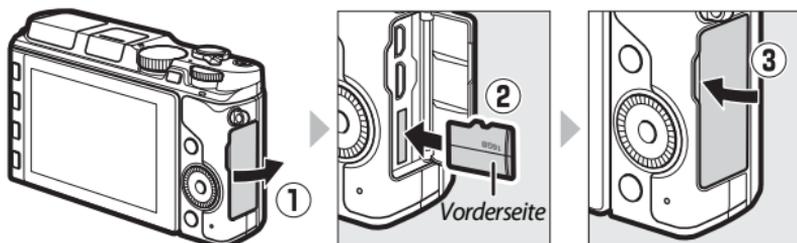
3 Setzen Sie den Akku ein.

Setzen Sie den Akku in der abgebildeten Richtung ein, drücken Sie dabei die orangefarbene Akkusicherung mit dem Akku zur Seite. Die Sicherung hält den Akku an seinem Platz fest, wenn der Akku vollständig eingesetzt ist.



4 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

Die Kamera speichert Bilder auf microSD-, microSDHC- und microSDXC-Speicherkarten (separat erhältlich; □ 111). Achten Sie beim Einsetzen der Speicherkarte unbedingt auf die richtige Ausrichtung der Speicherkarte und schieben Sie die Karte ein, bis sie einrastet. Verkanten Sie die Karte beim Einsetzen nicht; die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte das Produkt beschädigen.

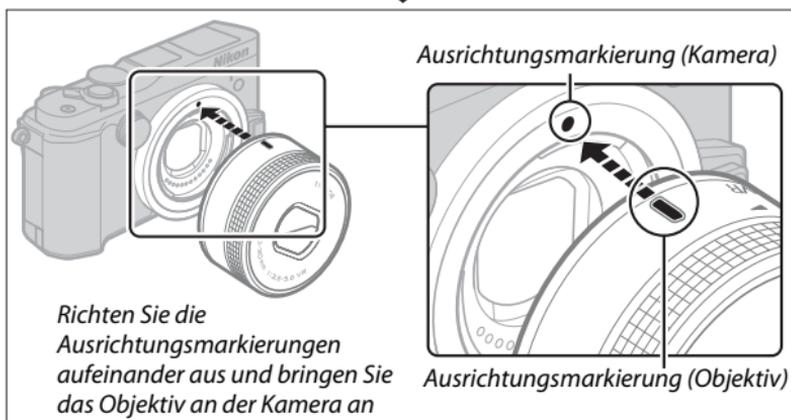
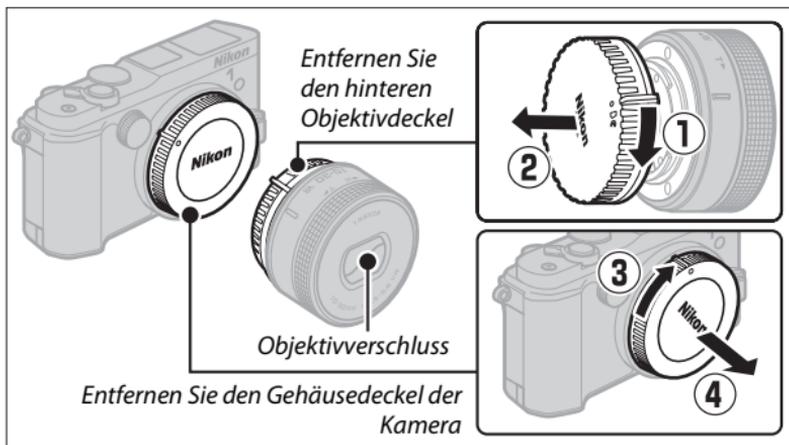


Formatieren von Speicherkarten

Wenn die Speicherkarte zum ersten Mal in der Kamera verwendet wird oder wenn die Karte in einem anderen Gerät formatiert wurde, wählen Sie im Systemmenü »**Speicherkarte format.**« und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Karte zu formatieren (□ 102). *Beachten Sie, dass dadurch alle Daten auf der Karte dauerhaft gelöscht werden.*

5 Setzen Sie ein Objektiv an.

Achten Sie darauf, dass kein Staub in die Kamera gelangt, wenn Sie das Objektiv oder den Gehäusedeckel abnehmen. Das in diesem Handbuch zur Veranschaulichung verwendete Objektiv ist ein 1 NIKKOR VR 10–30 mm 1:3,5–5,6 PD-ZOOM. Achten Sie bei der Verwendung des Objektivs vom Typ 1 NIKKOR VR 10–30 mm 1:3,5–5,6 PD-ZOOM darauf, nicht den Objektivverschluss zu berühren; die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu einer Fehlfunktion des Produkts führen.



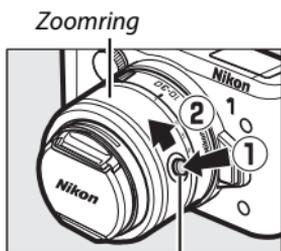


Drehen Sie das Objektiv wie abgebildet, bis es einrastet.



Objektive mit Tubusentriegelungen

Objektive mit Tubusentriegelungen können nicht im eingezogenen Zustand verwendet werden. Um das Objektiv zu entriegeln und auszufahren, die Kamera einsatzbereit zu machen, halten Sie die Tubusentriegelung gedrückt (①), während Sie den Zoomring wie abgebildet drehen (②). Das Objektiv kann wieder eingezogen und der Zoomring verriegelt werden, indem die Taste gedrückt und der Ring in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Ziehen Sie das Objektiv vor der Abnahme ein und achten Sie darauf, dass Sie nicht auf die Tubusentriegelung drücken, während Sie das Objektiv ansetzen oder abnehmen.

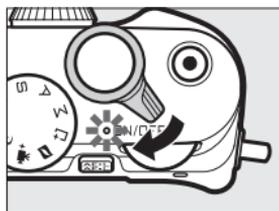


Tubusentriegelung

Die Kamera schaltet sich automatisch ein, wenn die Tubusentriegelung entriegelt wird. Außerdem schaltet sich die Kamera bei der Anzeige des Live-Bilds oder bei ausgeschaltetem Monitor aus, wenn der Tubus verriegelt wird (bei Objektiven des Typs 1 NIKKOR VR 10–30 mm 1:3,5–5,6 und 1 NIKKOR VR 30–110 mm 1:3,8–5,6 ist die Firmware-Version 1.10 oder aktueller erforderlich, wenn die Verriegelung des Tubus zum Ausschalten der Kamera bei ausgeschaltetem Monitor führen soll; Informationen zur Aktualisierung der Objektiv-Firmware finden Sie auf der Nikon-Webseite für Ihr Land).

6 Schalten Sie die Kamera ein.

Drehen Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Ein-/Ausschalterleuchte leuchtet kurz grün auf und der Monitor schaltet sich ein. Wenn das Objektiv über einen vorderen Objektivdeckel verfügt, nehmen Sie den Deckel vor der Aufnahme ab. Wenn ein Objektiv vom Typ 1 NIKKOR VR 10–30 mm 1:3,5–5,6 PD-ZOOM angesetzt ist, wird das Objektiv automatisch beim Einschalten der Kamera ausgefahren und eingezogen, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.



Ausschalten der Kamera

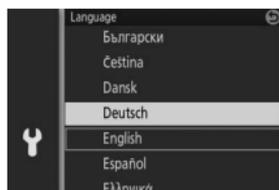
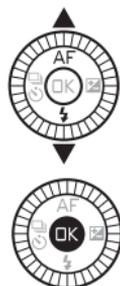
Drehen Sie erneut den Ein-/Ausschalter, um die Kamera auszuschalten. Der Monitor schaltet sich dann aus.

Ruhezustand

Wenn etwa eine Minute lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden, schalten sich die Anzeigen aus und die Ein-/Ausschalterleuchte beginnt zu blinken. Die Kamera kann durch das Betätigen des Auslösers wieder aktiviert werden. Wenn etwa drei Minuten lang nach Ausschalten der Anzeigen keine Bedienvorgänge durchgeführt werden, schaltet sich die Kamera automatisch aus.

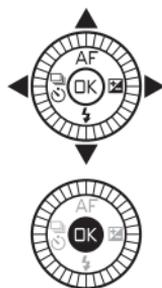
7 Wählen Sie eine Sprache aus.

Wenn die Kamera zum ersten Mal eingeschaltet wird, erscheint ein Sprachauswahldialog. Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler und der -Taste ( 9) eine Sprache aus.

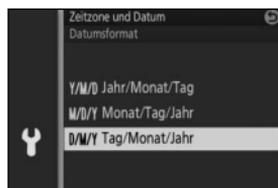


8 Stellen Sie die Uhrzeit ein.

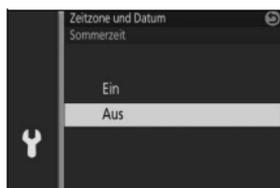
Stellen Sie mit dem Multifunktionswähler und der **OK**-Taste (☑ 9) die Uhrzeit und das Datum ein. *Beachten Sie, dass die Kamera über eine Uhr mit einer 24-Stunden-Anzeige verfügt.*



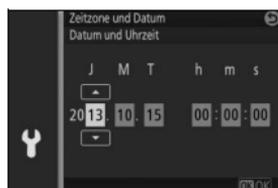
Drücken Sie **◀** oder **▶**, um eine Zeitzone zu markieren, und drücken Sie **OK**.



Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das Datumsformat zu markieren, und drücken Sie **OK**.



Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Sommerzeitoption zu markieren, und drücken Sie **OK**.



Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die Menüpunkte zu markieren, und drücken Sie **▲** oder **▼** zum Ändern. Drücken Sie **OK**, um die Aufnahmeanzeige zu verlassen, wenn die Einrichtung abgeschlossen ist.

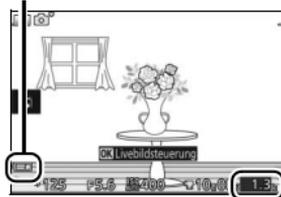
Hinweis: Sprache und Uhr können jederzeit mit den Optionen »**Sprache (Language)**« (☑ 102) und »**Zeitzone und Datum**« (☑ 102) im Systemmenü geändert werden.



9 Überprüfen Sie den Akkuladezustand und die Kapazität der Speicherkarte.

Überprüfen Sie auf dem Monitor den Akkuladezustand und die Anzahl verbleibender Aufnahmen (📖 4).

Akkuladezustand



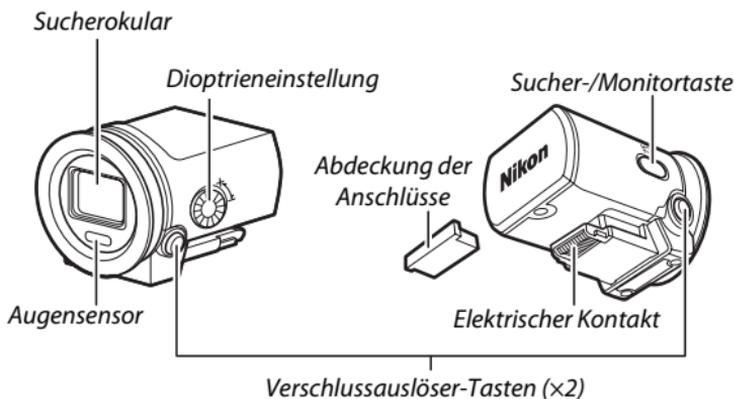
Verbleibende Aufnahmen



Anbringen eines Griffs und elektronischen Suchers

Falls gewünscht, kann die Kamera mit einem optionalen Griff und elektronischen Sucher (📖 109) verwendet werden. Handbücher stehen nicht zur Verfügung; die Benutzer dieser Zubehörteile müssen die folgenden Anweisungen vollständig lesen, bevor Sie fortfahren.

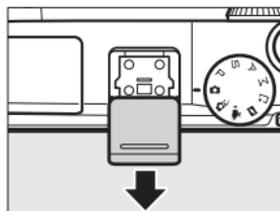
Anbringen eines elektronischen Suchers



Befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um den Sucher anzubringen.

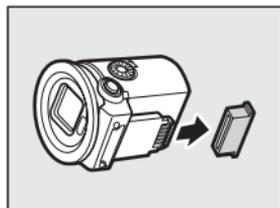
1 Nehmen Sie die Abdeckung für den Multizubehöranschluss ab.

Nehmen Sie die Abdeckung von der Kamera wie abgebildet ab. Setzen Sie unbedingt die Abdeckung wieder auf, wenn der Anschluss nicht verwendet wird.



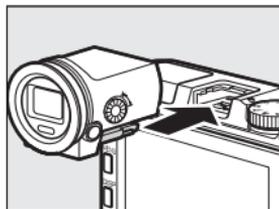
2 Nehmen Sie die Abdeckung der Anschlüsse ab.

Nehmen Sie die Abdeckung der Anschlüsse vom elektronischen Sucher ab. Setzen Sie unbedingt die Abdeckung wieder auf, wenn der Sucher nicht verwendet wird.



3 Bringen Sie den Sucher an.

Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Kamera ausgeschaltet ist, schieben Sie den elektrischen Kontakt auf den Multizubehöranschluss, bis er einrastet.



Umgang mit dem Sucher

Nehmen Sie den Sucher ab, wenn er nicht verwendet wird. Wenn der Sucher angebracht ist, könnte die Kamera oder der Sucher durch die Stöße und Vibrationen beschädigt werden, denen die Kamera unter Umständen während des Transports oder beim Verstauen in einer Tasche ausgesetzt wird. Vergewissern Sie sich für die Abnahme des Suchers, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und halten Sie anschließend die Verschlussauslöser-Tasten gedrückt, während Sie den Sucher vom Multizubehöranschluss abnehmen.

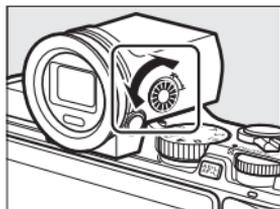
Berühren Sie nicht den elektrischen Kontakt des Suchers. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme könnte eine Fehlfunktion des Produkts verursachen.

Verwendung des Suchers

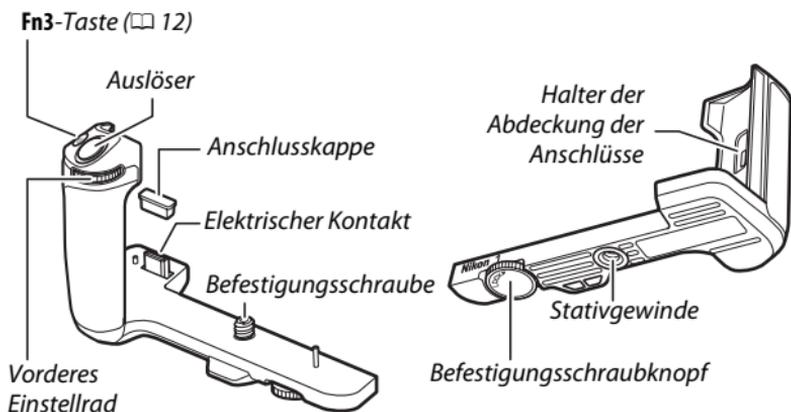
Verwenden Sie den Sucher, wenn aufgrund von hellen Umgebungslichtbedingungen die Anzeige auf dem Monitor schwer erkennbar ist. Wenn Sie mit Ihrem Auge durch den Sucher schauen, schaltet der Augensensor den Sucher ein und den Monitor aus (beachten Sie, dass der Sensor nicht nur auf Ihre Augen reagiert; halten Sie Ihre Finger und andere Gegenstände vom Sensor fern, wenn Sie den Monitor verwenden). Sie können auch die Sucher-/Monitortaste nutzen, um wie folgt durch die Monitoreinstellungen zu schalten: automatische Monitorauswahl (**»Augensensor ein«**); Sucher ein, Monitor aus (**»Augensensor aus«**); und Monitor ein, Sucher aus. Der Augensensor wird bei jedem Einschalten der Kamera automatisch erneut aktiviert. Sie können die DISP-Taste bei eingeschaltetem Sucher zum Ein- oder Ausblenden der Anzeigen ( 5) verwenden.

Anpassen des Sucherokulars an die eigene Sehstärke

Wenn Sie feststellen, dass die im Sucher angezeigten Symbole und anderen Anzeigen unscharf erscheinen, drehen Sie die Dioptrieneinstellung, bis die Anzeige im Sucher scharf abgebildet wird. Wenn Sie bei der Bedienung der Dioptrieneinstellung gleichzeitig durch den Sucher schauen, achten Sie darauf, nicht aus Versehen mit dem Finger oder Fingernagel ins Auge zu greifen.



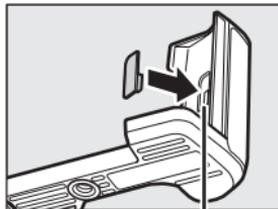
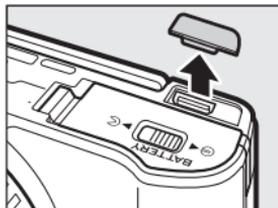
Anbringen eines Griffs



Befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um den Griff anzubringen.

1 Nehmen Sie die Abdeckung des Griffanschlusses ab.

Entfernen Sie die Abdeckung des Griffanschlusses von der Unterseite der Kamera und legen Sie sie in den Halter. Setzen Sie unbedingt die Abdeckung wieder auf, wenn der Griff nicht verwendet wird.

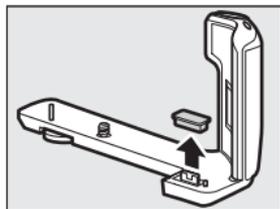


Halter der Abdeckung der Anschlüsse



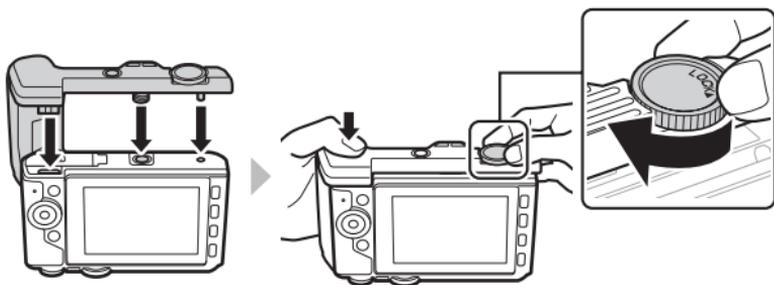
2 Nehmen Sie die Anschlusskappe ab.

Nehmen Sie die Kappe des Griffanschlusses ab. Setzen Sie unbedingt die Kappe wieder auf, wenn der Griff nicht verwendet wird.



3 Bringen Sie den Griff an.

Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Kamera ausgeschaltet ist, richten Sie die Kamera und den Griff wie abgebildet aus und ziehen Sie den Knopf fest, indem Sie ihn in die Richtung **LOCK** drehen, halten Sie den Griff dabei fest, so dass sich der elektrische Kontakt des Griffs gerade in den Kamera-Griffanschluss schieben lässt.



☑ Abnehmen des Griffs

Vergewissern Sie sich zum Abnehmen des Griffs, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und lösen Sie anschließend die Befestigungsschraube durch Drehen des Knopfs in die entgegengesetzte Richtung zu der, die durch die Anzeige **LOCK** angezeigt wird.

☑ Umgang mit dem Griff

Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme könnte eine Fehlfunktion des Produkts verursachen.

Fotografieren und Wiedergabe

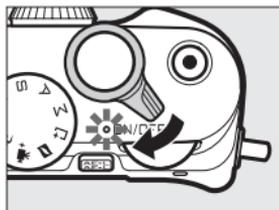
In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Fotos im Automatik- und Kreativmodus aufnehmen, anzeigen und löschen können.

Schnappschuss-Fotografie (Automatikmodus)

Befolgen Sie die unten stehenden Schritte, um im Automatikmodus zu fotografieren, ein »Schnappschuss«-Modus, bei dem die Kamera automatisch den Motivtyp erkennt und die Einstellungen passend zum Motiv und der Situation anpasst.

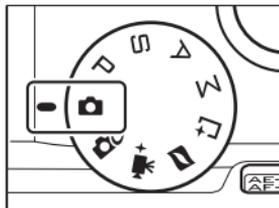
1 Schalten Sie die Kamera ein.

Drehen Sie den Ein-/Ausmacher, um die Kamera einzuschalten.



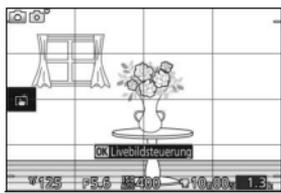
2 Wählen Sie den Modus .

Drehen Sie das Funktionswählrad auf  (Automatikmodus).



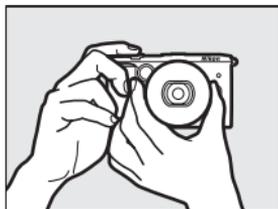
Die Gitterlinien

Mit der Wahl von »Ein« für »Monitor« > »Gitterlinien« im Systemmenü können die Gitterlinien angezeigt werden (102).

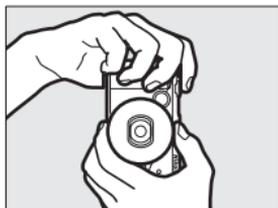


3 Machen Sie die Kamera aufnahmebereit.

Halten Sie die Kamera mit beiden Händen fest, achten Sie dabei darauf, das Objektiv, das AF-Hilfslicht und das Mikrofon nicht zu verdecken. Drehen Sie die Kamera wie rechts unten abgebildet, wenn Sie Bilder im Hochformat aufnehmen.

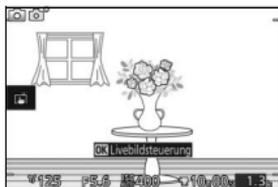


Die Belichtungszeiten verlängern sich, wenn die Beleuchtung schlecht ist; die Verwendung des integrierten Blitzgeräts (☞ 81) oder eines Stativs wird empfohlen.



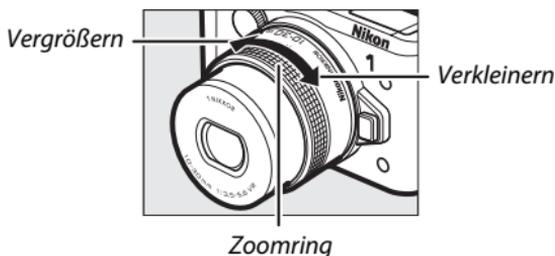
4 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Positionieren Sie Ihr Motiv in der Bildmitte.



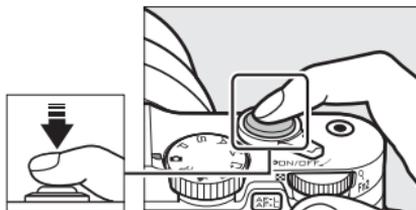
Verwenden eines Zoomobjektivs

Zoomen Sie mit dem Zoomring auf das Hauptmotivelement ein, sodass es einen größeren Bildbereich ausfüllt, oder zoomen Sie aus, um den sichtbaren Bereich im endgültigen Foto zu vergrößern. Während der Filmaufnahme mit dem 1 NIKKOR VR 10–30 mm 1:3,5–5,6 PD-ZOOM wird der Zoomfaktor nicht von der Geschwindigkeit, mit der der Ring gedreht wird, beeinträchtigt.



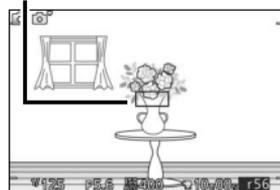
5 Stellen Sie scharf.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um scharfzustellen. Wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist, leuchtet gegebenenfalls das AF-Hilfslicht (☞ 2), um die Scharfeinstellung zu unterstützen.



Wenn die Kamera scharfstellen kann, wird das ausgewählte Fokussmessfeld grün markiert und es ertönt ein Tonsignal (wenn sich das Motiv bewegt, ertönt möglicherweise kein Tonsignal).

Fokussmessfeld

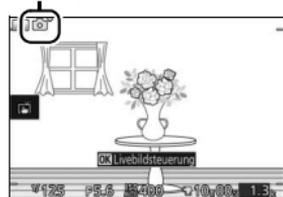


Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, wird das Fokussmessfeld rot angezeigt.

Automatische Motivprogrammwahl

Im Automatikmodus analysiert die Kamera automatisch das Motiv und wählt das entsprechende Motivprogramm aus. Der gewählte Motivtyp wird im Monitor angezeigt.

Motivsymbol

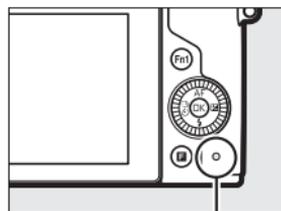
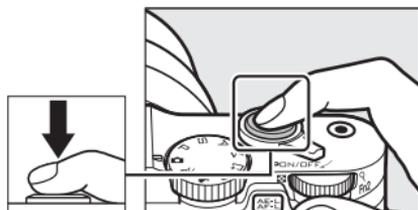


	Porträt: Porträts von Personen.
	Landschaft: Landschafts- und Stadtaufnahmen.
	Nachtporträt: Porträts vor dunklen Hintergründen.
	Nahaufnahme: Motive im Nahbereich der Kamera.
	Nachtlandschaft: Schlecht beleuchtete Landschafts- und Stadtaufnahmen.
	Automatik: Motive, die nicht unter die oben aufgeführten Kategorien fallen.

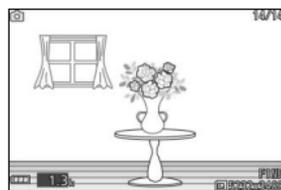


6 Nehmen Sie das Bild auf.

Drücken Sie den Auslöser sanft bis zum zweiten Druckpunkt herunter, um den Verschluss auszulösen und das Foto aufzunehmen. Die Kontrollleuchte für den Speicherkartenzugriff leuchtet und das Foto wird für ein paar Sekunden auf dem Monitor angezeigt (das Foto verschwindet automatisch, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird). *Werfen Sie nicht die Speicherkarte aus und nehmen Sie nicht den Akku heraus, bis die Leuchte erlischt und der Speichervorgang abgeschlossen ist.*

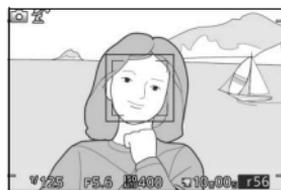


Kontrollleuchte für Speicherkartenzugriff



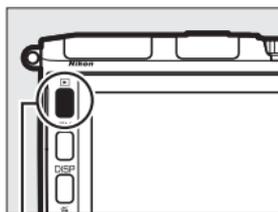
Porträutomatik

Die Kamera erkennt Gesichter und stellt darauf scharf (Porträutomatik). Es wird ein gelber Doppelrahmen angezeigt, wenn ein Gesicht erkannt wird, das in die Kamera blickt (wenn mehrere Gesichter, bis zu fünf, erkannt werden, wählt die Kamera das Gesicht, welches am nächsten zur Kamera ist). Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um auf das Gesicht im gelben Doppelrahmen scharfzustellen. Der Rahmen wird ausgeblendet, wenn die Kamera das Gesicht nicht länger erkennen kann (wenn die Person zum Beispiel wegschaut).

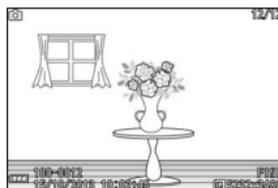


Wiedergeben von Fotos

Drücken Sie , um Ihr zuletzt aufgenommenes Foto als Vollbild auf dem Monitor anzuzeigen (Einzelbildwiedergabe).



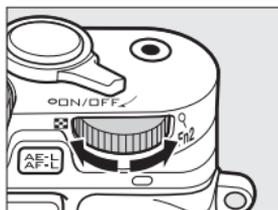
-Taste



Drücken Sie  oder  oder drehen Sie den Multifunktionswähler, um weitere Bilder anzuzeigen.



Drehen Sie das hintere Einstellrad nach rechts, um die Mitte des aktuellen Bildes vergrößert darzustellen. Drehen Sie zum Verkleinern nach links. Um mehrere Bilder anzuzeigen, drehen Sie das Wählrad nach links, wenn das Bild als Einzelbild angezeigt wird.



Hinteres Einstellrad

Um die Wiedergabe zu beenden und zum Aufnahmemodus zurückzukehren, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Löschen von Bildern

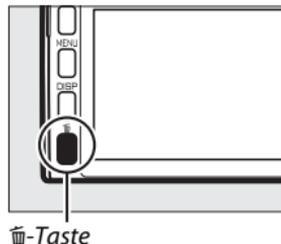
Um das aktuelle Bild zu löschen, drücken Sie . Beachten Sie, dass einmal gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.

1 Zeigen Sie das Foto an.

Zeigen Sie das Foto, das Sie löschen möchten, wie auf der vorherigen Seite beschrieben an.

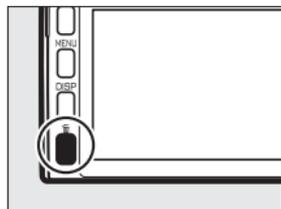
2 Drücken Sie .

Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.



3 Löschen Sie das Foto.

Drücken Sie erneut , um das Bild zu löschen und zur Wiedergabe zurückzukehren, oder drücken Sie , um das Menü ohne Löschen des Bildes zu verlassen.



Löschen mehrerer Bilder

Mit der Option »Löschen« im Wiedergabemenü ( 98) können ausgewählte Bilder, alle Bilder oder Bilder, die an ausgewählten Daten aufgenommen wurden, gelöscht werden.

Live-Bildsteuerung

Mit der Live-Bildsteuerung können Sie vorab sehen, wie sich unterschiedliche Einstellungen auf das endgültige Foto auswirken. Um die Live-Bildsteuerung für den Automatikmodus zu aktivieren, drücken Sie auf **OK**, um das Live-Bildsteuerungsmenü anzuzeigen, markieren Sie anschließend mit dem Multifunktionswähler eine Bildsteuerung und drücken Sie **OK**, um die Wirkung zu sehen. Drehen Sie den Multifunktionswähler, um eine Einstellung auszuwählen, und drücken Sie **OK**, um diese auszuwählen.



Active D-Lighting: Bewahrt die Details in den Lichtern und Schatten und sorgt für einen natürlich wirkenden Kontrast.

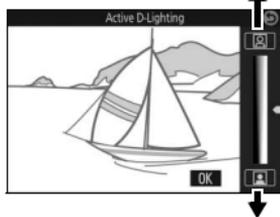


*Active D-Lighting:
Verstärkt*



*Active D-Lighting:
Moderat*

Effekt verstärken



Effekt verringern

Hintergrundunschärfe: Zeichnen Sie die Hintergrunddetails weich, damit sich Ihr Hauptmotiv davon abhebt, oder dehnen Sie die Tiefenschärfe auf Hintergrund und Vordergrund aus.

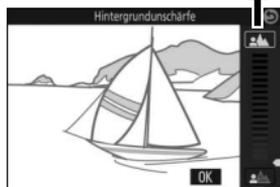


Hintergrund scharf



Hintergrund weicher

*Hintergrund
scharfzeichnen*



*Hintergrund
weichzeichnen*

Bewegungsunschärfe: Verdeutlichen Sie Bewegung durch Bewegungsunschärfe oder »frieren« Sie die Bewegung ein, indem Sie die Objektbewegungen scharf abbilden.



Bewegung einfrieren



Bewegungsunschärfe erzeugen

Bewegung einfrieren



Bewegungsunschärfe erzeugen



Helligkeit: Macht Bilder heller oder dunkler.

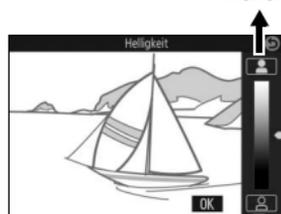


Heller



Dunkler

Heller



Dunkler

Live-Bildsteuerung

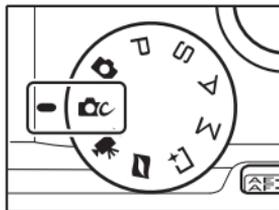
Bei aktivierter Live-Bildsteuerung ist die Funktion für Serienaufnahmen nicht verfügbar (📖 75) und das integrierte Blitzgerät und die optionalen Blitzgeräte können nicht verwendet werden. Das Drücken der Taste für Filmaufzeichnung beendet die Live-Bildsteuerung.

Auswählen eines Kreativmodus

Wählen Sie den Kreativmodus passend zu den Motiv- oder Situationseinstellungen oder fotografieren Sie mit Spezialeffekten.

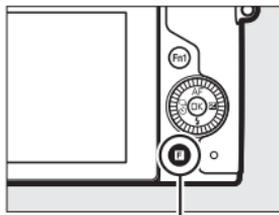
1 Wählen Sie den Modus .

Drehen Sie das Funktionswählrad auf  (Kreativmodus).



2 Wählen Sie eine Option aus.

Drücken Sie **F** (Feature), um das **F**-Menü anzuzeigen, markieren Sie anschließend »Creative« und drücken Sie **OK**. Markieren Sie eine Option passend zu Ihrem Motiv und Ihrer kreativen Absicht ( 40) und drücken Sie **OK**.



F-Taste



Auswahl eines Modus, der zum Motiv oder zur Situation passt

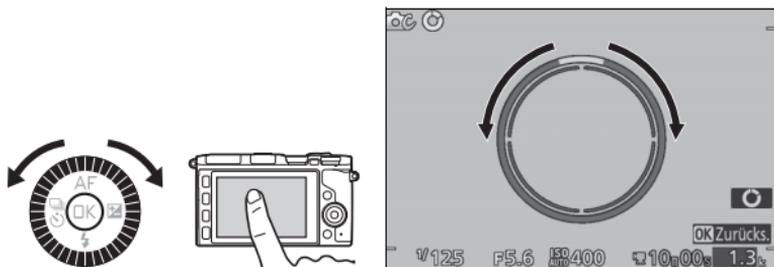
Wählen Sie einen Kreativmodus passend zum Motiv oder zur Situation:

Option	Beschreibung
Kreativpalette (C)	Drehen Sie die Palette, um Kreativeffekte auszuwählen, während Sie sie vorab auf dem Monitor anschauen (□ 41).
HDR (HDR)	Fotografieren Sie kontrastreiche Motive (□ 42).
Einfach-Panorama (L)	Fotografieren Sie Panoramen, um sie später auf der Kamera anzuzeigen (□ 43).
Weichzeichnung (D)	Nehmen Sie Fotos mit einem Weichzeichnungseffekt auf. Wählen Sie im F -Menü (Feature) die Stärke der Weichzeichnung und wählen Sie, wie die Weichzeichnung für Porträts angewendet wird.
Miniaturreffekt (M)	Das Foto wird zum oberen und unteren Bildrand hin zunehmend unscharf, damit es wie eine Aufnahme einer Modell-Landschaft aus kurzem Abstand wirkt. Funktioniert am besten mit einer erhöhten Aufnahmeposition.
Selektive Farbe (S)	Auf dem Foto erscheint nur ein ausgewählter Farbton farbig (□ 46).
Cross-Entwicklung (E)	Wählen Sie eine Grundfarbe, um Fotos mit unterschiedlichen Farbtönen zu erstellen (□ 47).
Spielzeugkamera-Effekt (K)	Nehmen Sie Fotos mit einem Spielzeugkamera-Effekt auf. Passen Sie die Farbsättigung und die Randbeleuchtung mit dem F -Menü an.



Die Kreativpalette

Drehen Sie den Multifunktionswähler oder verwenden Sie einen Finger, um die Kreativpalette im Monitor zu drehen, um einen Kreativeffekt auszuwählen. Der ausgewählte Effekt kann im Monitor angeschaut werden und ändert sich schrittweise, während die Palette gedreht wird.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild mit dem ausgewählten Effekt aufzunehmen (Optionen für das Fotografieren mit einem Fingertipp sind nicht verfügbar, wenn die Kreativpalette angezeigt wird; tippen Sie auf **OK**, um die Kreativpalette anzuzeigen oder auszublenden). Das integrierte Blitzgerät und die optionalen Blitzgeräte können nicht verwendet werden.

Motiverkennung

Die Kamera nimmt die Einstellungen automatisch passend zum Motiv und zur Situation vor. Die verfügbaren Wirkungen hängen vom erkannten Motivtyp ab. Drücken Sie **OK** oder tippen Sie auf »**Zurücks.**«, während die Kreativpalette angezeigt wird, um die Palette zurückzusetzen.

HDR

Die Details in Lichtern und Schatten werden mithilfe des HDR-Verfahrens bewahrt (High Dynamic Range). Jedes Mal, wenn der Auslöser vollständig gedrückt wird, nimmt die Kamera zwei Fotos in schneller Folge auf und kombiniert sie, um die Details in Lichtern und Schatten in kontrastreichen Motiven zu erhalten. Das integrierte Blitzgerät und die optionalen Blitzgeräte lösen nicht aus. Es kann etwas dauern, um die Bilder zu verarbeiten; das endgültige Foto wird angezeigt, wenn die Verarbeitung abgeschlossen ist.



*Erste Belichtung
(dunkler)*

+



*Zweite Belichtung
(heller)*



*Kombiniertes HDR-
Bild*

Aufnahmen mit HDR

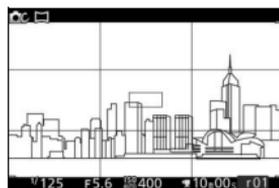
Die Bildränder werden etwas beschnitten. Die gewünschten Ergebnisse werden unter Umständen nicht erzielt, wenn die Kamera während der Aufnahme bewegt wird oder sich etwas im Motiv verändert. Abhängig vom Motiv kann die Schattierung ungleichmäßig sein, und es können Schatten um helle Objekte oder helle Säume um dunkle Objekte herum erscheinen.

Einfach-Panorama

Befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um Panoramen aufzunehmen. Während der Aufnahme fokussiert die Kamera mit der automatischen Messfeldsteuerung; die Porträterkennung (☐ 34) ist nicht verfügbar. Die Belichtungskorrektur kann verwendet werden, aber das integrierte Blitzgerät und die optionalen Blitzgeräte lösen nicht aus.

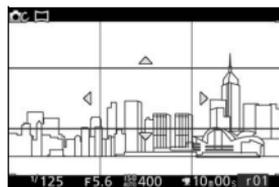
1 Legen Sie den Fokus und die Belichtung fest.

Wählen Sie den Anfangsbildausschnitt des Panoramas und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Die Bedienhilfen erscheinen im Display.



2 Beginnen Sie mit der Aufnahme.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt und nehmen Sie anschließend Ihren Finger von der Taste. Die Symbole ▲, ▼, ◀ und ▶ werden im Display eingeblendet, um die möglichen Schwenkrichtungen anzuzeigen.

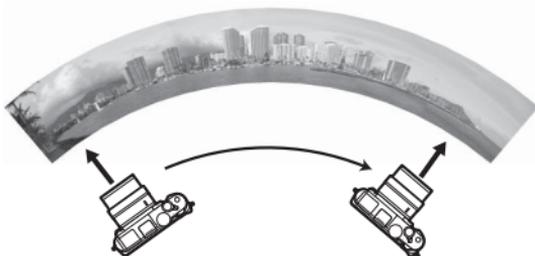


3 Schwenken Sie die Kamera.

Schwenken Sie die Kamera wie nachfolgend dargestellt langsam nach oben, unten, links oder rechts. Die Aufnahme beginnt, wenn die Kamera die Schwenkrichtung erkennt, und eine Statusanzeige erscheint im Display. Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn das Ende des Panoramas erreicht wird.



Ein Beispiel eines Kameraschwenks ist unten dargestellt. Schwenken Sie die Kamera, ohne Ihre Position zu ändern, in einer gleichbleibenden Kurve entweder horizontal oder vertikal. Legen Sie die Zeit für den Schwenk entsprechend der für »Bildgröße« im Aufnahmemenü gewählten Option fest: etwa 15 Sekunden sind für den Abschluss des Schwenks erforderlich, wenn STD »Normal-Panorama« ausgewählt ist, etwa 30 Sekunden, wenn WDF »Breit-Panorama« ausgewählt ist.



Panoramen

Weitwinkelobjektive mit starker Verzeichnung erzeugen möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn die Kamera zu schnell oder wackelig geschwenkt wird. Beachten Sie, da die Panoramen aus mehreren Bildern bestehen, sind möglicherweise die Verbindungsstellen zwischen den Bildern sichtbar und die gewünschten Ergebnisse können unter Umständen nicht mit sich bewegenden Motiven oder mit Neonlichtern oder anderen Motiven, die ihre Farbe oder Helligkeit schnell ändern, Motiven, die zu nahe an der Kamera sind, schlecht beleuchteten Motiven und Motiven mit Volltonfarben, wie der Himmel oder das Meer oder die einfache sich wiederholende Muster enthalten, erzielt werden.

Das fertige Panorama ist etwas kleiner als der während der Aufnahme im Display sichtbare Bereich. Wenn die Aufnahme vor dem Halbzeitpunkt beendet wird, wird kein Panorama aufgenommen; wenn die Aufnahme nach dem Halbzeitpunkt endet, aber bevor das Panorama fertig ist, wird der nicht aufgenommene Teil grau dargestellt.

■ Panoramen anzeigen

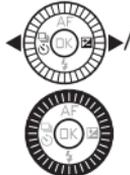
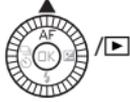
Die Panoramen können durch Drücken von  angezeigt werden, wenn ein Panorama als Einzelbild angezeigt wird (📖 35). Der Start des Panoramas wird mit dem kleinsten das Display ausfüllende Format angezeigt und die Kamera blättert anschließend durch das Bild in der ursprünglichen Schwenkrichtung.



Navigationfenster Bedienhilfe



Die folgenden Bedienvorgänge können ausgeführt werden:

Vorgang	Bedienung	Beschreibung
Pause		Halten Sie die Wiedergabe an.
Wiedergabe		Setzen Sie die Wiedergabe fort, wenn das Panorama angehalten wurde oder wenn es zurück-/vorgespult wird.
Vorspulen/ Zurückspulen		Drücken Sie  , um zurückzuspulen, und  , um vorzuspulen. Bei angehaltener Wiedergabe spult das Panorama um jeweils einen Bildabschnitt zurück oder vor; halten Sie die Taste für einen kontinuierlichen Rück- oder Vorlauf gedrückt. Sie können auch den Multifunktionswähler zum Zurück- oder Vorspulen drehen, wenn die Wiedergabe angehalten wird.
Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe	 	Drücken Sie  oder  , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Selektive Farbe

Nehmen Sie Schwarz-Weiß-Bilder auf, bei denen ein Farbton farbig erscheint.

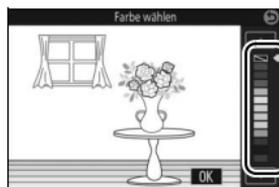
1 Wählen Sie »Farbe wählen«.

Drücken Sie **F** (Feature), um das **F**-Menü anzuzeigen, markieren Sie anschließend »Farbe wählen« und drücken Sie **OK**.



2 Wählen Sie eine Farbe aus.

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler eine Farbe und drücken Sie **OK**.



3 Fotografieren Sie.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um zu fotografieren. Nur der ausgewählte Farbton erscheint farbig; alle anderen Farbtöne werden in Graustufen aufgenommen.



Cross-Entwicklung

Wählen Sie einen Grundfarbton, um Bilder mit veränderten Farben aufzunehmen.

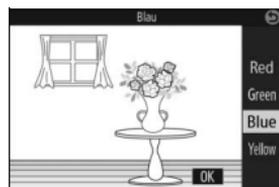
1 Wählen Sie »Farbton«.

Drücken Sie **F** (Feature), um das **F**-Menü anzuzeigen, markieren Sie anschließend »**Farbton**« und drücken Sie **OK**.



2 Wählen Sie eine Farbe aus.

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler eine Grundfarbe (rot, grün, blau oder gelb) und drücken Sie **OK**.



3 Fotografieren Sie.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Foto mit veränderten Farben aufzunehmen.



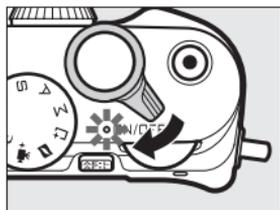
Filme aufnehmen und wiedergeben

Filme aufnehmen

Filme können mit der Taste für Filmaufzeichnung aufgenommen werden.

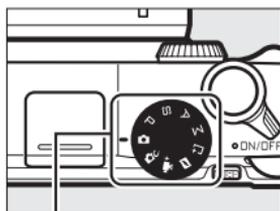
1 Schalten Sie die Kamera ein.

Drehen Sie den Ein-/Ausmacher, um die Kamera einzuschalten.



2 Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

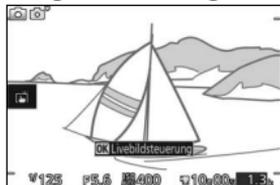
Drehen Sie das Funktionswädrad auf  (Automatikmodus),  (Kreativmodus), P, S, A, M oder  (erweiterte Filmoptionen) wie auf Seite 50 beschrieben. Bei den erweiterten Filmoptionen können Sie einen Filmtyp mit der Option »**Erweiterte Filmoptionen**« im -Menü (☰ 51) wählen.



Funktionswädrad

3 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Anfangseinstellung.

Wählen Sie den Bildausschnitt für die Anfangseinstellung mit dem Hauptmotiv in der Mitte des Monitors. Wenn »**Zeitlupe**« bei den erweiterten Filmoptionen (☰ 51) ausgewählt ist, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um scharfzustellen.



Das -Symbol

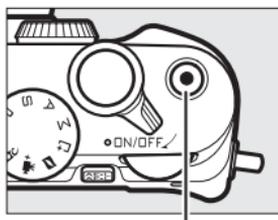
Ein -Symbol zeigt an, dass keine Filme aufgenommen werden können.

4 Beginnen Sie mit der Aufnahme.

Drücken Sie die Taste für Filmaufzeichnung, um mit der Aufnahme zu beginnen. Ein Aufnahmesymbol, die vergangene Zeit und die verfügbare Zeit werden angezeigt, während die Aufnahme läuft.

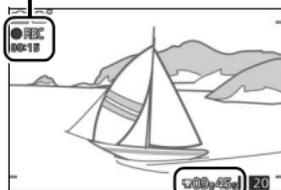
Audioaufnahme

Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrophon nicht verdecken, und beachten Sie, dass das integrierte Mikrophon unter Umständen Kamera- oder Objektivgeräusche aufnimmt. Außer bei der Aufnahme von Filmen in Zeitlupe stellt die Kamera kontinuierlich scharf. Um das Aufnehmen von Scharfstellgeräuschen zu vermeiden, wählen Sie »**Einzel-AF**« für »**Fokusmodus**« im Videomenü (□ 101).



Taste für
Filmaufzeichnung

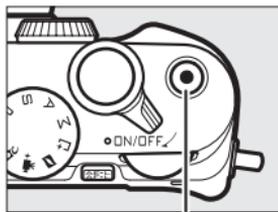
Aufnahmesymbol/
Vergangene Zeit



Verfügbare Zeit

5 Beenden Sie die Aufnahme.

Drücken Sie die Taste für Filmaufzeichnung erneut, um die Aufnahme zu beenden. Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die maximale Länge erreicht ist, die Speicherkarte voll ist, ein anderer Modus ausgewählt wird, das Objektiv abgenommen wird oder die Kamera heiß wird (□ xii).



Taste für
Filmaufzeichnung

Maximale Länge

Die Kamera kann Filme aufnehmen, die bis zu 4 GB groß sind. Beachten Sie, dass die Aufnahme abhängig von der Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte eventuell beendet wird, bevor diese Länge erreicht wird (□ 111).



■ Aufnahmemodus

Filme können in den nachfolgend aufgeführten Aufnahmemodi aufgenommen werden. Filme können nicht in den Modi »Best Moment Capture« oder »Bewegter Schnappschuss« aufgenommen werden.

📷 Automatikmodus (☐ 31)

Wählen Sie diesen Modus, um die Einstellungen von der Kamera auswählen zu lassen. Die Kamera nimmt die Einstellungen automatisch gemäß Motiv und Situation vor.

📷📷 Kreativmodus (☐ 39)

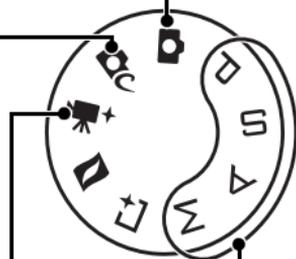
Nehmen Sie Filme in der Belichtungssteuerung P (Programmautomatik) auf. Wenn »Kreativpalette« ausgewählt ist, wird die ausgewählte Wirkung für den Film angewendet (☐ 41).

📷+ Modus Erweiterte Filmoptionen (☐ 51)

Wählen Sie eine Belichtungssteuerung (☐ 100) aus und passen Sie die Belichtungszeit oder Blende an oder nehmen Sie Filme in Zeitlupe oder im Zeitraffer oder mit anderen Spezialeffekten auf.

Belichtungssteuerungen P, S, A und M (☐ 56)

Filme, die mit S, A oder M aufgenommen wurden, werden in der Belichtungssteuerung P aufgenommen. Die Wahl der Belichtungssteuerung ist nur im Modus erweiterte Filmoptionen verfügbar.



■ Modus Erweiterte Filmoptionen

Im Modus **+** (erweiterte Filmoptionen) können die folgenden Optionen durch Drücken von **F** (Feature) und Auswählen von »**Erweiterte Filmoptionen**« im **F**-Menü aufgerufen werden.



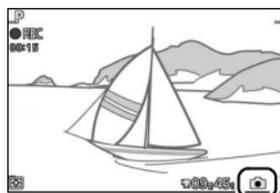
HD-Film	Nehmen Sie Filme in High-Definition (HD) auf.
Zeitlupe	<p>Nehmen Sie bis zu drei Sekunden einer stillen Zeitlupen-Filmsequenz auf. Zeitlupenfilme werden mit 400 Bildern/s aufgenommen und mit etwa 30 Bildern/s wiedergegeben.</p> <p><i>Aufnahme</i> </p> <p><i>Wiedergabe</i> </p>
Zeitraffer	<p>Nehmen Sie stille Zeitraffer-Filmsequenzen auf, die mit etwa vierfacher normaler Geschwindigkeit wiedergegeben werden. Die Wiedergabezeit beträgt ein Viertel der Aufnahmezeit.</p> <p><i>Aufnahme</i> </p> <p><i>Wiedergabe</i> </p>
Jump Cut	<p>Nehmen Sie stille Filme mit abrupten Szenenwechseln auf. Die Aufnahme wird alle zwei Sekunden für einen Drop-Frame-Effekt unterbrochen.</p> <p><i>Aufnahme</i> </p> <p><i>Wiedergabe</i> </p>
4-Sekunden-Film	Nehmen Sie einen 4-Sekunden-Filmclip auf. Mehrere Clips können zu einem einzigen Film mit der Option » 4-Sek.-Filme verbinden « im Wiedergabemenü (□ 98) kombiniert werden.

Zeitlupe

Wenn Zeitlupe im Modus »erweiterte Filmoptionen« gewählt ist, kann die Kamera durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt, bevor die Aufnahme beginnt, scharfgestellt werden. Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf; die Gesichtserkennung (□ 34) ist nicht verfügbar. Der Fokus und die Belichtung können während der Aufnahme nicht angepasst werden.

Fotografieren während der Filmaufnahme

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Foto aufzunehmen, ohne die Filmaufnahme zu unterbrechen. Fotos, die während der Filmaufnahme aufgenommen wurden, haben ein Seitenverhältnis von 3 : 2.

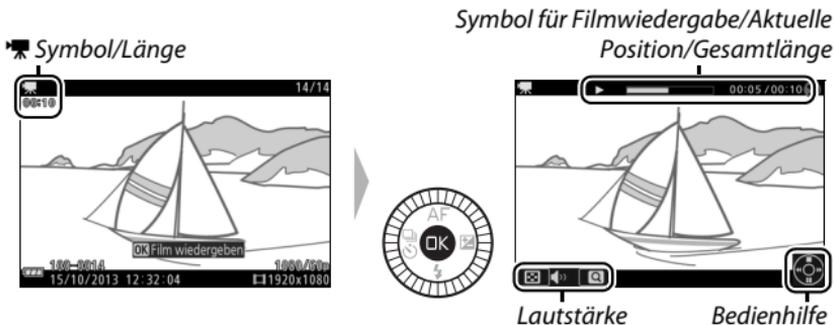


Fotografieren während der Filmaufnahme

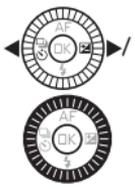
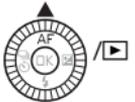
Bis zu 20 Fotos sind während jeder Filmaufnahme möglich. Bitte beachten Sie, dass Fotos nicht bei Zeitlupenfilmen aufgenommen werden können.

Wiedergeben von Filmen

Filme werden in der Einzelbildwiedergabe durch ein -Symbol gekennzeichnet (S. 35). Drücken Sie , um mit der Wiedergabe zu beginnen.

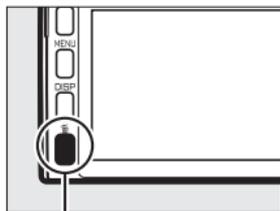


Die folgenden Bedienvorgänge können ausgeführt werden:

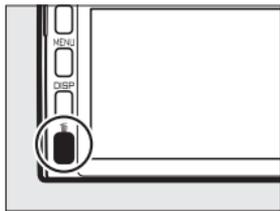
Vorgang	Bedienung	Beschreibung
Pause		Halten Sie die Wiedergabe an.
Wiedergabe		Setzen Sie die Wiedergabe fort, wenn der Film angehalten wurde oder wenn er zurück-/ vorgespult wird.
Vorspulen/ Zurückspulen		Drücken Sie  , um zurückzuspulen, und  , um vorzuspulen. Die Geschwindigkeit wird mit jedem Tastendruck erhöht, von 2x auf 4x auf 8x auf 16x. Bei angehaltener Wiedergabe spult der Film um jeweils ein Bild zurück oder vor; halten Sie die Taste für einen kontinuierlichen Rück- oder Vorlauf gedrückt. Sie können auch den Multifunktionswähler zum Zurück- oder Vorspulen drehen, wenn die Wiedergabe angehalten wird.
Lautstärke einstellen		Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Lautstärke anzupassen.
Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe		Drücken Sie  oder  , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Filme löschen

Drücken Sie , um den aktuellen Film zu löschen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Drücken Sie erneut , um den Film zu löschen und zur Wiedergabe zurückzukehren, oder drücken Sie , um das Menü zu verlassen, ohne den Film zu löschen. *Beachten Sie, dass einmal gelöschte Filme nicht wiederhergestellt werden können.*

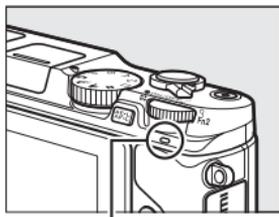


-Taste



Der Lautsprecher

Halten Sie Ihre Finger oder andere Gegenstände vom Lautsprecher fern, wenn Sie die Lautstärke einstellen.



Lautsprecher

Aufnahmezeit

Die folgende Tabelle zeigt die ungefähre maximale Aufnahmelänge für einzelne Filme, die mit der Standardbildgröße und -rate aufgenommen wurden, im jeweiligen Aufnahmemodus an.

Automatikmodus, Kreativmodus, Belichtungssteuerungen P, S, A und M	10 Minuten
Modus Erweiterte Filmoptionen	
HD-Film	10 Minuten
Zeitlupe	3 Sekunden
Zeitraffer	20 Minuten
Jump Cut	20 Minuten
4-Sekunden-Film	4 Sekunden

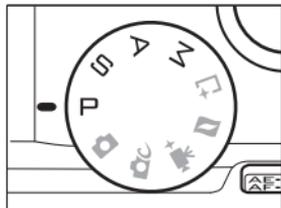
Filme aufnehmen

Flimmern, Streifenbildung oder Verzeichnung ist möglicherweise auf dem Monitor und im endgültigen Videofilm sichtbar, wenn unter Leuchtstoff-, Quecksilberdampf- oder Natriumdampflampen gefilmt wird, wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird oder wenn sich ein Objekt mit hoher Geschwindigkeit durch den Bildausschnitt bewegt. (Flimmern und Streifenbildung können verringert werden, wenn unter **»Flimmerreduzierung«** die Frequenz der örtlichen Stromversorgung gewählt wird. Beachten Sie jedoch, dass bei **»50 Hz«** die längste verfügbare Belichtungszeit $\frac{1}{100}$ s beträgt bzw. $\frac{1}{60}$ s bei **»60 Hz«**; die Flimmerreduzierung ist nicht bei Zeitlupenfilmen verfügbar.) Helle Lichtquellen können Nachbilder hinterlassen, wenn die Kamera geschwenkt wird. Treppenförmige Konturen, Farbsäume, Moirémuster und helle Flecken können ebenfalls auftreten. Vermeiden Sie es bei Filmaufnahmen, die Kamera auf die Sonne oder auf andere starke Lichtquellen zu richten. Eine Nichtbeachtung dieses Vorsichtshinweises kann zu Schäden an der internen Kameraelektronik führen. Das integrierte Blitzgerät und die optionalen Blitzgeräte lösen während der Filmaufnahme nicht aus oder wenn sich die Kamera im Modus erweiterte Filmoptionen befindet.



Belichtungssteuerungen P, S, A und M

Die Belichtungssteuerungen P, S, A und M bieten Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten, um auf Belichtungszeit und Blende Einfluss zu nehmen. Wählen Sie eine Belichtungssteuerung aus und passen Sie die Einstellungen passend zu Ihren gestalterischen Absichten an.

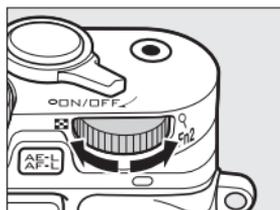


P Programmautomatik

In diesem Modus wählt die Kamera automatisch die Belichtungszeit und die Blende für eine in den meisten Aufnahmesituationen optimale Belichtung. Dieser Modus eignet sich besonders für Schnappschüsse und andere Situationen, in denen Sie der Kamera die Kontrolle über Belichtungszeit und Blende überlassen wollen.

Wählen einer Kombination von Belichtungszeit und Blende

Obwohl die von der Kamera gewählte Belichtungszeit und Blende optimale Ergebnisse erzielen, können Sie auch das hintere Einstellrad drehen, um aus anderen Kombinationen zu wählen, die dieselbe Belichtung bewirken (»Programmverschiebung«). Während die Programmverschiebung aktiviert ist, wird ✱ angezeigt.



Hinteres Einstellrad

ISO-Empfindlichkeit (Belichtungssteuerungen P, S, A und M)

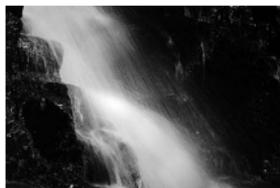
Wenn eine »automatische« Option für die »ISO-Empfindlichkeit« im Bildverarbeitungs Menü (☐ 101) ausgewählt ist, passt die Kamera automatisch die Empfindlichkeit innerhalb des ausgewählten Bereichs an, wenn die optimale Belichtung nicht mit der gewählten Belichtungszeit oder Blende erreicht werden kann.

S Blendenautomatik

Bei der Blendenautomatik wählen Sie die Belichtungszeit aus und die Kamera wählt automatisch die dazu passende Blende, mit der eine optimale Belichtung erzielt wird. Verwenden Sie lange Belichtungszeiten, um Bewegung durch Verwischen des Motivs zu betonen, oder kurze Belichtungszeiten, um Bewegung »einzufrieren«.



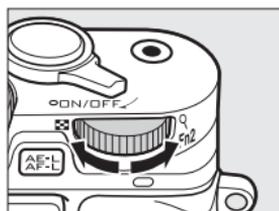
Kurze Belichtungszeit ($\frac{1}{1600}$ s)



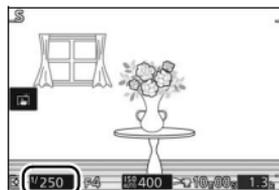
Lange Belichtungszeit (1 s)

Auswahl einer Belichtungszeit

Drehen Sie das hintere Einstellrad für kürzere Belichtungszeiten nach rechts, für längere Belichtungszeiten nach links. Wählen Sie aus Werten zwischen 30 s und $\frac{1}{4000}$ s. Der elektronische Verschluss, der entweder mit der Wahl von »Ein« für »**Stille Auslösung**« im Systemmenü (☰ 102) oder der Auswahl einer Bildrate von 10, 20, 30 oder 60 Bildern/s für die Serienaufnahme (☰ 75) aktiviert werden kann, unterstützt kurze Belichtungszeiten von bis zu $\frac{1}{16.000}$ s; die längste mit dem elektronischen Verschluss verfügbare Belichtungszeit beträgt 30 s (stille Auslösung) oder $\frac{1}{60}$ s (10, 20, 30 und 60 Bilder/s für Serienaufnahme).



Hinteres Einstellrad



Serienaufnahme

Die ausgewählte Belichtungszeit kann sich ändern, wenn eine Bildrate von 10 Bildern/s oder kürzer in der Serienaufnahme (☰ 75) ausgewählt wird.

A Zeitautomatik

Bei der Zeitautomatik wählen Sie die Blende aus und die Kamera wählt automatisch die dazu passende Belichtungszeit, mit der eine optimale Belichtung erzielt wird. Große Blenden (kleine Blendenwerte) verringern die Tiefenschärfe, wodurch die Objekte vor und hinter dem Hauptmotiv unscharf werden. Kleine Blenden (große Blendenwerte) vergrößern die Tiefenschärfe, wodurch Hinter- und Vordergrund scharf abgebildet werden. Geringe Tiefenschärfe wird normalerweise bei Porträts verwendet, um die Details im Hintergrund unscharf werden zu lassen. Eine große Tiefenschärfe sorgt bei Landschaftsaufnahmen dafür, dass Vordergrund und Hintergrund scharf sind.



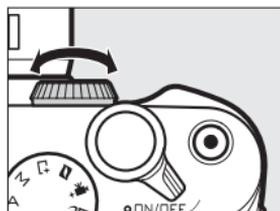
Große Blende (1:5,6)



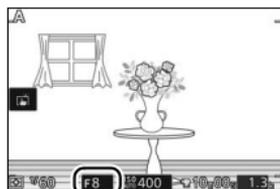
Kleine Blende (1:16)

■ Auswahl einer Blende

Die Blende wird durch Drehen des vorderen Einstellrads ausgewählt: wählen Sie aus Werten zwischen dem kleinsten und dem größten Blendenwert für das Objektiv.



Vorderes Einstellrad

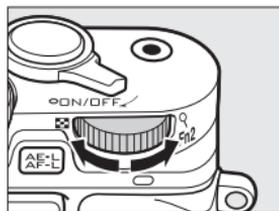


M Manuell

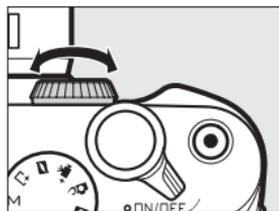
Bei der manuellen Belichtungssteuerung stellen Sie sowohl Belichtungszeit als auch Blende selbst ein.

■ Auswahl der Belichtungszeit und Blende

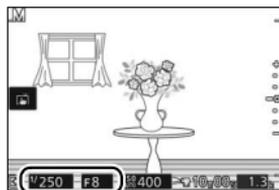
Stellen Sie Belichtungszeit und Blende selbst ein und prüfen Sie die Belichtung anhand der Belichtungsskala (☞ 60). Die Belichtungszeit wird durch Drehen des hinteren Einstellrads nach rechts für kürzere Belichtungszeiten und nach links für längere Belichtungszeiten eingestellt: wählen Sie aus Werten zwischen 30 s und $\frac{1}{4000}$ s (30 s und $\frac{1}{16.000}$ s, wenn der elektronische Verschluss durch Auswahl von »Ein« für »Stille Auslösung« im Systemmenü (☞ 102) aktiviert wird, oder $\frac{1}{60}$ s und $\frac{1}{16.000}$ s, wenn der elektronische Verschluss durch die Wahl einer Bildrate von 10, 20, 30 und 60 Bildern/s in der Serienaufnahme aktiviert wird; ☞ 75), oder wählen Sie »Bulb (Langzeitbelichtung (B))«, um den Verschluss für eine Langzeitbelichtung unbegrenzt offen zu lassen. Die Blende wird durch Drehen des vorderen Einstellrads ausgewählt: wählen Sie aus Werten zwischen dem kleinsten und dem größten Blendenwert für das Objektiv.



Hinteres Einstellrad



Vorderes Einstellrad

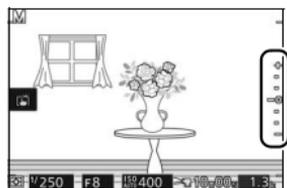


☑ Serienaufnahme

Die ausgewählte Belichtungszeit kann sich ändern, wenn eine Bildrate von 10 Bildern/s oder kürzer in der Serienaufnahme (☞ 75) ausgewählt wird.

Die Belichtungsskala

Die Belichtungsskala zeigt an, ob das Foto mit den aktuellen Einstellungen unter- oder überlichtet wird (außer wenn »Bulb (Langzeitbelichtung (B))« oder »Time (Langzeitbelichtung (T))« als Belichtungszeit gewählt wird).



Optimale Belichtung	Unterbelichtung um $\frac{1}{3}$ LW	Überbelichtung um über 2 LW
+ . . - 0 . . -	+ . . = 0 . . -	+ . . ↑ . . = 0 . . -

Andere Aufnahmemodi

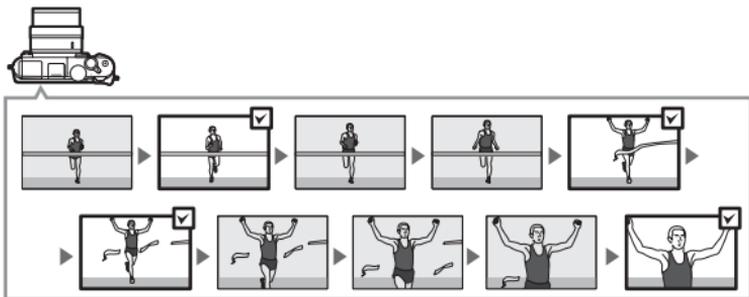
Zusätzlich zu den oben beschriebenen Modi bietet die Kamera den Modus  (Best Moment Capture), um die Aufnahme von flüchtigen Momenten zu unterstützen, und einen Modus  (Bewegter Schnappschuss), der Fotos mit kurzen Filmsequenzen kombiniert ( 71).

Auswahl des Moments (Best Moment Capture)

Wählen Sie eine Aufnahme aus 40 Bildausschnitten, die im temporären Speicher aufgezeichnet wurden, kurz bevor oder nachdem der Verschluss ausgelöst wird (Multi-Moment-Auswahl), wählen Sie den Moment, in dem der Auslöser ausgelöst wird, während die Szene in Zeitlupe (Live-Zeitlupe,  65) wiedergegeben wird, oder überlassen Sie der Kamera die Wahl der besten Aufnahme basierend auf Bildausschnitt und Bewegung (Smart Photo Selector,  67).

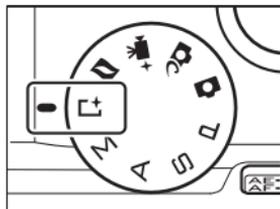
Manuelle Auswahl einer Aufnahme (Multi-Moment-Auswahl)

Wählen Sie bis zu 40 Aufnahmen aus 40 Bildausschnitten, die kurz vor oder nach Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt aufgenommen wurden.



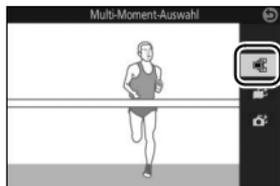
1 Wählen Sie den Modus .

Drehen Sie das Funktionswädhilrad auf 
(Best Moment Capture).



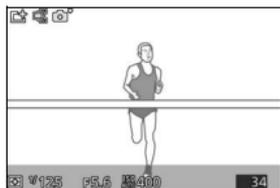
2 Wählen Sie »Multi-Moment-Auswahl«.

Drücken Sie **F** (Feature), um das **F**-Menü anzuzeigen. Markieren Sie »**Best Moment Capture**« und drücken Sie **OK**, markieren Sie dann »**Multi-Moment-Auswahl**« und drücken Sie **OK**.



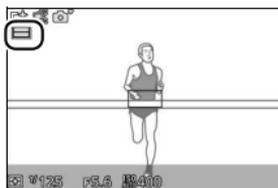
3 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Wählen Sie den Bildausschnitt mit dem Motiv in der Bildmitte.



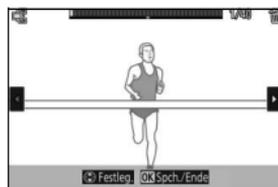
4 Beginnen Sie mit der Zwischenspeicherung von Fotos.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um scharfzustellen (☐ 33). Ein -Symbol erscheint, wenn die Kamera beginnt, Bilder im Pufferspeicher abzulegen.



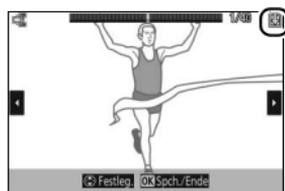
5 Nehmen Sie das Bild auf.

Drücken Sie den Auslöser sanft bis zum zweiten Druckpunkt. Die 40 Bildausschnitte, die in den Momenten, bevor und nachdem der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wurde, im Puffer gespeichert wurden, werden zum temporären Speicher kopiert.



6 Wählen Sie bis zu 40 Bildausschnitte.

Drücken Sie  oder  oder drehen Sie den Multifunktionswähler, um durch die Bildausschnitte zu blättern, und drücken Sie  oder , um diese auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben. Die ausgewählten Bilder sind durch ein -Symbol gekennzeichnet, während die restlichen Bilder mit -Symbolen markiert sind, um anzuzeigen, dass sie gelöscht werden.



7 Speichern Sie die ausgewählten Bildausschnitte.

Drücken Sie , um die ausgewählten Bildausschnitte auf der Speicherkarte zu speichern. Die Kontrollleuchte für Speicherkartenzugriff leuchtet, während die Aufnahme läuft; beachten Sie, dass es je nach den Aufnahmebedingungen und der Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte etwas dauern kann, um die ausgewählten Bilder zu speichern.

Multi-Moment-Auswahl

Bei den Standardeinstellungen wird der Bildausschnitt, der in dem Moment aufgenommen wurde, in dem der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wurde, bei Schritt 6 automatisch mit einem -Symbol markiert.

Modus Best Moment Capture

Filme können nicht aufgenommen werden und das Drücken der Taste für Filmaufzeichnung hat keine Wirkung. Das integrierte Blitzgerät und die optionalen Blitzgeräte können nicht verwendet werden.

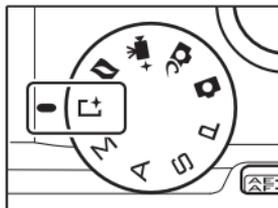


Auswahl Ihres Moments (Live-Zeitlupe)

Wenn Live-Zeitlupe im Modus  (Best Moment Capture) ausgewählt ist, nimmt die Kamera eine kurze Sequenz von Fotos auf und gibt sie in Zeitlupe wieder, damit Sie den genauen Moment für ein Foto auswählen können.

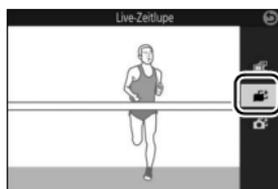
1 Wählen Sie den Modus .

Drehen Sie das Funktionswählrad auf  (Best Moment Capture).



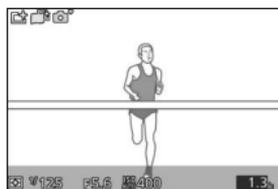
2 Wählen Sie »Live-Zeitlupe«.

Drücken Sie **F** (Feature), um das **F**-Menü anzuzeigen. Markieren Sie »**Best Moment Capture**« und drücken Sie **OK**, markieren Sie dann »**Live-Zeitlupe**« und drücken Sie **OK**.



3 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Wählen Sie den Bildausschnitt mit dem Motiv in der Bildmitte.

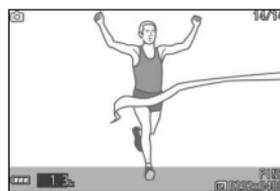
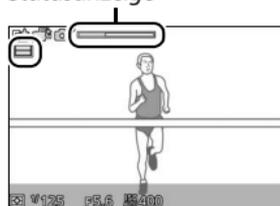


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Kamera speichert nach der Fokussierung 40 Bildausschnitte im temporären Pufferspeicher. Er gibt sie anschließend langsam in einer Dauerschleife wieder, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Ein -Symbol wird im Monitor angezeigt.



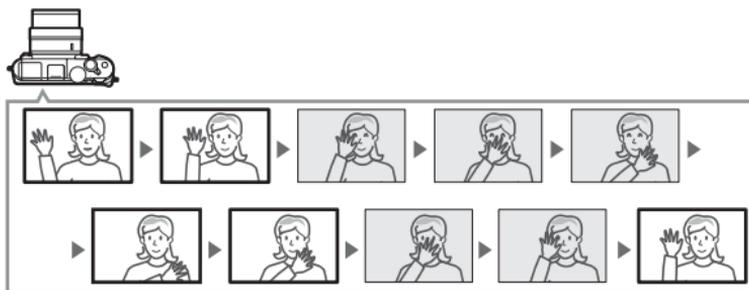
Statusanzeige



Wenn der gewünschte Bildausschnitt angezeigt wird, drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den aktuellen Bildausschnitt aufzunehmen und die übrigen Bilder zu verwerfen. Der ausgewählte Bildausschnitt wird ein paar Sekunden lang angezeigt, wenn die Aufnahme abgeschlossen ist. Lassen Sie die Taste los, ohne bis zum zweiten Druckpunkt zu drücken, um die Pufferinhalte zu löschen und das Menü zu verlassen, ohne ein Foto aufzunehmen.

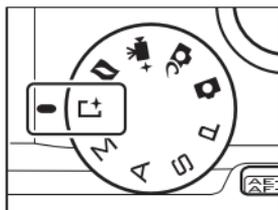
Auswahl des Moments der Kamera überlassen (Smart Photo Selector)

Der Smart Photo Selector unterstützt Sie dabei, den flüchtigen Gesichtsausdruck eines Porträtmotivs oder andere flüchtige Momente, zum Beispiel Gruppenfotos auf einer Party, einzufangen. Jedes Mal, wenn der Verschluss ausgelöst wird, wählt die Kamera automatisch die beste Aufnahme sowie vier weitere Kandidaten für die beste Aufnahme basierend auf Bildausschnitt und Bewegung.



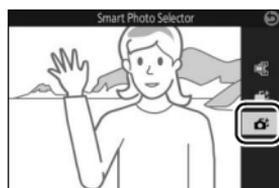
1 Wählen Sie den Modus $\square \pm$.

Drehen Sie das Funktionswählrad auf $\square \pm$ (Best Moment Capture).



2 Wählen Sie »Smart Photo Selector«.

Drücken Sie **F** (Feature), um das **F**-Menü anzuzeigen. Markieren Sie »**Best Moment Capture**« und drücken Sie **OK**, markieren Sie dann »**Smart Photo Selector**« und drücken Sie **OK**.



3 Wählen Sie den Bildausschnitt.

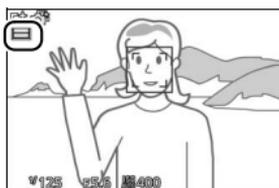
Wählen Sie den Bildausschnitt mit dem Motiv in der Bildmitte.



4 Beginnen Sie mit der Zwischenspeicherung von Fotos.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um scharfzustellen (☰ 33).

Ein -Symbol erscheint, wenn die Kamera beginnt, Bilder im Pufferspeicher abzulegen. Solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird, führt die Kamera bei jeder Abstandsänderung des Motivs die Schärfenach.



5 Nehmen Sie das Bild auf.

Drücken Sie den Auslöser sanft bis zum zweiten Druckpunkt. Die Kamera vergleicht die Aufnahmen, die im Puffer sowohl vor als auch nach dem Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt zwischengespeichert wurden, und wählt fünf Aufnahmen aus, die auf der Speicherkarte gespeichert werden. Beachten Sie, dass dies etwas Zeit in Anspruch nimmt. Das beste Bild wird auf dem Monitor angezeigt, wenn die Aufnahme abgeschlossen ist.



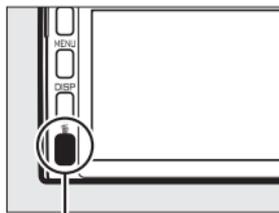
Smart Photo Selector

Die Kamera wählt automatisch ein Motivprogramm, das für das betreffende Motiv geeignet ist.

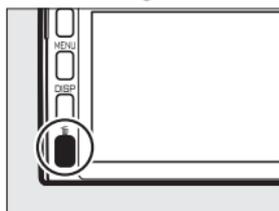
■ Löschen von Bildern

Wenn ein mit dem Smart Photo Selector aufgenommenes Bild ausgewählt ist und die -Taste gedrückt wird, erscheint eine Sicherheitsabfrage. Drücken Sie erneut , um die beste Aufnahme und die Kandidaten für die beste Aufnahme zu löschen, oder drücken Sie , um das Menü zu verlassen, ohne die Bilder zu löschen.

Beachten Sie, dass die Bilder nicht wiederhergestellt werden können, sobald sie gelöscht worden sind.



Trash-Taste



■ Löschen einzelner Fotos

Durch Drücken der -Taste im Dialog für die Auswahl der besten Aufnahme werden die folgenden Optionen angezeigt. Markieren Sie eine Option mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie , um diese auszuwählen.

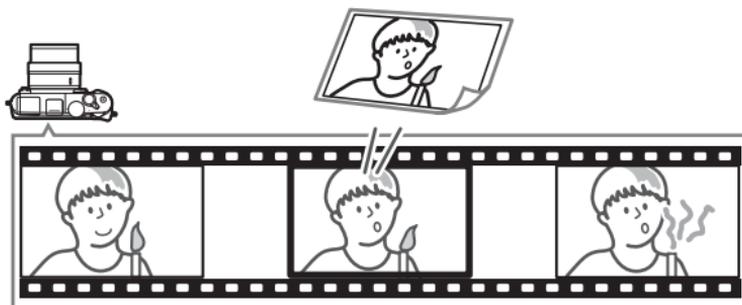
- **Dieses Bild:** Löschen Sie das aktuelle Foto (beachten Sie, dass das aktuell als beste Aufnahme ausgewählte Bild nicht gelöscht werden kann).
- **Alle außer Best Shot:** Löschen Sie die Kandidaten für die beste Aufnahme, aber nicht das derzeit als beste Aufnahme gewählte Bild.

Es erscheint eine Sicherheitsabfrage; markieren Sie »Ja« und drücken Sie , um das ausgewählte Bild oder die ausgewählten Bilder zu löschen.



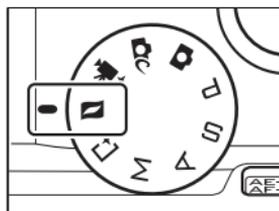
☑ Kombinieren von Fotos mit kurzen Filmsequenzen (Modus Bewegter Schnappschuss)

Nehmen Sie kurze Filmsequenzen mit Ihren Fotos auf. Jedes Mal, wenn der Verschluss ausgelöst wird, nimmt die Kamera ein Foto und eine etwa 1,6 s lange Filmsequenz auf. Der so entstandene »Bewegte Schnappschuss« wird mit der Kamera folgendermaßen wiedergegeben: der Film etwa 4 s lang in Zeitlupe gefolgt vom Foto.



1 Wählen Sie den Modus ☑.

Drehen Sie das Funktionswählrad auf ☑ (Bewegter Schnappschuss).



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Wählen Sie den Bildausschnitt mit dem Motiv in der Bildmitte.



3 Beginnen Sie mit der Zwischenspeicherung.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um scharfzustellen (☐ 33). Ein -Symbol wird angezeigt, wenn die Kamera mit dem Aufzeichnen von Filmsequenzen im Pufferspeicher beginnt.



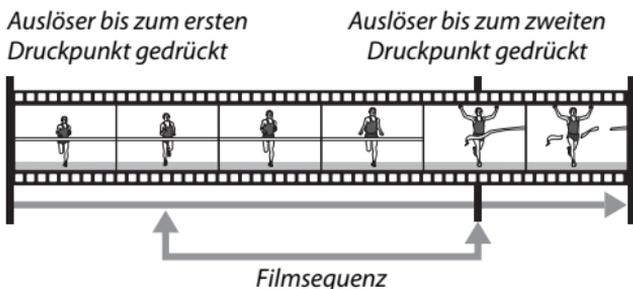
4 Nehmen Sie das Bild auf.

Drücken Sie den Auslöser sanft bis zum zweiten Druckpunkt. Die Kamera nimmt ein Foto und gleichzeitig eine Filmsequenz von 1,6 s Länge auf. Die Aufnahme beginnt vor und endet nach dem Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt. Beachten Sie, dass dies etwas Zeit in Anspruch nimmt. Wenn die Aufnahme abgeschlossen ist, wird das Foto einige Sekunden lang angezeigt.



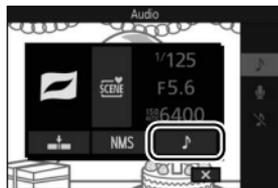
Filmsequenz mit einem Foto beenden

Damit das Foto das gleiche wie der letzte Bildausschnitt in der Filmsequenz ist, wählen Sie »1,6 s/0 s« für »**Filmen vor und nach Foto**« im Aufnahmemenü (☐ 99).



■ Audio

Um etwa vier Sekunden lang Ton mit bewegten Schnappschüssen beginnend beim Start der Filmaufnahme aufzunehmen, verwenden Sie den Multifunktionswähler und die **OK**-Taste, um »**Umgebungsgeräusche**« für »**Audio**« im **F**-Menü (Feature) auszuwählen (10). Bewegte Schnappschüsse können ebenfalls mit Hintergrundmusik (»**Hintergrundmusik**«) oder ohne Ton (»**Kein Ton**«) aufgenommen werden.



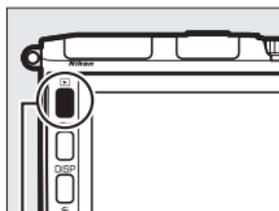
Modus Bewegter Schnappschuss

Filme können nicht mit der Taste für Filmaufzeichnung und dem integrierten Blitzgerät und den optionalen Blitzgeräten aufgenommen werden.



Wiedergeben von bewegten Schnappschüssen

Drücken Sie  und verwenden Sie den Multifunktionswähler, um einen bewegten Schnappschuss anzuzeigen (☞ 35; bewegte Schnappschüsse werden durch ein -Symbol gekennzeichnet). Durch Drücken von , während der Anzeige eines bewegten Schnappschusses, wird der Filmteil 4 s lang in Zeitlupe wiedergegeben, gefolgt vom Foto. Die Wiedergabe wird vom Audiotitel begleitet, der mit der Option »**Audio**« ausgewählt wurde (☞ 73). Um die Wiedergabe zu beenden und zum Aufnahmemodus zurückzukehren, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

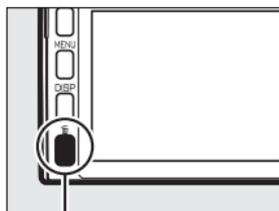


-Taste

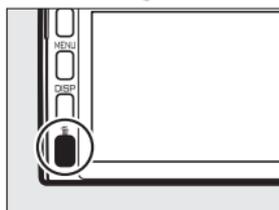


Löschen von bewegten Schnappschüssen

Drücken Sie , um den aktuellen bewegten Schnappschuss zu löschen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Drücken Sie erneut , um das Foto und den Film zu löschen und zur Wiedergabe zurückzukehren, oder drücken Sie , um das Menü zu verlassen, ohne die Datei zu löschen. *Beachten Sie, dass einmal gelöschte bewegte Schnappschüsse nicht wiederhergestellt werden können.*



-Taste





Mehr über das Fotografieren

Dieser Abschnitt beschreibt andere Funktionen, die Sie verwenden können, wenn Sie Bilder aufnehmen.

Serienaufnahmemodus

Machen Sie eine Serienaufnahme (Aufnahmeserie) von Fotos.

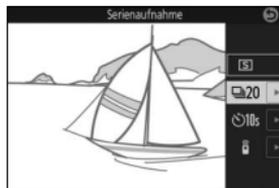
1 Zeigen Sie die Optionen der Aufnahmebetriebsart an.

Drücken Sie ◀ (S), um die Optionen für die Aufnahmebetriebsart anzuzeigen.



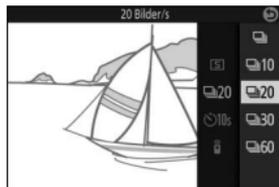
2 Wählen Sie .

Markieren Sie  (Serienaufnahme) und drücken Sie ▶, um die Optionen der Bildrate anzuzeigen.



3 Wählen Sie eine Bildrate.

Markieren Sie die gewünschte Bildrate und drücken Sie . Die Bildrate wird als Anzahl der aufgenommenen Bilder pro Sekunde (Bilder/s) ausgedrückt; wählen Sie aus Bildraten von ca. 6, 10, 20, 30 und 60 Bildern/s (jeweils , , ,  und ). Außer wenn  ausgewählt ist, beträgt die maximale Anzahl von Aufnahmen, die in einer einzigen Aufnahmeserie aufgenommen werden können, 40.



4 Wählen Sie Ihren Bildausschnitt und nehmen Sie ein Bild auf.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufnahmeserie aufzunehmen.



Serienaufnahmemodus

Ein mechanischer Verschluss wird für die Bilder verwendet, die aufgenommen werden, wenn  ausgewählt wird und »Aus« für »Stille Auslösung« im Systemmenü ausgewählt wird ( 102). Ein elektronischer Verschluss wird für die Bilder verwendet, die mit anderen Einstellungen aufgenommen werden. Wenn das integrierte Blitzgerät oder optionales Blitzgerät auslöst, wenn  ausgewählt ist, wird nur ein Bild aufgenommen; bei den Einstellungen von 10, 20, 30 und 60 Bildern/s lösen das integrierte Blitzgerät und die optionalen Blitzgeräte nicht aus.

Die Kontrollleuchte für den Speicherkartenzugriff leuchtet auf, während die Fotos auf der Speicherkarte gespeichert werden. Je nach Aufnahmesituation und Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte kann der Speichervorgang einige Zeit dauern. Ist der Akku erschöpft, bevor alle Fotos gespeichert sind, wird die Auslösung deaktiviert und die restlichen Bilder werden auf die Speicherkarte übertragen.

Die Serienaufnahme ist im Kreativmodus, im Modus »Best Moment Capture«, »erweiterte Filmoptionen« oder »Bewegter Schnappschuss« nicht verfügbar. Sie steht außerdem nicht zur Verfügung, wenn die Live-Bildsteuerung im Automatikmodus verwendet wird ( 37).

Einzelbild

Drücken Sie  () und wählen Sie für die Aufnahmebetriebsart  (Einzelbild), um jedes Mal, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nur ein Bild aufzunehmen.

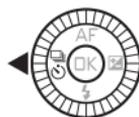


Selbstausslösermodi

Der Selbstausslöser wird zur Verzögerung der Auslösung des Verschlusses um 10 oder 2 Sekunden verwendet, nachdem der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

1 Zeigen Sie die Optionen der Aufnahmebetriebsart an.

Drücken Sie ◀ (S), um die Optionen für die Aufnahmebetriebsart anzuzeigen.



2 Wählen Sie ☺.

Markieren Sie ☺ (Serienaufnahme) und drücken Sie ▶, um die Optionen des Selbstausslösers anzuzeigen.



3 Wählen Sie die gewünschte Selbstausslöseroption.

Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler ☺10s oder ☺2s und drücken Sie (OK).



4 Montieren Sie die Kamera auf ein Stativ.

Montieren Sie die Kamera auf ein Stativ oder stellen Sie sie auf eine stabile, ebene Fläche.



5 Wählen Sie den Bildausschnitt und nehmen Sie ein Bild auf.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um scharfzustellen, und drücken Sie dann den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt. Die Selbstausslöser-Kontrollleuchte fängt an zu blinken und es ertönt ein Tonsignal. Zwei Sekunden, bevor das Foto aufgenommen wird, hört die Leuchte auf zu blinken und das Tonsignal wird schneller.



Beachten Sie, dass möglicherweise der Selbstausslöser nicht startet oder das Foto nicht aufgenommen wird, wenn die Kamera nicht scharfstellen kann oder in anderen Situationen, in denen der Verschluss nicht ausgelöst werden kann. Durch Ausschalten der Kamera wird der Selbstausslöserbetrieb abgebrochen.



Filmmodus

Wählen Sie den Modus »erweiterte Filmoptionen« und starten Sie den Selbstausslöser mit der Taste für Filmaufzeichnung, um Filme mit dem Selbstausslöser aufzunehmen. Die Filmaufnahme wird beendet, wenn die Taste für Filmaufzeichnung erneut gedrückt wird.

Aufklappen des Blitzgeräts

Wenn Sie das integrierte Blitzgerät verwenden, drücken Sie vor der Aufnahme die Taste »Blitz aufklappen«, damit das Blitzgerät herauspringt. Die Aufnahme wird unterbrochen, falls das Blitzgerät während des Selbstausslöserlaufs aufgeklappt wird.

Fotografieren mit dem Fernauslöser

Die optionale Fernsteuerung ML-L3 (📖 110) kann zur Verringerung von Kamera-Verwacklung oder für Selbstporträts verwendet werden.

🔍 Vor der Verwendung der Fernsteuerung ML-L3

Bevor Sie die Fernsteuerung zum ersten Mal benutzen, entfernen Sie die durchsichtige Plastikisierfolie von der Batterie.

1 Zeigen Sie die Optionen der Aufnahmebetriebsart an.

Drücken Sie ◀ (📷), um die Optionen für die Aufnahmebetriebsart anzuzeigen.



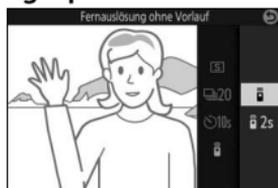
2 Wählen Sie ⏸.

Markieren Sie ⏸ (Fernsteuerung) und drücken Sie ▶, um die Optionen der Fernsteuerung anzuzeigen.



3 Wählen Sie die gewünschte Fernsteuerungsoption.

Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler ⏸ oder ⏸ 2s und drücken Sie (OK).



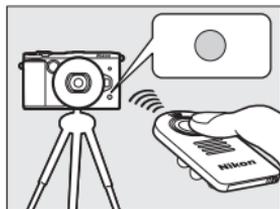
4 Montieren Sie die Kamera auf ein Stativ.

Montieren Sie die Kamera auf ein Stativ oder stellen Sie sie auf eine stabile, ebene Fläche.



5 Wählen Sie den Bildausschnitt und nehmen Sie ein Bild auf.

Richten Sie aus einer Entfernung von 5 Metern oder weniger die ML-L3 auf den Infrarot-Sensor vorn an der Kamera (☐ 2) und drücken Sie den ML-L3-Auslöser. Wenn $\bar{\text{t}}$ 2s ausgewählt ist, leuchtet die Selbstauslöser-Kontrollleuchte etwa zwei Sekunden lang, bevor der Verschluss ausgelöst wird. Wenn $\bar{\text{t}}$ ausgewählt ist, blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte, nachdem der Verschluss ausgelöst wurde.



Beachten Sie, dass möglicherweise der Selbstauslöser nicht startet oder das Foto nicht aufgenommen wird, wenn die Kamera nicht scharfstellen kann oder in anderen Situationen, in denen der Verschluss nicht ausgelöst werden kann. Durch Ausschalten der Kamera wird der Fernsteuerungsmodus abgebrochen. Der Fernsteuerungsmodus wird automatisch abgebrochen, wenn etwa zehn Minuten lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden, nachdem der Modus bei Schritt 3 ausgewählt wird.



Filmmodus

Der ML-L3-Auslöser funktioniert als die Taste für Filmaufzeichnung für den Modus erweiterte Filmoptionen (☐ 48).

Verwendung eines Blitzgeräts

Wenn Sie das integrierte Blitzgerät verwenden, drücken Sie vor der Aufnahme die Taste »Blitz aufklappen«, damit das Blitzgerät herauspringt. Die Aufnahme wird unterbrochen, falls das Blitzgerät aufgeklappt wird, während die Vorlaufzeit herunterzählt.

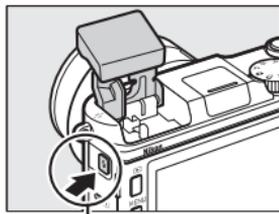
Im Fernsteuerungsmodus beginnt das Blitzlicht aufzuladen, während die Kamera auf ein Signal von der Fernsteuerung wartet. Die Kamera reagiert nur auf den Auslöser an der Fernsteuerung, wenn das Blitzgerät aufgeladen ist. Wenn die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (☐ 82) verwendet wird, wenn $\bar{\text{t}}$ ausgewählt ist, wird der Verschluss etwa eine Sekunde ausgelöst, nachdem die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts aufleuchtet. Wenn $\bar{\text{t}}$ 2s ausgewählt wird, gibt es eine Verzögerung von etwa zwei Sekunden, nachdem der Auslöser an der Fernsteuerung gedrückt wird; die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts leuchtet dann etwa eine Sekunde lang, bevor der Verschluss ausgelöst wird.

Das integrierte Blitzgerät

Nutzen Sie das integrierte Blitzgerät als zusätzliche Lichtquelle, wenn das Motiv zu dunkel ist oder um Motive im Gegenlicht »aufzuhellen« (beleuchten). Das Blitzgerät kann wie nachfolgend beschrieben verwendet werden, beachten Sie jedoch, dass einige Kameraeinstellungen das integrierte Blitzgerät automatisch deaktivieren:

1 Klappen Sie das Blitzgerät auf.

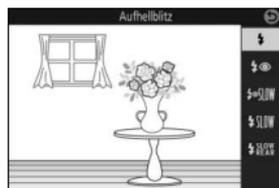
Drücken Sie die Taste »Blitz aufklappen«, um das Blitzgerät aufzuklappen.



Taste »Blitz aufklappen«

2 Wählen Sie einen Blitzmodus.

Drücken Sie ▼ (⚡) auf dem Multifunktionswähler, um eine Liste der Blitzmodi anzuzeigen, markieren Sie anschließend mit dem Multifunktionswähler den gewünschten Modus und drücken Sie (OK), um ihn auszuwählen.



3 Fotografieren Sie.

Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Um das Blitzgerät zu deaktivieren, drücken Sie es sanft herunter, bis es einrastet.



■ Blitzmodi

Die folgenden Blitzmodi sind in den Modi  (Automatik),  (Weichzeichnung),  (Miniatureffekt),  (selektive Farbe),  (Cross-Entwicklung),  (Spielzeugkamera-Effekt), P, S, A und M verfügbar:

-  (Aufhellblitz): Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus.
-  (Reduzierung des Rote-Augen-Effekts): Verwenden Sie diese Option für Porträts. Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus, bevor es auslöst, leuchtet jedoch die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, um die Reduzierung von »roten Augen« zu unterstützen.
-  SLOW (Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts): Wie für »Reduzierung des Rote-Augen-Effekts« oben, außer dass die Belichtungszeit automatisch verlängert wird, um die Hintergrundbeleuchtung bei Nacht oder bei schwacher Beleuchtung einzufangen. Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie die Hintergrundbeleuchtung bei Porträtaufnahmen mit einbeziehen möchten. Nur in den Modi P und A verfügbar.
-  SLOW (Aufhellblitz + Langzeitsynchronisation): Wie für »Aufhellblitz« oben, außer dass die Belichtungszeit automatisch verlängert wird, um die Hintergrundbeleuchtung bei Nacht oder bei schwacher Beleuchtung einzufangen. Verwenden Sie diesen Modus, um sowohl Motiv als auch Hintergrund einzufangen. Nur in den Modi P und A verfügbar.
-  SLOW REAR (zweiter Verschlussvorhang + Langzeitsynchronisation): Wie für »Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang« unten, außer dass die Belichtungszeit automatisch verlängert wird, um die Hintergrundbeleuchtung bei Nacht oder bei schwacher Beleuchtung einzufangen. Verwenden Sie diesen Modus, um sowohl Motiv als auch Hintergrund einzufangen. Nur in den Modi P und A verfügbar.
-  REAR (Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang): Der Blitz löst aus, kurz bevor der Verschluss geschlossen wird, wodurch eine Lichtspur entsteht, die in Bewegung befindlichen Lichtquellen folgt, wie unten rechts dargestellt. Nur in den Modi S und M verfügbar.



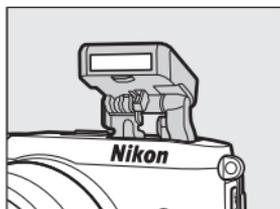
Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang



Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang

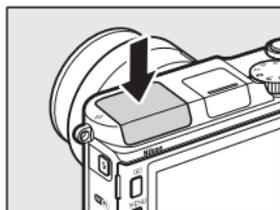
✓ Aufklappen des Blitzgeräts

Achten Sie bei der Verwendung des Blitzgeräts darauf, dass es wie rechts abgebildet vollständig aufgeklappt ist. Berühren Sie beim Fotografieren nicht das Blitzgerät.



☒ Zuklappen des integrierten Blitzgeräts

Um Strom zu sparen, wenn das Blitzgerät nicht verwendet wird, drücken Sie es sanft herunter, bis die Verriegelung einrastet. *Wenden Sie keine Gewalt an.* Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme könnte eine Fehlfunktion des Produkts verursachen.



☒ Die Blitzbereitschaftsanzeige

Die Blitzbereitschaftsanzeige (⚡) leuchtet, um anzuzeigen, dass der Blitz vollständig geladen ist, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

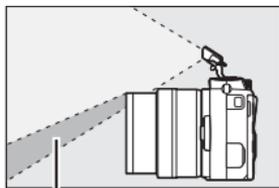


Verwenden des integrierten Blitzgeräts

Wird der Blitz mehrmals schnell nacheinander auslöst, werden das Blitzgerät und der Verschluss unter Umständen vorübergehend deaktiviert, um das Blitzgerät zu schützen. Die Aufnahme kann nach einer kurzen Pause fortgesetzt werden.

Objekte, die nahe an der Kamera sind, werden bei Fotos, die mit dem Blitz bei hohen ISO-Empfindlichkeiten aufgenommen wurden, eventuell überbelichtet.

Um eine Vignettierung zu vermeiden, nehmen Sie die Gegenlichtblenden ab und fotografieren Sie aus einem Abstand von mindestens 0,6 m. Einige Objektive können auch bei größeren Abständen eine Vignettierung verursachen oder die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts verdecken und somit diese Funktion stören. Die folgenden Abbildungen verdeutlichen die Vignettierung, die bei der Verwendung des integrierten Blitzgeräts durch den Schattenwurf des Objektivs verursacht werden kann.



Schatten



Schatten

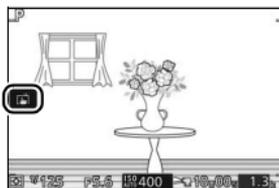
Blende, Empfindlichkeit und Blitzreichweite

Die Blitzreichweite hängt von der Empfindlichkeit (ISO-Entsprechung) und Blende ab.



Optionen für das Fotografieren mit einem Fingertipp

Tippen Sie auf das rechts dargestellte Symbol, um den Bedienvorgang auszuwählen, der durch Tippen auf den Monitor im Aufnahmemodus durchgeführt wird. Die verfügbaren Optionen hängen vom Aufnahme- und Fokusmodus ab.



Automatik- und Kreativmodi

Wählen Sie aus den folgenden Optionen.

	Wenn Sie auf dem Display auf ein Motiv tippen, stellt die Kamera scharf und nimmt ein Bild auf.
	Das Tippen auf das Display bleibt während der Aufnahme wirkungslos.

Belichtungssteuerungen P, S, A und M

Der durch Tippen auf das Display durchgeführte Bedienvorgang hängt davon ab, ob sich die Kamera im Autofokusmodus oder im manuellen Fokusmodus befindet.



Autofokusmodi

Die folgenden Optionen stehen in den Autofokusmodi (AF-A, AF-S und AF-C) zur Verfügung.

	Wenn Sie auf dem Display auf ein Motiv tippen, stellt die Kamera scharf und nimmt ein Bild auf.
	Tippen Sie auf das Display, um das Fokussmessfeld zu positionieren, wenn die Einzelfeldsteuerung für die AF-Messfeldsteuerung ausgewählt ist. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um scharfzustellen.
	Tippen Sie auf ein Motiv, um die Nachführung zu starten, wenn die Motivverfolgung für die AF-Messfeldsteuerung ausgewählt ist.
	Das Tippen auf das Display bleibt während der Aufnahme wirkungslos.

■ Manueller Fokusmodus

Die folgenden Optionen stehen im manuellen Fokusmodus zur Verfügung.

	Wenn Sie auf das Display tippen, nimmt die Kamera ein Bild auf, ohne zuerst den Fokus anzupassen.
	Tippen Sie auf ein Motiv, um es vergrößert im Monitor anzuzeigen.
	Das Tippen auf das Display bleibt während der Aufnahme wirkungslos.

Modus Erweiterte Filmoptionen

Der durch Tippen auf das Display durchgeführte Bedienvorgang hängt davon ab, ob sich die Kamera im Autofokusmodus oder im manuellen Fokusmodus befindet.

■ Autofokusmodi

Die folgenden Optionen stehen in den Autofokusmodi (AF-F und AF-S) zur Verfügung.



	Tippen Sie zum Scharfstellen auf Ihr Motiv im Display, wenn die automatische Messfeldsteuerung oder Einzelfeldsteuerung für die AF-Messfeldsteuerung ausgewählt ist.
	Tippen Sie auf ein Motiv, um die Nachführung zu starten, wenn die Motivverfolgung für die AF-Messfeldsteuerung ausgewählt ist.
	Das Tippen auf das Display bleibt während der Aufnahme wirkungslos.

■ Manueller Fokusmodus

Die folgenden Optionen stehen im manuellen Fokusmodus zur Verfügung.

	Tippen Sie auf ein Motiv, um es vergrößert im Monitor anzuzeigen.
	Das Tippen auf das Display bleibt während der Aufnahme wirkungslos.

✓ Best Moment Capture/Bewegter Schnappschuss

Die Optionen zum Fotografieren mit einem Fingertipp sind in den Modi Best Moment Capture und Bewegter Schnappschuss nicht verfügbar.

✓ Aufnahme von Bildern mit den Optionen zum Fotografieren mit einem Fingertipp

Vermeiden Sie es, zu fest zu tippen. Die Kamera bewegt sich unter Umständen, wenn der Auslöser ausgelöst wird, was zu unscharfen Fotos führt.

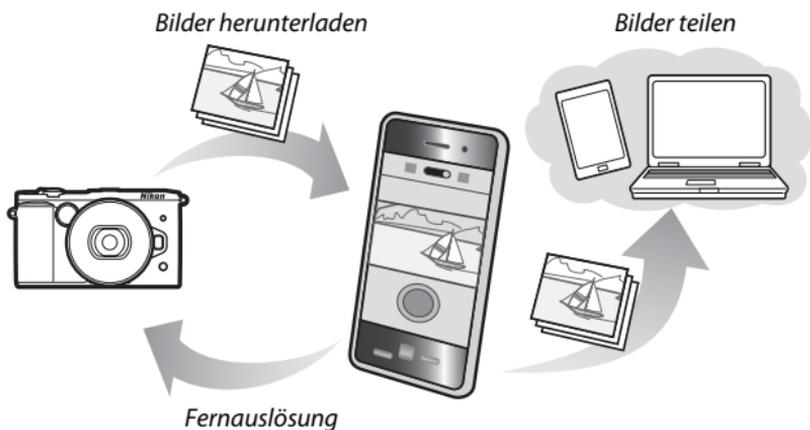
Der Auslöser kann zum Fokussieren und Fotografieren verwendet werden, selbst wenn das -Symbol angezeigt wird, um anzuzeigen, dass die Optionen zum Fotografieren mit einem Fingertipp aktiviert sind.

Verwenden Sie den Auslöser, um Fotos bei der Serienaufnahme ( 75) und während der Filmaufnahme aufzunehmen. Die Optionen zum Fotografieren mit einem Fingertipp können nur für Einzelaufnahmen bei der Serienaufnahme verwendet werden und können nicht zum Fotografieren während der Filmaufnahme verwendet werden. Im Selbstauslöser-Modus ( 77) wird durch Tippen auf den Monitor der Fokus gespeichert und die Zeitschaltuhr gestartet; das Foto wird nach zehn oder zwei Sekunden aufgenommen.



Einsatzmöglichkeiten von Wi-Fi

Die Kamera kann über Wi-Fi-Wireless LANs eine Verbindung zu einem Mobilgerät herstellen, auf dem die Wireless Mobile Utility-App von Nikon läuft. Das Mobilgerät kann verwendet werden, um aus der Ferne die Kamera zu steuern und Bilder aufzunehmen oder Bilder von der Kamera auf das Mobilgerät herunterzuladen und mit anderen im Internet zu teilen. Bilder können außerdem von der Kamera auf das Mobilgerät hochgeladen werden (📖 94).



Installation der Wireless Mobile Utility-App

1 Finden Sie die App.

Stellen Sie auf dem Mobilgerät eine Verbindung zum Google Play-Dienst, dem App Store oder einem anderen App-Marktplatz her und suchen Sie nach »Wireless Mobile Utility«. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobilgeräts.

2 Installieren Sie die App.

Lesen Sie die App-Beschreibung und installieren Sie die App. Ein Handbuch im PDF-Format für die Wireless Mobile Utility steht zum Herunterladen unter den folgenden Internetadressen zur Verfügung:

- **Android:** <http://nikonimglib.com/ManDL/WMAU/>
- **iOS:** <http://nikonimglib.com/ManDL/WMAU-ios/>

Zugriff auf die Kamera

Installieren Sie die Wireless Mobile Utility vor dem Anschluss über Wi-Fi (Wireless-LAN) auf Ihrem Android- oder iOS-Mobilgerät. Die Anweisungen für den Zugriff auf die Kamera variieren je nach der vom Mobilgerät verwendeten Verbindungsart.

Android

- **WPS per Tastendruck:** Wenn das Mobilgerät die Funktion »WPS per Tastendruck« unterstützt (d. h. verfügt über die Option »**WPS-Tastenverbindung**« in seinem Menü »**WLAN-Einstellungen**«), können Sie mittels dieser einfachen Methode eine Verbindung zum Mobilgerät herstellen (📖 90)
- **WPS per PIN-Eingabe:** Wenn das Mobilgerät WPS unterstützt, können Sie die Kamera zur Herstellung einer Verbindung verwenden, indem Sie die auf dem Mobilgerät angezeigte PIN eingeben (📖 91)
- **SSID anzeigen:** Wenn das Mobilgerät WPS nicht unterstützt, können Sie durch Wählen der Kamera-SSID auf dem Mobilgerät eine Verbindung herstellen (📖 92)

iOS

- **SSID anzeigen:** Stellen Sie eine Verbindung her, indem Sie die Kamera-SSID auf dem Mobilgerät wählen (📖 92)

WPS

WPS (Wi-Fi Protected Setup) ist ein Standard, der entwickelt wurde, um die Herstellung eines sicheren Wireless LANs einfach zu machen.

Informationen über die erforderlichen Schritte und die Zeitdauer, die ein Mobilgerät auf eine Verbindung wartet, finden Sie in der Dokumentation des Mobilgeräts.



1 Wählen Sie »Wi-Fi«.

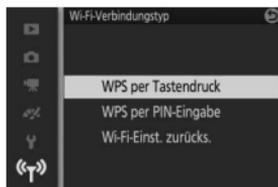
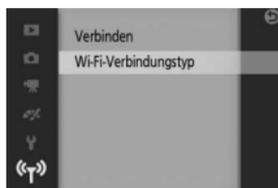
Drücken Sie die MENU-Taste, um die Menüs anzuzeigen, markieren Sie anschließend »Wi-Fi« und drücken Sie .



2 Stellen Sie eine Verbindung her.

Aktivieren Sie die WPS-Tastenverbindungen auf der Kamera und dem Mobilgerät:

- **Kamera:** Markieren Sie »**Wi-Fi-Verbindungstyp**« und drücken Sie , markieren Sie anschließend »**WPS per Tastendruck**« und drücken Sie , um die Kamera für eine WPS-Verbindung bereit zu machen. Die Kamera wartet etwa zwei Minuten auf eine WPS-Verbindungsanfrage vom Mobilgerät. Drücken Sie auf , um die Wartezeit zu verlängern.
- **Mobilgerät:** Wählen Sie »**WLAN-Einstellungen**« > »**WPS-Tastenverbindung**«.



3 Starten Sie die Wireless Mobile Utility.

Starten Sie die Wireless Mobile Utility auf dem Mobilgerät. Der Hauptdialog wird angezeigt.

PIN-Eingabe (nur Android)

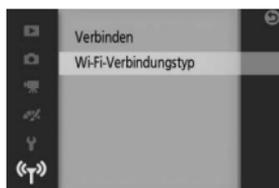
1 Wählen Sie »Wi-Fi«.

Drücken Sie die MENU-Taste, um die Menüs anzuzeigen, markieren Sie anschließend »Wi-Fi« und drücken Sie .

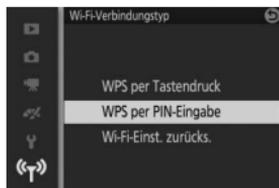


2 Wählen Sie »Wi-Fi-Verbindungstyp« > »WPS per PIN-Eingabe«.

Markieren Sie »Wi-Fi-Verbindungstyp« und drücken Sie .



Markieren Sie »WPS per PIN-Eingabe« und drücken Sie .



3 Geben Sie die PIN ein.

Geben Sie die auf dem Mobilgerät angezeigte PIN ein. Drücken Sie  oder , um die Ziffern zu markieren, und drücken Sie  oder  zum Ändern. Drücken Sie , wenn die Eingabe abgeschlossen ist.

4 Starten Sie die Wireless Mobile Utility.

Starten Sie die Wireless Mobile Utility auf dem Mobilgerät. Der Hauptdialog wird angezeigt.

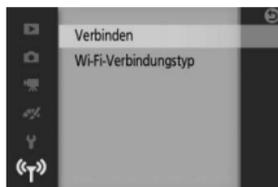
1 Wählen Sie »Wi-Fi«.

Drücken Sie die MENU-Taste, um die Menüs anzuzeigen, markieren Sie anschließend »Wi-Fi« und drücken Sie .



2 Wählen Sie »Verbinden«.

Markieren Sie »Verbinden« und drücken Sie .



3 Wählen Sie »Ja«.

Markieren Sie »Ja« und drücken Sie , um die Kamera-SSID anzuzeigen.



4 Wählen Sie die Kamera-SSID auf dem Mobilgerät.

Wählen Sie die Kamera-SSID in der Liste der Netzwerke, die vom Mobilgerät angezeigt wird.

5 Starten Sie die Wireless Mobile Utility.

Starten Sie die Wireless Mobile Utility auf dem Mobilgerät. Der Hauptdialog wird angezeigt.

■ Wiederherstellen der Standardeinstellungen

Markieren Sie »**Wi-Fi-Verbindungstyp**« > »**Wi-Fi-Einst. zurücks.**« und drücken Sie ►, um die Standard-Netzwerkeinstellungen wiederherzustellen. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt; markieren Sie »**Ja**« und drücken Sie , um die Standard-Netzwerkeinstellungen wiederherzustellen.



Wi-Fi

Lesen Sie vor der Verwendung der Wi-Fi-Funktion die Warnhinweise auf den Seiten xiv bis xv; um einen Stromausfall zu vermeiden, während eine Verbindung hergestellt ist, sollten Sie außerdem den Akku der Kamera aufladen. Verwenden Sie Wi-Fi nicht an Orten, an denen die Nutzung verboten ist. Beachten Sie, dass die Wi-Fi-Funktion der Kamera nicht verwendet werden kann, wenn ein USB- oder HDMI-Kabel angeschlossen ist.

Beenden von Wi-Fi-Verbindungen

Wi-Fi wird automatisch beendet, wenn das Mobilgerät nicht innerhalb von fünf Minuten eine Verbindung auslöst. Drücken Sie zum manuellen Beenden von Wi-Fi die MENU-Taste, um die Wi-Fi-Standby- oder Verbindungsanzeige zu beenden.

Elektronische Sucher

Die optionalen elektronischen Sucher ( 27) schalten sich aus, während Wi-Fi verwendet wird. Der Augensensor schaltet sich automatisch ein, wenn die Wi-Fi-Verbindung beendet wird.



5 Laden Sie das Foto auf das Mobilgerät herunter.

Starten Sie die Wireless Mobile Utility auf dem Mobilgerät und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um das Foto herunterzuladen. Wenn das Herunterladen beendet ist, drücken Sie die MENU-Taste auf der Kamera, um die Wi-Fi-Verbindung zu beenden.

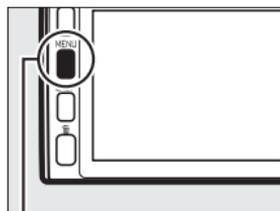


Hochladen mehrerer ausgewählter Fotos

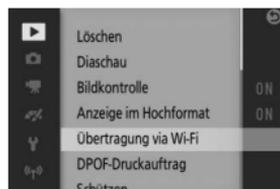
Um mehrere ausgewählte Fotos hochzuladen, verwenden Sie die Option »Übertragung via Wi-Fi« im Wiedergabemenü.

1 Wählen Sie »Übertragung via Wi-Fi« aus.

Drücken Sie die MENU-Taste, um die Menüs anzuzeigen. Markieren Sie im Wiedergabemenü »Übertragung via Wi-Fi« und drücken Sie ►.

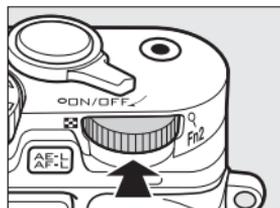


MENU-Taste



2 Wählen Sie Fotos aus.

Drücken Sie ◀ oder ▶, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie ▲ oder ▼, um sie auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben, oder halten Sie das hintere Einstellrad gedrückt, um das markierte Bild als Einzelbild anzuzeigen. Die ausgewählten Bilder sind durch ein ✓-Symbol gekennzeichnet.



Hinteres Einstellrad

3 Drücken Sie .

Drücken Sie , um den Vorgang abzuschließen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

4 Wählen Sie »Ja«.

Markieren Sie »Ja« und drücken Sie .



5 Wählen Sie die Kamera-SSID auf dem Mobilgerät.

Wählen Sie die Kamera-SSID in der Liste der Netzwerke, die vom Mobilgerät angezeigt wird.

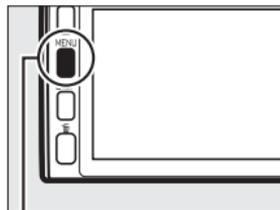
6 Laden Sie die Fotos auf das Mobilgerät herunter.

Starten Sie die Wireless Mobile Utility auf dem Mobilgerät und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die ausgewählten Fotos herunterzuladen. Wenn das Herunterladen beendet ist, drücken Sie die MENU-Taste auf der Kamera, um die Wi-Fi-Verbindung zu beenden.



Menüoptionen

Drücken Sie zum Anzeigen der Wiedergabe-, Aufnahme-, Video-, Bildverarbeitungs- und Systemmenüs die MENU-Taste. Die folgenden Menüoptionen stehen zur Verfügung:



MENU-Taste

■ Wiedergabemenüoptionen

Option	Beschreibung
Löschen	Löschen Sie mehrere Bilder.
Diaschau	Zeigen Sie Filme und Fotos in einer Diaschau an.
Bildkontrolle	Wählen Sie, ob die Bilder nach der Aufnahme angezeigt werden.
Anzeige im Hochformat	Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden bei der Wiedergabe im Hochformat angezeigt.
Übertragung via Wi-Fi	Laden Sie ausgewählte Fotos via Wireless LANs auf Mobilgeräte hoch.
DPOF-Druckauftrag	Erstellen Sie digitale »Druckaufträge«.
Schützen	Schützen Sie Bilder vor dem versehentlichen Löschen.
Bewertung	Bewerten Sie Bilder.
D-Lighting	Hellen Sie bei dunklen Motiven und Objekten im Gegenlicht die Schattenpartien auf und speichern Sie die bearbeitete Version als separate Bildkopie.
Verkleinern	Erstellen Sie verkleinerte Kopien ausgewählter Bilder.
Beschneiden	Erstellen Sie Ausschnittkopien aus ausgewählten Bildern.
Film kürzen	Erstellen Sie Kopien von Filmen, aus denen unerwünschte Filmsequenzen herausgeschnitten wurden.
4-Sek.-Filme verbinden	Kombinieren Sie mehrere 4-Sekunden-Filme zu einem einzigen Film.
NMS-Filme verbinden	Erstellen Sie einen Film aus Filmteilen mehrerer bewegter Schnappschüsse.

■ Aufnahmemenüoptionen

Option	Beschreibung
Aufn.-opt. zurücksetzen	Setzen Sie die Aufnahmeoptionen auf die Standardwerte zurück.
Creative	Wählen Sie einen Kreativmodus.
Best Moment Capture	Wählen Sie aus » Multi-Moment-Auswahl «, » Live-Zeitlupe « und » Smart Photo Selector «.
Belichtungssteuerung	Wählen Sie aus, wie die Kamera die Belichtungszeit und die Blende im Modus »Bewegter Schnappschuss« einstellt und wenn » Multi-Moment-Auswahl « oder » Live-Zeitlupe « im Modus »Best Moment Capture« ausgewählt ist.
Bildqualität	Wählen Sie ein Dateiformat und eine Komprimierungsrate aus.
Bildgröße	Wählen Sie eine Größe für neue Fotos aus.
Multi-Moment-Auswahl	Wählen Sie die Bildausschnitte, die mit der Option Multi-Moment-Auswahl (☐ 61) im temporären Speicher aufgezeichnet werden, die Dauer, wie lange die Bildausschnitte aufgenommen werden, und die Standardanzahl von Bildausschnitten, die gespeichert werden.
Anz. gespeicherter Aufn.	Wählen Sie die vom Smart Photo Selector (☐ 67) ausgewählte Anzahl der Aufnahmen.
Filmen vor und nach Foto	Wählen Sie, wann der Filmteil des bewegten Schnappschusses aufgezeichnet wird (☐ 71).
Dateiformat	Wählen Sie ein Dateiformat für die neuen bewegten Schnappschüsse (☐ 71).
Audio	Wählen Sie den Audioton, der mit bewegten Schnappschüssen aufgezeichnet wird (☐ 71).
Farbe wählen	Wählen Sie den Farbton, der in den Bildern farbig erscheint, die mit der Option » Selektive Farbe «, die im Kreativmodus ausgewählt wurde, aufgenommen wurden.
Weichzeichnung	Wählen Sie die Stärke der Weichzeichnung, die für Bilder angewendet wird, die mit der Option » Weichzeichnung « aufgenommen wurden, die im Kreativmodus ausgewählt wurde. Sie können auch festlegen, wie die Weichzeichnung für Bilder mit Porträtmotiven angewendet wird.



Option	Beschreibung
Farbton	Wählen Sie einen Grundfarbton für Bilder, die mit der Option » Cross-Entwicklung « aufgenommen wurden, die im Kreativmodus ausgewählt wurde.
Spielzeugkamera-Effekt	Passen Sie die Farbsättigung und Vignettierung für Bilder an, die mit im Kreativmodus ausgewähltem » Spielzeugkamera-Effekt « aufgenommen wurden.
Belichtungsmessung	Wählen Sie aus, wie die Kamera die Belichtung misst.
Auto-Verzeichnungskorr.	Wählen Sie, ob die Kamera tonnenförmige und kissenförmige Verzeichnung korrigiert.
Farbraum	Wählen Sie einen Farbraum für neue Bilder aus.
Active D-Lighting	Vermeiden Sie den Verlust von Detailzeichnung in Lichterpartien und Schattenpartien.
Rauschunt. bei LZ-Bel.	Verringern Sie das Rauschen bei Langzeitbelichtungen.
Intervallaufnahmen	Nehmen Sie Fotos an einem vorausgewählten Intervall auf.
Optischer VR	Passen Sie die Einstellungen für 1-NIKKOR-Objektive mit Bildstabilisator an.
Digital-VR	Wählen Sie, ob der elektronische Bildstabilisator im Modus »Bewegter Schnappschuss« benutzt werden soll (□ 71).
Fokusmodus	Wählen Sie aus, wie die Kamera scharfstellt.
AF-Messfeldsteuerung	Wählen Sie aus, wie das Fokussmessfeld ausgewählt wird.
Porträutomatik	Schalten Sie die Porträutomatik ein oder aus.
Integriertes AF-Hilfslicht	Wählen Sie eine Einstellung für das integrierte AF-Hilfslicht.
Blitzbelicht.-steuerung	Wählen Sie einen Blitzmodus für das integrierte Blitzgerät und die optionalen Blitzgeräte.
Blitzbelichtungskorrektur	Steuern Sie die Blitzleistung.

■ Videomenuoptionen

Option	Beschreibung
Filmooptionen zurücks.	Setzen Sie die Optionen des Videomenüs auf die Standardwerte zurück.
Erweiterte Filmooptionen	Wählen Sie einen Filmtyp für den Modus »erweiterte Filmooptionen«.
Belichtungssteuerung	Wählen Sie, wie die Kamera die Belichtung im Modus »erweiterte Filmooptionen« ermittelt.

Option	Beschreibung
Zeitlupe	Wählen Sie eine Bildrate für Zeitlupenfilme, die im Modus »erweiterte Filmoptionen« (☐ 51) aufgenommen wurden.
Bildgröße/Bildrate	Wählen Sie eine Bildgröße und -rate für Filme, die in den Automatik- und Kreativmodi und den Modi P, S, A und M aufgenommen wurden, und wenn »HD-Film« im Modus »erweiterte Filmoptionen« (☐ 51) ausgewählt ist.
Belichtungsmessung	Wählen Sie aus, wie die Kamera die Belichtung misst.
Audiooptionen für Filme	Wählen Sie die Tonaufnahmeoptionen aus.
Optischer VR	Passen Sie die Einstellungen für 1-NIKKOR-Objektive mit Bildstabilisator an.
Digital-VR	Wählen Sie, ob die elektronische Vibrationssteuerung bei der Filmaufnahme verwendet werden soll.
Fokusmodus	Wählen Sie aus, wie die Kamera scharfstellt.
AF-Messfeldsteuerung	Wählen Sie aus, wie das Fokussmessfeld ausgewählt wird.
Porträutautomatik	Schalten Sie die Porträutautomatik ein oder aus.
Auto-Fotopicker	Wählen Sie, ob die Kamera während der Filmaufnahme automatisch fotografiert, und wählen Sie die Anzahl der aufgenommenen Bilder pro Minute.

■■ Bildverarbeitungs Menüoptionen



Option	Beschreibung
Verarb.-opt. zurücksetzen	Setzen Sie die Bildverarbeitungsoptionen auf die Standardwerte zurück.
Weißabgleich	Wählen Sie die Einstellungen für verschiedene Lichtquellen aus.
ISO-Empfindlichkeit	Stellen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera ein.
Picture Control	Wählen Sie eine Einstellung, mit der die Kamera Bilder verarbeitet.
Ben.-def. Picture Control	Erstellen Sie benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen.
Rauschunterdr. bei ISO+	Verringern Sie das Rauschen bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.

■ Systemmenüoptionen

Option	Beschreibung
Systemoptionen zurücks.	Setzen Sie alle Systemmenüoptionen außer » Flimmerreduzierung «, » Zeitzone und Datum « und » Sprache (Language) « auf die Standardwerte zurück.
Speicherkarte format.	Formatieren Sie die Speicherkarte.
Auslösen ohne Karte	Ermöglichen Sie das Auslösen des Verschlusses, wenn keine Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist.
Monitor	Passen Sie die Monitorhelligkeit an, blenden Sie Gitterlinien ein oder aus, und wählen Sie die auf dem Monitor angezeigten Informationen.
Stille Auslösung	Schalten Sie die Geräusche, die während der Aufnahme erzeugt werden, stumm.
Akustische Signale	Wählen Sie die Tonsignale der Kamera.
Ruhezustand	Legen Sie fest, nach welcher Zeit die Kamera in den Ruhezustand wechselt.
Touchscreen-Bedienelem.	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Touchscreen-Bedienelemente.
Wartezeit für Fernausl.	Wählen Sie, wie lange die Kamera auf ein Signal von der Fernsteuerung ML-L3 wartet.
Funktionstastenbelegung	Wählen Sie die Belegung der Tasten Fn1 , Fn2 und Fn3 .
AE-L/AF-L-Taste	Wählen Sie die Belegung der AE-L/AF-L -Taste.
Bel.-speicher mit Auslöser	Wählen Sie aus, ob die Belichtung gespeichert wird, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
HDMI-Gerätsteuerung	Wählen Sie, ob die Fernsteuerung von HDMI-CEC-Geräten, an die die Kamera angeschlossen ist, für die Bedienung der Kamera verwendet werden kann.
Flimmerreduzierung	Verringern Sie Flimmern oder Streifenbildung.
Dateinumm. zurücksetzen	Setzen Sie die Dateinummerierung zurück.
Zeitzone und Datum	Stellen Sie die Uhr der Kamera.
Sprache (Language)	Wählen Sie eine Sprache für die Kameraanzeigen aus.
Autom. Bildausrichtung	Die Kameraausrichtung wird mit den Bildern gespeichert.
Positionsdaten	Passen Sie die Einstellungen für optionale GPS-Empfänger an.
Pixelmapping	Überprüfen und optimieren Sie den Bildsensor der Kamera und die Bildprozessoren.
Firmware-Version	Zeigen Sie die aktuelle Firmware-Version an.

Anschluss an einen Computer

Installieren der mitgelieferten Software

Installieren Sie die mitgelieferte Software, um Bilder auf Ihren Computer zu kopieren, die anschließend angezeigt und bearbeitet werden können. Bevor Sie die Software installieren, überprüfen Sie, ob Ihr System die Anforderungen auf Seite 104 erfüllt.

1 Starten Sie das Installationsprogramm.

Starten Sie den Computer, legen Sie die Installations-CD ViewNX 2 ein und starten Sie das Installationsprogramm. Ein Sprachauswahldialog wird angezeigt; falls die gewünschte Sprache nicht verfügbar ist, klicken Sie auf »**Region Selection (Regionsauswahl)**«, um eine andere Region auszuwählen, und wählen Sie dann die gewünschte Sprache (die Regionsauswahl ist in der europäischen Ausgabe nicht verfügbar).

2 Starten Sie das Installationsprogramm.

Klicken Sie auf »**Installieren**« und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

3 Beenden Sie das Installationsprogramm.

Klicken Sie auf »**Ja**« (Windows) oder »**OK**« (Mac), wenn die Installation abgeschlossen ist.

4 Nehmen Sie die Installations-CD aus dem CD-ROM-Laufwerk.

Mitgelieferte Software

Aktualisieren Sie die mitgelieferte Software auf die neuesten Versionen. Das Nikon Message Center 2 sucht regelmäßig nach Updates, wenn der Computer mit dem Internet verbunden ist.

Bewegte Schnappschüsse

ViewNX 2 ist erforderlich, um bewegte Schnappschüsse anzuzeigen, die mit der Option »**Dateiformat**« > »**NMS-Dateien**« im Aufnahmemenü (☐ 99) gespeichert wurden.

Unterstützte Betriebssysteme

Die neuesten Informationen über die unterstützten Betriebssysteme finden Sie auf den Webseiten, die auf Seite xiii aufgeführt sind.



Systemanforderungen

Die Systemanforderungen für ViewNX 2 sind:

Windows	
CPU	<ul style="list-style-type: none">• Fotos: Intel Celeron, Pentium 4, Core-Serie, 1,6 GHz oder höher• Filme (Wiedergabe): Pentium D 3,0 GHz oder höher; Intel Core i5 oder höher zum Betrachten von Filmen mit einer Bildgröße von 1280 × 720 oder höher bei einer Bildrate von 30 Bildern/s oder darüber oder von Filmen mit einer Bildgröße von 1920 × 1080 oder höher empfohlen• Filme (Bearbeitung): Intel Core i5 oder höher
Betriebssystem	Vorinstallierte Versionen von Windows 8.1, Windows 7 oder Windows Vista
Arbeitsspeicher (RAM)	<ul style="list-style-type: none">• 32-Bit Windows 8.1, Windows 7 oder Windows Vista: 1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)• 64-Bit Windows 8.1, Windows 7 oder Windows Vista: 2 GB oder mehr (4 GB oder mehr empfohlen)
Festplattenspeicherplatz	Mindestens 1 GB freier Speicher auf der Startfestplatte (3 GB oder mehr empfohlen)
Monitor	<ul style="list-style-type: none">• Auflösung: 1024 × 768 Pixel (XGA) oder mehr (1280 × 1024 Pixel oder mehr empfohlen)• Farbe: 24-Bit-Farbtiefe (True Color) oder mehr



Mac	
CPU	<ul style="list-style-type: none"> • Fotos: Intel Core- oder Xeon-Serie • Filme (Wiedergabe): Core Duo 2 GHz oder höher; Intel Core i5 oder höher zum Betrachten von Filmen mit einer Bildgröße von 1280 × 720 oder höher bei einer Bildrate von 30 Bildern/s oder darüber oder von Filmen mit einer Bildgröße von 1920 × 1080 oder höher empfohlen • Filme (Bearbeitung): Intel Core i5 oder höher
Betriebssystem	OS X 10.9, 10.8 oder 10.7
Arbeitsspeicher (RAM)	2 GB oder mehr (4 GB oder mehr empfohlen)
Festplattenspeicherplatz	Mindestens 1 GB freier Speicher auf der Startfestplatte (3 GB oder mehr empfohlen)
Monitor	<ul style="list-style-type: none"> • Auflösung: 1024 × 768 Pixel (XGA) oder mehr (1280 × 1024 Pixel oder mehr empfohlen) • Farbe: 24-Bit-Farbtiefe (Millionen von Farben) oder mehr



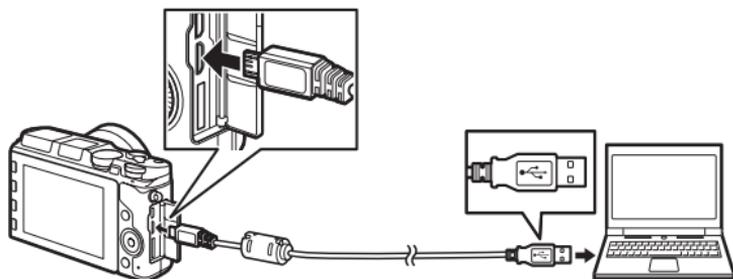
Wiedergeben und Bearbeiten von Bildern auf einem Computer

Bilder übertragen

1 Wählen Sie, wie Bilder auf den Computer kopiert werden sollen.

Wählen Sie eine der folgenden Methoden:

- **Direkte USB-Verbindung:** Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an (üben Sie keine Gewalt aus und verkanten Sie die Stecker nicht) und schalten Sie anschließend die Kamera ein.



- **Kartenfach:** Wenn Ihr Computer mit einem Fach für microSD-Speicherkarten ausgestattet ist, kann die Karte direkt in das Fach eingesetzt werden.
- **Kartenlesegerät:** Schließen Sie ein Kartenlesegerät (von Drittanbietern separat erhältlich) an den Computer an und setzen Sie die Speicherkarte ein.



2 Starten Sie die Nikon Transfer 2-Komponente von ViewNX 2.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie dazu auffordert, ein Programm zu wählen, wählen Sie Nikon Transfer 2.

Windows 7

Wird der folgende Dialog angezeigt, wählen Sie Nikon Transfer 2 wie unten beschrieben aus.

- 1 Klicken Sie unter »**Bilder und Videos importieren**« auf »**Programm ändern**«. Ein Dialog zur Programmauswahl wird angezeigt. Wählen Sie »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**« und klicken Sie auf »**OK**«.



- 2 Doppelklicken Sie auf »**Datei importieren**«.

3 Klicken Sie auf »Übertragung starten«.

Bei den Standardeinstellungen werden alle Bilder auf der Speicherkarte zum Computer kopiert.



Klicken Sie auf »**Übertragung starten**«

4 Beenden Sie die Verbindung.

Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Wenn Sie ein Kartenlesegerät oder ein Speicher Kartenfach verwenden, wählen Sie die geeignete Option im Computer-Betriebssystem, um den Wechseldatenträger auszuwerfen, der mit der Speicherkarte übereinstimmt, und nehmen Sie anschließend die Karte aus dem Kartenlesegerät oder Speicher Kartenfach.

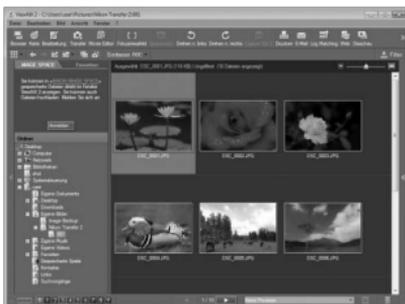


Bilder anzeigen

Die Bilder werden in ViewNX 2 angezeigt, wenn die Übertragung abgeschlossen ist.

ViewNX 2 manuell starten

- **Windows:** Doppelklicken Sie auf die ViewNX 2-Verknüpfung auf dem Desktop.
- **Mac:** Klicken Sie auf das Symbol für ViewNX 2 im Dock.



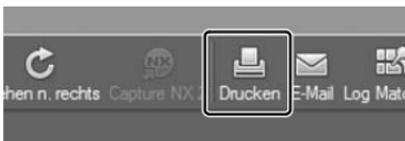
■ Bearbeiten von Fotos

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Bearbeitung**« in der Symbolleiste, um Bilder zu beschneiden oder um zum Beispiel die Schärfe und die Tonwertstufen zu korrigieren.



■ Bilder drucken

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Drucken**« in der Symbolleiste. Ein Dialog wird angezeigt, der es Ihnen ermöglicht, Bilder auf einem Drucker auszudrucken, der an den Computer angeschlossen ist.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Einsatz von ViewNX 2 finden Sie in der Onlinehilfe.



Technische Hinweise

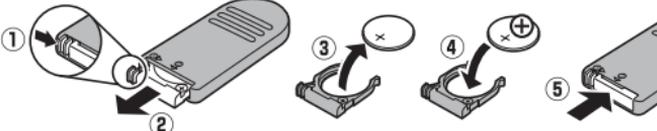
In diesem Kapitel finden Sie Informationen über geeignetes Zubehör, das Reinigen und Aufbewahren der Kamera und über den Umgang mit Fehlermeldungen oder Problemen beim Einsatz der Kamera.

Optionales Zubehör

Zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Handbuchs umfasste das Nikon-Produktsortiment folgendes Zubehör für Ihre Kamera.

Objektive	Objektive mit 1-Bajonettanschluss
Bajonettadapter	Bajonettadapter FT1
Elektronische Sucher	Elektronischer Sucher DF-N1000 (□ 27): Der DF-N1000 wird am Multizubehöranschluss der Kamera angebracht.
Griffe	Griff GR-N1010 (□ 29): Der GR-N1010 verbessert die Handhabung und verfügt über ein vorderes Einstellrad und einen Auslöser und Fn3 -Tasten.
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none">• Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku EN-EL20a (□ 20–21): Zusätzliche Akkus vom Typ EN-EL20a sind im Handel vor Ort und beim Nikon-Kundendienst erhältlich.• Akkuladegerät MH-29 (□ 20): Laden Sie die Akkus EN-EL20a auf.• Akkufacheinsatz EP-5C, Netzadapter EH-5b: Mit diesem Zubehör können Sie die Kamera über längere Zeit mit Strom versorgen (Netzadapter vom Typ EH-5a und EH-5 können ebenfalls benutzt werden). Der Akkufacheinsatz EP-5C ist erforderlich, um die Kamera an den EH-5b, EH-5a oder EH-5 anzuschließen.



Blitzgeräte	<p>Wenn sie an die Nikon 1 V3 angesetzt sind, unterstützen die folgenden Blitzgeräte die i-TTL- und manuelle Blitzbelichtungssteuerung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blitzgerät SB-N5: Das SB-N5 hat eine Leitzahl von 8,5 (m, ISO 100, 20 °C; die Leitzahl bei ISO 160 beträgt 10,8). • Blitzgerät SB-N7: Das SB-N7 hat eine Leitzahl von 18 (m, ISO 100, 20 °C; die Leitzahl bei ISO 160 beträgt 22,8).
Fernsteuerungen	<p>Funkfernsteuerung ML-L3 (☐ 79): Die ML-L3 benötigt eine 3-V-Batterie vom Typ CR2025.</p>  <p>Drücken Sie den Verschluss des Batteriefachs nach rechts (①), stecken Sie einen Fingernagel in die Lücke und öffnen Sie das Batteriefach (②). Stellen Sie sicher, dass die Batterie richtig herum eingelegt wird (④).</p>
Mikrofone	<p>Stereomikrofon ME-1: Schließen Sie das ME-1 an die Mikrofonbuchse der Kamera an, um Stereoton aufzunehmen, wobei das Rauschen verringert wird, das durch die Vibration des Objektivs verursacht wird, die während des Autofokus entsteht.</p>
Zubehör für den Multizubehöranchluss	<p>Adapter für den Multizubehöranschluss AS-N1000: Der AS-N1000 befestigt optionale Stereomikrofone vom Typ ME-1 an der Nikon 1 V3.</p>
GPS-Empfänger	<p>GPS-Empfänger GP-N100: Zeichnen Sie mit jedem Bild die Uhrzeit (UTC) und den aktuellen Breitengrad, Längengrad und die Höhe der Kamera auf. Beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät nicht verwendet werden kann, wenn der GP-N100 angebracht ist.</p>
Gehäusedeckel	<p>Gehäusedeckel BF-N1000: Wenn kein Objektiv an der Kamera montiert ist, verhindert der Gehäusedeckel, dass sich Staub auf dem Bildsensor ablagert.</p>

Optionales Zubehör

Die Verfügbarkeit kann je nach Land oder Region variieren. Auf unserer Webseite oder in den Broschüren finden Sie die neusten Informationen.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung in der Kamera getestet und freigegeben. Karten mit Schreibgeschwindigkeiten der Klasse 6 oder schneller werden für Filmaufnahmen empfohlen. Die Aufnahme kann unerwartet abbrechen, wenn Karten mit geringerer Schreibgeschwindigkeit benutzt werden.

	microSD-Speicherkarten	microSDHC-Speicherkarten ²	microSDXC-Speicherkarten ³
SanDisk			64 GB
Toshiba	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	
Panasonic			—

- 1** Überprüfen Sie, ob alle Kartenlesegeräte oder andere Geräte, in denen die Karte verwendet werden soll, 2-GB-Karten unterstützen.
- 2** Überprüfen Sie, ob alle Kartenlesegeräte oder andere Geräte, in denen die Karte verwendet werden soll, SDHC-Karten unterstützen. Die Kamera unterstützt UHS-I.
- 3** Überprüfen Sie, ob alle Kartenlesegeräte oder andere Geräte, in denen die Karte verwendet werden soll, SDXC-Karten unterstützen. Die Kamera unterstützt UHS-I.



Andere Karten wurden nicht getestet. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.



Aufbewahrung und Reinigung

Aufbewahrung

Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie den Akku aus der Kamera und bewahren Sie ihn mit aufgesetzter Akkuschutzkappe an einem kühlen, trockenen Ort auf. Um Schimmelpilzbefall zu vermeiden, sollten Sie die Kamera an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Halten Sie die Kamera von Naphthalin- oder Kampfer-Mottenkugeln fern und beachten Sie die folgenden Punkte:

- nicht in schlecht belüfteten Räumen oder bei einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % aufbewahren
- nicht in der Nähe von Geräten wie Fernsehgeräten oder Radios aufbewahren, die starke elektromagnetische Felder erzeugen
- nicht an Orten mit Temperaturen von über +50 °C oder unter -10 °C aufbewahren

Reinigung

Kameragehäuse	Entfernen Sie Staub und Fusseln mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Einsatz am Strand oder Meer sollten Sie Sand- und Salzurückstände mit einem leicht mit destilliertem Wasser angefeuchteten Tuch entfernen und das Gehäuse dann sorgfältig abtrocknen. Wichtig: <i>Staub und andere Fremdkörper in der Kamera können Schäden verursachen, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.</i>
Objektiv, Sucher	Diese Komponenten können leicht beschädigt werden. Entfernen Sie Staub und Fusseln mit einem Blasebalg. Wenn Sie mit einer Druckluft-Spraydose arbeiten, halten Sie die Spraydose senkrecht, damit keine Flüssigkeit austritt. Geben Sie zum Entfernen von Fingerabdrücken und anderen Flecken einen Tropfen Objektivreiniger auf ein weiches Tuch und wischen Sie das Objektiv damit vorsichtig sauber.
Monitor	Entfernen Sie Staub und Fusseln mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Flecken lassen sich mit einem weichen Stofftuch oder Chamolisleder abwischen. Üben Sie keinen Druck auf den Monitor aus, der Monitor kann dadurch beschädigt werden oder nicht mehr richtig funktionieren.

Verwenden Sie keinen Alkohol, Verdünner oder andere flüchtige Chemikalien.

Sorgsamer Umgang mit Kamera und Akku: Warnungen

Nicht fallen lassen: Wenn die Kamera starken Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Trocken halten: Dieses Produkt ist nicht wasserfest, es kann zu Fehlfunktionen kommen, wenn es ins Wasser fällt oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Korrosion an der internen Mechanik kann zu irreparablen Schäden führen.

Plötzliche Temperaturschwankungen

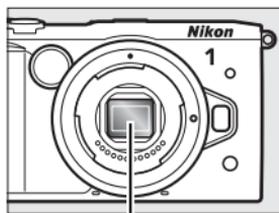
vermeiden: Durch plötzliche Temperaturschwankungen, beispielsweise beim Betreten oder Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag, kann Feuchtigkeit im Inneren des Gerätes kondensieren. Um Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Kameratasche oder Plastiktüte aufbewahren, bevor Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Von starken Magnetfeldern fernhalten:

Verwenden und bewahren Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Starke statische Aufladung oder Magnetfelder, die beispielsweise von Rundfunksendern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor beeinträchtigen, gespeicherte Daten in der Speicherkarte beschädigen oder die Kameraelektronik stören.

Das Bajonett bedeckt halten: Achten Sie darauf, den Gehäusedeckel anzubringen, wenn an der Kamera kein Objektiv angesetzt ist.

Berühren Sie nicht den Bildsensor: Der Bildsensor kann leicht beschädigt werden. Auf den Sensor darf unter keinen Umständen Druck ausgeübt werden, er darf nicht mit Reinigungswerkzeugen berührt oder starken Luftströmen von einem Blasebalg ausgesetzt werden. Dadurch kann der Sensor zerkratzt oder anderweitig beschädigt werden.



Bildsensor

Das Gerät ausschalten, bevor Sie die Stromversorgung herausnehmen oder abtrennen:

Unterbrechen Sie niemals die Stromzufuhr und nehmen Sie den Akku nicht heraus, während die Kamera eingeschaltet ist, insbesondere wenn Bilder gespeichert oder gelöscht werden. Dadurch könnten Daten unwiederbringlich verloren gehen oder die Kameraelektronik könnte beschädigt werden. Um ein versehentliches Unterbrechen der Stromzufuhr zu vermeiden, sollten Sie die Kamera nicht umhertragen, während sie mit dem Netzadapter verbunden ist.



Reinigung: Entfernen Sie beim Reinigen des Kameragehäuses Staub und Fusseln vorsichtig mit einem Blasebalg und wischen Sie das Gehäuse anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Sand- und Salzurückstände mit einem leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Süßwasser) und anschließend die Kamera gründlich trocknen.

Objektive, Sucher und andere Glaselemente können leicht beschädigt werden. Staub und Fusseln sollten Sie vorsichtig mit einem Blasebalg entfernen. Wenn Sie mit einer Druckluft-Spraydose arbeiten, halten Sie die Spraydose senkrecht, damit keine Flüssigkeit austritt. Geben Sie zum Entfernen von Fingerabdrücken und anderen Flecken auf dem Glas einen Tropfen Glasreiniger auf ein sauberes, weiches Tuch und wischen Sie das Objektiv damit vorsichtig sauber.

Aufbewahrung: Um Schimmelpilzbefall zu vermeiden, sollten Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Wenn Sie einen Netzadapter verwenden, trennen Sie ihn vom Stromnetz ab, um die Brandgefahr zu vermeiden. Möchten Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie den Akku herausnehmen, um ein Auslaufen zu vermeiden, und die Kamera zusammen mit einem Trockenmittel in einer Plastiktüte aufbewahren. Bewahren Sie jedoch die Kameratasche nicht in einer Plastiktüte auf, da das Material dadurch Schaden nehmen kann. Beachten Sie, dass Trockenmittel nach einer gewissen Zeit die Fähigkeit verliert, Feuchtigkeit

aufzunehmen, und deshalb in regelmäßigen Abständen ausgewechselt werden sollte.

Um Schimmelpilzbefall zu vermeiden, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen. Schalten Sie die Kamera ein und lösen Sie mehrere Male den Verschluss aus, bevor Sie sie wieder weglegen.

Bewahren Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort auf. Setzen Sie die Akku-Schutzkappe auf, bevor Sie den Akku weglegen.

Hinweise zum Monitor und Sucher: Diese Monitore werden mit extrem hoher Präzision hergestellt; mindestens 99,99 % der Pixel sind effektiv, wobei nicht mehr als 0,01 % fehlen oder defekt sind. Wenn also solche Monitore Pixel enthalten, die immer leuchten (weiß, rot, blau oder grün) oder immer aus sind (schwarz), ist dies keine Fehlfunktion und wirkt sich nicht auf die Bilder aus, die mit diesem Gerät aufgenommen werden.

Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.

Üben Sie keinen Druck auf den Monitor aus, da er dadurch beschädigt werden oder nicht mehr richtig funktionieren kann. Staub oder Fusseln auf dem Monitor können mit einem Blasebalg beseitigt werden. Entfernen Sie Flecken vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Chamoisleder. Sollte der Monitor zerbrechen, seien Sie vorsichtig, um Verletzungen durch zerbrochenes Glas zu vermeiden und um zu verhindern, dass Flüssigkristall aus dem Monitor in Kontakt mit der Haut kommt oder in die Augen oder den Mund gelangt.



Das Objektiv nicht auf die Sonne richten:

Richten Sie das Objektiv niemals länger auf die Sonne oder andere starke Lichtquellen. Starke Lichteinstrahlung kann zu einer Beschädigung des Bildsensors führen oder einen weißen Unschärfefekt in den Aufnahmen hervorrufen.

Moiré: Moiré ist ein Störungsmuster, das entsteht, wenn sich in einem Bild regelmäßige, sich wiederholende Gitterlinien (wie z. B. das Webmuster in Stoffen oder die Fenster eines Gebäudes) und die Gitterlinien des Bildsensors der Kamera gegenseitig beeinflussen. In einigen Fällen kann dieser Effekt in Form von Linien auftreten. Wenn Sie Moiré in Ihren Fotos bemerken, versuchen Sie, den Motivabstand, die Zoomposition des Objektivs oder den Winkel zwischen Motiv und Kamera zu verändern.

Linien: Rauschen in Form von Linien kann in seltenen Fällen in Bildern mit extrem hellen oder im Gegenlicht aufgenommenen Motiven auftreten.

Akkus und Batterien: Akkus und Batterien können bei unsachgemäßem Umgang auslaufen oder explodieren. Beachten Sie beim Umgang mit Akkus die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Verwenden Sie nur Akkus, die für dieses Gerät zugelassen sind.
- Setzen Sie den Akku nicht offenem Feuer oder großer Hitze aus.
- Achten Sie auf saubere Kontakte.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku austauschen.

- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen von unter 0 °C oder über 40 °C; eine Nichtbeachtung dieser Sicherheitsmaßnahme könnte den Akku beschädigen oder seine Leistung beeinträchtigen. Die Kapazität kann sich verringern und die Ladezeiten können sich bei Akkutemperaturen von 0°C bis 10°C und von 45°C bis 60°C verlängern; der Akku lädt nicht auf, wenn seine Temperatur unter 0°C oder über 60°C liegt.
- Nehmen Sie den Akku aus der Kamera oder dem Ladegerät, wenn Sie ihn nicht benutzen, und setzen Sie die Akku-Schutzkappe auf. Diese Geräte verbrauchen geringfügig Strom, auch wenn sie ausgeschaltet sind, und können den Akku so weit entladen, dass er nicht mehr funktioniert. Wenn der Akku einige Zeit lang nicht benutzt wird, setzen Sie ihn in die Kamera ein und lassen Sie ihn leer werden, bevor Sie ihn herausnehmen und an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 °C bis 25 °C lagern (vermeiden Sie heiße oder extrem kalte Orte). Wiederholen Sie diesen Vorgang mindestens einmal alle sechs Monate.
- Durch wiederholtes Ein- und Ausschalten der Kamera bei vollständig entladene Akku wird die Akkulebensdauer verkürzt. Vollständig entladene Akkus müssen vor dem Gebrauch aufgeladen werden.



- Die Innentemperatur des Akkus kann steigen, während er benutzt wird. Wenn versucht wird, den Akku aufzuladen, während seine Temperatur erhöht ist, wird die Akkuleistung beeinträchtigt, und der Akku wird unter Umständen nicht oder nur teilweise aufgeladen. Lassen Sie den Akku vor dem Laden abkühlen.
- Wenn ein vollständig aufgeladener Akku weiter geladen wird, kann die Akkuleistung beeinträchtigt werden.
- Verliert der Akku seine Ladung bei Raumtemperatur deutlich schneller als gewohnt, deutet dies darauf hin, dass er ausgetauscht werden muss. Erwerben Sie einen neuen Akku vom Typ EN-EL20a.
- Laden Sie den Akku vor seiner Verwendung auf. Halten Sie bei wichtigen Anlässen immer einen voll aufgeladenen Ersatzakku vom Typ EN-EL20a bereit. Denken Sie daran, dass eine kurzfristige Beschaffung von Ersatzakkus nicht überall möglich ist. Beachten Sie, dass sich die Akkukapazität bei niedrigen Temperaturen verringert. Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, bevor Sie Fotos bei niedrigen Temperaturen aufnehmen. Halten Sie einen Ersatzakku an einem warmen Ort bereit und tauschen Sie die beiden Akkus bei Bedarf aus. Ein kalter Akku kann nach dem Aufwärmen einen Teil seiner Ladung wiedererlangen.
- Nicht mehr verwendbare Akkus sind eine wertvolle Ressource. Geben Sie sie gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften zur Wiederverwertung.

Das Akkuladegerät: Laden Sie den Akku bei Umgebungstemperaturen zwischen 5 °C und 35 °C auf. Wenn die Lampe **CHARGE (AUFLADEN)** während des Ladevorgangs schnell blinkt, stellen Sie die Verwendung sofort ein und bringen Sie den Akku und das Ladegerät zu Ihrem Händler oder zum Nikon-Kundendienst.

Bewegen Sie während des Ladevorgangs das Ladegerät nicht und fassen Sie den Akku nicht an. Ein Nichtbeachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann in sehr seltenen Fällen dazu führen, dass das Ladegerät einen abgeschlossenen Ladevorgang anzeigt, obwohl der Akku nur teilweise aufgeladen ist. Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein, um erneut mit dem Ladevorgang zu beginnen.

Verwenden Sie das Ladegerät nur mit den dafür vorgesehenen Akkus. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz, wenn Sie es nicht verwenden.

Speicherkarten:

- Während der Formatierung oder wenn Daten aufgezeichnet, gelöscht oder auf einen Computer kopiert werden, darf die Speicherkarte nicht aus der Kamera genommen und die Kamera nicht ausgeschaltet bzw. die Stromquelle entfernt oder die Verbindung zum Stromnetz getrennt werden. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann dazu führen, dass Daten verloren gehen oder die Kamera oder die Karte beschädigt wird.
- Berühren Sie die Kontakte der Speicherkarte niemals mit Ihren Fingern oder Gegenständen aus Metall.



- Verbiegen Sie die Karte nicht, lassen Sie sie nicht fallen und setzen Sie sie keinen starken Erschütterungen aus.
- Üben Sie keine übermäßige Kraft auf das Kartengehäuse aus. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann die Karte beschädigt werden.
- Setzen Sie die Karte nicht Wasser, Hitze, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht aus.
- Formatieren Sie die Speicherkarten nicht mit einem Computer.

Wartung von Kamera und Zubehör

Bei dieser Kamera handelt es sich um ein hochwertiges Präzisionsgerät, das regelmäßig gewartet werden sollte. Nikon empfiehlt, die Kamera mindestens alle ein bis zwei Jahre von Ihrem Fachhändler oder dem Nikon-Kundendienst überprüfen zu lassen und sie alle drei bis fünf Jahre zur Inspektion zu bringen (beachten Sie, dass diese Dienstleistungen kostenpflichtig sind). Die regelmäßige Wartung wird insbesondere empfohlen, wenn Sie die Kamera beruflich einsetzen. Zubehör, das regelmäßig mit der Kamera verwendet wird, wie z. B. Objektive, sollte zusammen mit der Kamera inspiziert oder gewartet werden.



Lösungen für Probleme

Wenn technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, schauen Sie bitte erst in der folgenden Liste nach einem Lösungsvorschlag, bevor Sie sich an Ihren Händler oder an den Nikon-Kundendienst wenden.

Akku/Monitor

Die Kamera ist eingeschaltet, reagiert aber nicht: Warten Sie, bis die Aufnahme oder ein anderer Verarbeitungsvorgang beendet ist. Besteht das Problem weiterhin, schalten Sie die Kamera aus. Wenn die Kamera immer noch nicht reagiert, nehmen Sie den Akku heraus und setzen Sie ihn wieder ein oder ziehen Sie den Netzadapter ab und schließen Sie ihn anschließend wieder an; beachten Sie aber, dass dadurch Daten gelöscht werden, die noch nicht gespeichert wurden. Bereits auf der Speicherkarte gespeicherte Daten sind davon nicht betroffen.

Die Monitore sind ausgeschaltet:

- Die Kamera ist ausgeschaltet (☐ 24) oder der Akku ist leer (☐ 4, 20).
 - Ein Objekt ist in die Nähe des Augensensors gekommen, das den optischen Sucher ein- und den Monitor ausschaltet (☐ 28).
 - Die Monitore haben sich automatisch abgeschaltet, um Strom zu sparen (☐ 24). Die Monitore können durch Betätigen des Auslösers wieder aktiviert werden.
 - Die Kamera ist an einen Computer (☐ 106) oder ein Fernsehgerät angeschlossen.
-

Der Sucher ist unscharf: Stellen Sie den Sucher mit der Dioptrieneinstellung scharf (☐ 28).

Die Kamera schaltet sich ohne Vorwarnung aus:

- Die Akkuladung ist gering (☐ 4, 20).
 - Der Monitor hat sich automatisch abgeschaltet, um Strom zu sparen (☐ 24). Der Monitor kann durch Betätigen des Auslösers wieder aktiviert werden.
 - Die Innentemperatur der Kamera ist hoch (☐ xii, 123). Warten Sie mit dem Einschalten, bis sich die Kamera abgekühlt hat.
-

Anzeigen werden nicht angezeigt: Drücken Sie die DISP-Taste (☐ 5).



Aufnahme (Alle Modi)

Die Kamera braucht beim Einschalten ungewöhnlich lange: Löschen Sie Dateien oder formatieren Sie die Speicherkarte.

Der Auslöser ist gesperrt:

- Der Akku ist leer (☐ 4, 20).
 - Die Speicherkarte ist voll.
 - Das Blitzgerät wird aufgeladen (☐ 83).
 - Die Kamera hat nicht scharfgestellt (☐ 33).
 - Sie nehmen gerade einen Film in Zeitlupe auf (☐ 52).
-

Es wird jeweils nur ein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser in der Aufnahmebetriebsart Serienaufnahme gedrückt wird: ☐ ist im Serienaufnahmemodus (☐ 75) gewählt und die Blitzbeleuchtung wird verwendet.

Wenn der Auslöser der Fernsteuerung ML-L3 gedrückt wird, wird kein Foto aufgenommen:

- Tauschen Sie die Batterie in der Fernsteuerung aus (☐ 110).
 - Wählen Sie einen Fernsteuerungsmodus (☐ 79).
 - Die Standby-Vorlaufzeit der Fernsteuerung ist abgelaufen (☐ 102).
 - Die Fernsteuerung ist nicht auf die Kamera gerichtet oder der Infrarot-Sensor ist nicht sichtbar (☐ 2, 80).
 - Die Fernsteuerung ist zu weit weg von der Kamera (☐ 80).
 - Helles Licht beeinträchtigt die Fernsteuerung.
-

Auf den Fotos erscheinen Flecken: Reinigen Sie die Frontlinse und die hintere Linse.

Flimmern oder Streifenbildung erscheint in Filmen oder auf dem Monitor: Wählen Sie unter »Flimmerreduzierung« eine Einstellung aus, die der Frequenz des lokalen Stromnetzes entspricht (☐ 102).

Kein Blitz: Das integrierte Blitzgerät und die optionalen Blitzgeräte lösen während der Filmaufnahme (☐ 48) oder der Live-Bildsteuerung (☐ 37), in den Modi Best Moment Capture (☐ 61), Bewegter Schnappschuss (☐ 71), erweiterte Filmoptionen (☐ 51), Kreativpalette (☐ 41) oder Einfach-Panorama (☐ 43) oder wenn HDR eingeschaltet ist (☐ 42), eine Bildrate von 10 Bildern/s oder höher im Serienaufnahmemodus (☐ 75) oder »6400 (Rauschred.)« oder »12800 (Rauschred.)« für die ISO-Empfindlichkeit (☐ 101) ausgewählt ist, nicht aus.

Menüoptionen sind nicht verfügbar: Einige Optionen sind nur in bestimmten Aufnahmemodi oder Belichtungssteuerungen verfügbar.



Filme

Es können keine Filme aufgenommen werden: Die Taste für Filmaufzeichnung kann nicht zur Aufzeichnung von Filmen in den Modi »Best Moment Capture« oder »Bewegter Schnappschuss« verwendet werden (□ 64, 73).

Bei Filmen wird kein Ton aufgenommen:

- »Mikrofon aus« ist für »Audiooptionen für Filme« > »Mikrofon« gewählt (□ 101).
- Live-Audioton wird nicht mit Filmen in Zeitlupe, Zeitraffer oder Jump Cut (□ 51) aufgenommen oder mit bewegten Schnappschüssen, die mit der Option »Kein Ton« für »Audio« aufgenommen wurden (□ 73).

Optionen für das Fotografieren mit einem Fingertipp

Der Touchscreen kann nicht für die Aufnahme oder die Fokussierung verwendet werden:

- Die Optionen zum Fotografieren mit einer Fingerberührung sind im Modus Best Moment Capture oder Bewegter Schnappschuss nicht verfügbar.
- Die Monitorränder können nicht zum Fotografieren oder Fokussieren verwendet werden. Tippen Sie näher in der Mitte des Monitors.

Bilder sind unscharf: Die Kamera bewegt sich unter Umständen, wenn auf den Monitor getippt wird, was unter bestimmten Bedingungen zu unscharfen Bildern führt. Halten Sie die Kamera mit beiden Händen fest.

Wiedergabe

Im Hochformat aufgenommene Bilder werden bei der Wiedergabe im Querformat angezeigt:

- Wählen Sie »Ein« für »Anzeige im Hochformat« (□ 98).
- Die Option »Autom. Bildausrichtung« war bei der Aufnahme der Fotos deaktiviert (□ 102).
- Das Foto wurde mit nach oben oder nach unten gerichtetem Objektiv aufgenommen.
- Das Foto wird in der Bildkontrolle angezeigt.

Der Filmton ist nicht zu hören:

- Drehen Sie das hintere Einstellrad nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen (□ 53). Wenn die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, verwenden Sie die Bedienelemente des Fernsehgeräts, um die Lautstärke einzustellen.
- Sie blockieren den Lautsprecher mit einem Finger oder einem anderen Gegenstand (□ 3). Entfernen Sie das Hindernis.
- Live-Audioton wird nicht mit Filmen in Zeitlupe, Zeitraffer oder Jump Cut (□ 51) aufgenommen oder mit bewegten Schnappschüssen, die mit der Option »Kein Ton« für »Audio« aufgenommen wurden (□ 73).

Es können keine Bilder gelöscht werden: Entfernen Sie vor dem Löschen den Schreibschutz von den Dateien (□ 98).



Wi-Fi (Wireless LANs)

Mobilgeräte zeigen die Kamera-SSID nicht an (Netzwerkname):

- Bestätigen Sie, dass das Wi-Fi der Kamera aktiviert ist (☑ 89).
- Versuchen Sie, das Wi-Fi des Mobilgeräts aus- und anschließend wieder einzuschalten.

Verschiedenes

Das Aufnahmedatum ist falsch: Stellen Sie die Uhr der Kamera (☑ 102).

Menüoptionen sind nicht verfügbar: Einige Optionen sind nur bei bestimmten Einstellungen verfügbar oder wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist.



Fehlermeldungen

In diesem Abschnitt werden die Fehlermeldungen aufgelistet, die auf dem Monitor erscheinen.

Meldung	Lösung
(Die Belichtungszeit- oder Blendenanzeige blinkt)	<p>Wenn das Motiv zu hell ist, wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit oder eine kürzere Belichtungszeit oder kleinere Blende (einen höheren Blendenwert) aus.</p> <p>Wenn das Motiv zu dunkel ist, wählen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit, verwenden Sie ein Blitzgerät oder wählen Sie eine längere Belichtungszeit oder größere Blende (einen niedrigeren Blendenwert) aus.</p>
Drücken Sie die Zoom-Entriegelungstaste und drehen Sie gleichzeitig den Zoomring, um das Objektiv auszufahren.	Ein Objektiv mit Tubusentriegelung ist mit eingezogenem Tubus angesetzt. Halten Sie die Tubusentriegelung gedrückt und drehen Sie den Zoomring, um das Objektiv auszufahren.
Überprüfen Sie das Objektiv. Bilder können nur mit angesetztem Objektiv aufgenommen werden.	Setzen Sie ein Objektiv an.
Objektivfehler. Bitte die Kamera aus-/einschalten und wiederholen.	Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Wenn das Problem bestehen bleibt oder häufig auftritt, wenden Sie sich an den Nikon-Kundendienst.
Die Uhr wurde zurückgesetzt.	Stellen Sie die Uhr der Kamera.
Keine Speicherkarte.	Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Karte richtig eingesetzt ist.
Diese Speicherkarte ist evtl. beschädigt und kann nicht verwendet werden. Setzen Sie eine andere Karte ein.	<ul style="list-style-type: none">• Setzen Sie eine empfohlene Speicherkarte ein.• Formatieren Sie die Speicherkarte. Besteht das Problem weiterhin, ist die Karte möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an den Nikon-Kundendienst.• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Meldung	Lösung
Diese Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?	Wählen Sie »Ja«, um die Speicherkarte zu formatieren, oder schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie eine andere Speicherkarte ein.
Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können eventuell weitere Bilder aufnehmen, wenn Sie die Bildqualität oder Bildgröße verringern. • Löschen Sie überflüssige Bilder. • Setzen Sie eine andere Speicherkarte ein.
Auf der Speicherkarte können keine weiteren Ordner angelegt werden.	Wenn der aktuelle Ordner die Ordnernummer 999 trägt und entweder 999 Fotos oder ein Foto mit der Nummer 9999 enthält, wird der Auslöser gesperrt und es können keine weiteren Fotos aufgenommen werden. Wählen Sie »Ja« für »Dateinum. zurücksetzen« und formatieren Sie dann entweder die aktuelle Speicherkarte oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.
In diesem Modus kann die Taste für Filmaufzeichnung nicht verwendet werden.	Die Taste für Filmaufzeichnung kann nicht in den Modi »Best Moment Capture« oder »Bewegter Schnappschuss« verwendet werden.
In diesem Modus können keine Fotos aufgenommen werden.	Der Auslöser kann nicht für die Aufnahme von Fotos verwendet werden, während ein Film in Zeitlupe aufgenommen wird.
Die Innentemperatur der Kamera ist zu hoch. Die Kamera wird jetzt ausgeschaltet.	Bitte warten Sie, bis sich die Kamera abgekühlt hat.
Die Speicherkarte enthält keine Bilder.	Setzen Sie eine Speicherkarte mit Bildern ein, um Bilder anzuzeigen.
Diese Datei kann nicht angezeigt werden.	Die Datei wurde mit einem Computer erstellt oder verändert. Oder sie stammt von einem anderen Kamerafabrikat oder ist beschädigt.



Technische Daten

Digitalkamera Nikon 1 V3

Typ		
Typ	Digitalkamera mit Anschluss für Wechselobjektive	
Bajonett	Nikon-1-Bajonett	
Effektiver Bildwinkel	Entspricht der ca. 2,7-fachen Objektivbrennweite bei Kleinbildformat	
Effektive Auflösung		
	18,4 Millionen Pixel	
Bildsensor		
Bildsensor	CMOS-Sensor, 13,2 mm × 8,8 mm (Nikon-CX-Format)	
Staubreduzierungssystem	Bildsensorreinigung	
Speicher		
Bildgröße (Pixel)	Fotos, die im Automatikmodus, den Belichtungssteuerungen P, S, A, M, dem Modus »Best Moment Capture« und allen Kreativmodi außer Einfach-Panorama aufgenommen wurden (Seitenverhältnis 3 : 2)	
	• 5232 × 3488	• 3920 × 2616
	• 2608 × 1744	
	Fotos, die im Modus »Normal-Panorama« mit horizontal geschwenkter Kamera aufgenommen wurden (Seitenverhältnis 120 : 23)	
	• 4800 × 920	
	Fotos, die im Modus »Normal-Panorama« mit vertikal geschwenkter Kamera aufgenommen wurden (Seitenverhältnis 8 : 25)	
	• 1536 × 4800	
	Fotos, die im Modus »Breit-Panorama« mit horizontal geschwenkter Kamera aufgenommen wurden (Seitenverhältnis 240 : 23)	
	• 9600 × 920	
	Fotos, die im Modus »Breit-Panorama« mit vertikal geschwenkter Kamera aufgenommen wurden (Seitenverhältnis 4 : 25)	
• 1536 × 9600		
Fotos, die während der Filmaufnahme aufgenommen wurden (Seitenverhältnis 3 : 2)		
• 5232 × 3488 (1080/60p, 1080/30p)		
• 1472 × 984 (720/60p, 720/30p)		
Bewegte Schnappschüsse (Fototeil, Seitenverhältnis 16 : 9)		
• 5232 × 2936		

Dateiformat	<ul style="list-style-type: none"> • NEF (RAW): 12-Bit, komprimiert • JPEG: JPEG-Baseline mit Komprimierung der Qualitätsstufe Fine (ca. 1 : 4), Normal (ca. 1 : 8) • NEF (RAW) + JPEG: Einzelnes Foto, das sowohl im NEF-(RAW-)Format als auch im JPEG-Format gespeichert wurde
Picture-Control-System	»Standard«, »Neutral«, »Brillant«, »Monochrom«, »Porträt«, »Landschaft«; die ausgewählte Picture-Control-Konfiguration kann modifiziert werden; Speicher für benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen
Speichermedien	microSD- (micro Secure Digital), microSDHC- und microSDXC-Speicherkarten
Dateisystem	DCF 2.0, DPOF, Exif 2.3, PictBridge
Aufnahmemodi	<p> Automatikmodus;  Kreativmodus, mit einer Wahl aus den folgenden Optionen:</p> <p> Kreativpalette,  HDR,  Einfach-Panorama,  Weichzeichnung,  Miniatureffekt,  selektive Farbe,  Cross-Entwicklung und  Spielzeugkamera-Effekt;  Programmautomatik mit Programmverschiebung,  Blendenautomatik,  A Zeitautomatik und M manuelle Belichtungsteuerung;  Best Moment Capture ( Multi-Moment-Auswahl,  Live-Zeitlupe und  Smart Photo Selector);  erweiterte Filmoptionen ( HD-Film,  Zeitlupe,  Jump Cut,  Zeitraffer und  4-Sekunden-Film),  Bewegter Schnappschuss</p>
Verschluss	
Typ	Elektronisch gesteuerter, vertikal ablaufender, mechanischer Schlitzverschluss; elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Mechanischer Verschluss: $\frac{1}{4000}$–30 s in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW; Langzeitbelichtung (B); Langzeitbelichtung (T) (setzt die optionale Fernsteuerung ML-L3 voraus) • Elektronischer Verschluss: $\frac{1}{16.000}$–30 s in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW; Langzeitbelichtung (B); Langzeitbelichtung (T) (setzt die optionale Fernsteuerung ML-L3 voraus) <p>Hinweis: Die Langzeitbelichtung (B) und Langzeitbelichtung (T) enden nach ca. 2 Minuten automatisch</p>



Blitzsynchronzeit	<ul style="list-style-type: none"> • Mechanischer Verschluss: Blitz wird mit Verschlusszeiten von $X = 1/250$ s oder länger synchronisiert • Elektronischer Verschluss: Blitz wird mit Verschlusszeiten von $X = 1/60$ s oder länger synchronisiert
--------------------------	---

Auslösung

Modus	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelbild, Serienaufnahme • Selbstauslöser, Fernauslöser, Intervallaufnahmen
Bildrate	Ca. 6, 10, 20, 30 oder 60 Bilder/s
Selbstauslöser	2 s, 10 s
Fernsteuerungsmodi	Fernauslösung mit Vorlauf (2 s); Fernauslösung ohne Vorlauf

Belichtung

Belichtungsmessung	TTL-Belichtungsmessung mithilfe des Bildsensors
Messsystem	<ul style="list-style-type: none"> • Matrixmessung • Mittenbetonte Messung: Messung in einem Kreis von 4,5 mm Durchmesser in der Bildmitte • Spotmessung: Messung in einem Kreis von 2 mm Durchmesser mitten über dem ausgewählten Fokussmessfeld
Modus	P Programmautomatik mit Programmverschiebung; S Blendenautomatik; A Zeitautomatik; M manuelle Belichtungssteuerung;  Motivautomatik
Belichtungskorrektur	-3+3 LW mit einer Schrittweite von $1/3$ LW
Belichtungsmesswertspeicher	Speichern der gemessenen Bildhelligkeit mit der  -Taste (AE-L/AF-L)
ISO-Empfindlichkeit (Recommended Exposure Index)	ISO 160; ISO 200–12800 in Schritten von 1 LW; 6400 (Rauschred.); 12800 (Rauschred.); ISO-Automatik (ISO 160–6400, 160–3200, 160–800) verfügbar (benutzergesteuert in den Belichtungssteuerungen P, S, A und M)
Active D-Lighting	Ein, aus



Fokus	
Autofokus	Hybrid-Autofokus (AF mit Phasenerkennung/ Kontrasterkennung); AF-Hilfslicht
Objektiv-Servosteuerung	<ul style="list-style-type: none"> • Autofokus (AF): Einzel-AF (AF-S); kontinuierlicher AF (AF-C); automatische AF-S/AF-C-Auswahl (AF-A); permanenter AF (AF-F) • Manuelle Fokussierung (MF)
AF-Messfeldsteuerung	Einzelfeldsteuerung, automatische Messfeldsteuerung, Motivverfolgung
Fokussmessfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelfeldsteuerung: 171 Fokussmessfelder; die 105 mittleren Messfelder unterstützen den AF mit Phasenerkennung • Automatische Messfeldsteuerung: 41 Fokussmessfelder
Fokusspeicher	Speichern des Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt (Einzel-AF) oder durch Drücken der  -Taste (AE-L/AF-L)
Porträutomatik	Ein, aus
Blitz	
Integriertes Blitzgerät	Durch Drücken der Blitztaste aufgeklappt
Leitzahl	Ca. 5 (m, ISO 100, 20 °C; bei ISO 160, ca. 6,3)
Steuerung	i-TTL-Blitzsteuerung mithilfe des Bildsensors
Modus	Aufhellblitz, Langzeitsynchronisation mit Aufhellblitz, Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang, Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang
Blitzbelichtungskorrektur	-3→+1 LW mit einer Schrittweite von 1/3 LW
Blitzbereitschaftsanzeige	Leuchtet, wenn das Blitzgerät vollständig aufgeladen ist
Weißabgleich	Automatisch, Kunstlicht, Leuchtstofflampe, direktes Sonnenlicht, Blitzlicht, bewölkter Himmel, Schatten, eigener Messwert; alle mit Feinabstimmung außer »Eigener Messwert«



Film	
Belichtungsmessung	TTL-Belichtungsmessung mithilfe des Bildsensors
Messsystem	<ul style="list-style-type: none"> • Matrixmessung • Mittenbetonte Messung: Messung in einem Kreis von 4,5 mm Durchmesser in der Bildmitte • Spotmessung: Messung in einem Kreis von 2 mm Durchmesser mitten über dem ausgewählten Fokussmessfeld
Bildgröße (Pixel)/ Bildrate	<p>HD-Filme (Seitenverhältnis 16 : 9)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1920 × 1080/60p (59,94 Bilder/s) • 1920 × 1080/30p (29,97 Bilder/s) • 1280 × 720/60p (59,94 Bilder/s) • 1280 × 720/30p (29,97 Bilder/s) <p>Filme in Zeitlupe</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1280 × 720/120 Bilder/s (Seitenverhältnis 16 : 9; wird mit 30p/29,97 Bildern/s wiedergegeben) • 768 × 288/400 Bilder/s (Seitenverhältnis 8 : 3; wird mit 30p/29,97 Bildern/s wiedergegeben) • 416 × 144/1200 Bilder/s (Seitenverhältnis 26 : 9; wird mit 30p/29,97 Bildern/s wiedergegeben) <p>Zeitraffer-, Jump Cut- und 4-Sekunden-Filme (Seitenverhältnis 16 : 9)</p> <p>1920 × 1080/30p (29,97 Bilder/s)</p> <p>Bewegte Schnappschüsse (Filmteil, Seitenverhältnis 16 : 9)</p> <p>1920 × 1080/60p (59,94 Bilder/s) (wird mit 24p/23,976 Bildern/s wiedergegeben)</p>
Dateiformat	MOV
Videokomprimierung	H.264/MPEG-4 Advanced Video Coding
Tonaufnahmeformat	PCM
Tonaufnahmegerät	Integriertes oder optionales externes Stereomikrofon ME-1; Empfindlichkeit einstellbar
Monitor	7,5 cm (3-Zoll), ca. 1.037.000 Bildpunkte, neigbarer TFT-LCD-Touchscreen mit Helligkeits- und Winkelregulierung
Wiedergabe	Einzelbildwiedergabe und Bildindex (4, 9 oder 16 Bilder sowie Anzeige nach Datum), Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung, Film- und Panoramawiedergabe, Diaschau, Histogramm-Anzeige, automatische Bildausrichtung und Bewertungsfunktion



Schnittstellen	
USB	Highspeed-USB
HDMI-Ausgang	HDMI-Anschluss Typ D
Multizubehöranschluss	Wird für bestimmtes Zubehör verwendet
Audioeingang	Stereo-Klinkenbuchse (3,5 mm Durchmesser)
Kabellos	
Standards	IEEE 802.11b, IEEE 802.11g
Kommunikationsprotokolle	<ul style="list-style-type: none"> • IEEE 802.11b: DSSS/CCK • IEEE 802.11g: OFDM
Betriebsfrequenz	2412–2462 MHz (Kanäle 1–11)
Reichweite (Sichtlinie)	Ca. 10 m (ohne Störungen; Reichweite hängt von der Signalstärke und gegebenenfalls vorhandenen Hindernissen ab)
Datenrate	54 MBit/s Maximale logische Datenraten nach IEEE-Standard. Die tatsächlichen Raten können davon abweichen.
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Authentifizierung: Offenes System, WPA2-PSK • Verschlüsselung: AES
Einrichtung der Wireless-Verbindung	Unterstützt WPS
Zugriffsprotokolle	Infrastruktur
Unterstützte Sprachen	
	Arabisch, Bengali, Bulgarisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Marathi, Niederländisch, Norwegisch, Persisch, Polnisch, Portugiesisch (Europa und Brasilien), Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Serbisch, Spanisch, Tamil, Telugu, Thailändisch, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch, Ungarisch, Vietnamesisch
Stromversorgung	
Akku	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL20a
Netzadapter	Netzadapter EH-5b; erfordert den Akkufacheinsatz EP-5C (optionales Zubehör)
Stativgewinde	
	1/4-Zoll (ISO 1222)



Abmessungen und Gewicht	
Abmessungen (B × H × T)	Ca. 110,9 × 65,0 × 33,2 mm, ohne vorstehende Teile
Gewicht	Ca. 324 g mit Akku und Speicherkarte, aber ohne Gehäusedeckel; ca. 282 g, nur Kameragehäuse

Betriebsbedingungen	
Temperatur	0 °C–40 °C
Luftfeuchte	85 % oder weniger (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf eine Kamera mit vollständig aufgeladenem Akku, die im Temperaturbereich betrieben wird, der von der Camera and Imaging Products Association (CIPA) festgelegt ist: 23 ±3 °C.
- Nikon behält sich vor, jederzeit technische Daten von in diesem Handbuch beschriebener Hardware und Software ohne vorhergehende Ankündigung zu ändern. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus eventuellen Fehlern in diesem Handbuch entstehen können.

Akkuladegerät MH-29	
Nennaufnahme	100–240 V Wechselstrom, 50–60 Hz, 0,2 A
Nennleistung	8,4 V Gleichstrom/0,6 A
Unterstützte Akkus	Lithium-Ionen-Akkus vom Typ Nikon EN-EL20a
Ladezeit	Ca. 3 Stunden bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C, wenn der Akku vollständig entladen ist
Betriebstemperatur	0 °C–40 °C
Abmessungen (B × H × T)	Ca. 67,0 × 28,0 × 94,0 mm, ohne Netzsteckeradapter
Gewicht	Ca. 83 g, ohne Netzsteckeradapter

Lithium-Ionen-Akku EN-EL20a	
Typ	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	7,2 V, 1110 mAh
Betriebstemperatur	0 °C–40 °C
Abmessungen (B × H × T)	Ca. 30,7 × 50,0 × 14,0 mm
Gewicht	Ca. 42 g, ohne Akku-Schutzkappe



1 NIKKOR VR 10–30 mm 1:3,5–5,6 PD-ZOOM

Typ	Objektiv mit 1-Bajonettanschluss
Brennweite	10–30 mm
Lichtstärke	1:3,5–5,6
Aufbau	9 Linsen in 7 Gruppen (einschließlich 4 asphärischen Linsen, 1 ED-Linse und HRI-Linsen)
Bildwinkel	77°–29° 40'
Bildstabilisator	Bewegliche Linsengruppe mit Voice-Coil-Motoren (VCM)
Naheinstellgrenze	0,2 m von der Sensorebene gemessen, bei allen Zoompositionen
Blendenlamellen	7 (Blendenöffnung mit abgerundeten Lamellen)
Blende	Vollautomatisch
Blendenbereich	<ul style="list-style-type: none">• 10 mm Brennweite: 1:3,5–16• 30 mm Brennweite: 1:5,6–16
Abmessungen	Ca. 58 mm Durchmesser × 28 mm (Abstand vom Kamerabajonettanschluss, wenn das Objektiv eingezogen ist)
Gewicht	Ca. 85 g

1 NIKKOR 11–27,5 mm 1:3,5–5,6

Typ	Objektiv mit 1-Bajonettanschluss
Brennweite	11–27,5 mm
Lichtstärke	1:3,5–5,6
Aufbau	8 Linsen in 6 Gruppen (einschließlich 1 ED-Linse und 1 asphärischen Linse), 1 Schutzglas
Bildwinkel	72°–32° 20'
Naheinstellgrenze	0,3 m von der Sensorebene gemessen, bei allen Zoompositionen
Blendenlamellen	7 (Blendenöffnung mit abgerundeten Lamellen)
Blende	Vollautomatisch
Blendenbereich	<ul style="list-style-type: none">• 11 mm Brennweite: 1:3,5–16• 27,5 mm Brennweite: 1:5,6–16
Filtergewinde	40,5 mm (P = 0,5 mm)
Abmessungen	Ca. 57,5 mm Durchmesser × 31 mm (Abstand vom Kamerabajonettanschluss, wenn das Objektiv eingezogen ist)
Gewicht	Ca. 83 g



Elektronischer Sucher DF-N1000

Typ	0,48-Zoll, ca. 2.359.000 Bildpunkte, Farb-TFT-LCD-Sucher mit Dioptrieneinstellung und Helligkeitsregulierung
Bildfeldabdeckung	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal
Lage der Austrittspupille	16 mm (-1,0 dpt; vom Schutzglas des Sucherokulars)
Dioptrieneinstellung	-3-+1 dpt
Augensensor	Kamera wechselt zur Sucheranzeige, wenn sie erkennt, dass der Sucher verwendet wird
Betriebstemperatur	0 °C-40 °C
Abmessungen (B × H × T)	Ca. 32,5 × 33,7 × 40,8 mm, ohne vorstehende Teile
Gewicht	Ca. 26 g, ohne Abdeckung der Anschlüsse

Griff GR-N1010

Betriebstemperatur	0 °C-40 °C
Abmessungen (B × H × T)	Ca. 119,2 × 76,6 × 48,8 mm, ohne vorstehende Teile
Gewicht	Ca. 63 g, ohne Anschlusskappe

Änderungen der technischen Daten ohne vorhergehende Ankündigung vorbehalten. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus eventuellen Fehlern in diesem Handbuch entstehen können.



Informationen zu eingetragenen Warenzeichen

Mac und OS X sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Microsoft, Windows und Windows Vista sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Das PictBridge-Logo ist ein Warenzeichen. Die microSD-, microSDHC- und microSDXC-Logos sind Warenzeichen von SD-3C, LLC. HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.

HDMI

Wi-Fi und das Wi-Fi-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance. Alle anderen Handelsnamen, die in diesem Handbuch oder in der sonstigen Dokumentation zu Ihrem Nikon-Produkt erwähnt werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

FreeType License (FreeType2)

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt.

© 2012 The FreeType Project (<http://www.freetype.org>). Alle Rechte vorbehalten.

MIT License (HarfBuzz)

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt.

© 2014 The HarfBuzz Project
(<http://www.freedesktop.org/wiki/Software/HarfBuzz>). Alle Rechte vorbehalten.



Akkukapazität

Die Anzahl der Aufnahmen oder die Länge der Filmsequenzen, die mit vollständig aufgeladenen Akkus aufgenommen werden können, hängen vom Akkuzustand, der Temperatur, dem Intervall zwischen den Aufnahmen und der Anzeigedauer der Menüs ab. Beispielwerte für Akkus vom Typ EN-EL20a (1110 mAh) sind nachfolgend angegeben.

- **Fotos: Ca. 310 Aufnahmen**
- **Filme: Ca. 75 Minuten bei 1080/60p**

Gemessen gemäß CIPA-Standards bei 23 ± 3 °C mit den Standardeinstellungen der Kamera, einem vollständig aufgeladenen Akku, dem Objektiv 1 NIKKOR VR 10–30 mm 1:3,5–5,6 PD-ZOOM und einer 16-GB-SanDisk microSDHC-Speicherkarte vom Typ SDSDQXP-016G-J35 UHS-I. Der Wert für Fotos wurde unter den folgenden Testbedingungen ermittelt: Die Fotos wurden in einem Zeitabstand von jeweils 30 s aufgenommen. Das integrierte Blitzgerät löste bei jeder zweiten Aufnahme aus, und die Kamera wurde nach jeder zehnten Aufnahme aus- und wieder eingeschaltet. Der Wert für Filme wurde unter den folgenden Testbedingungen ermittelt: Es wurden eine Reihe von 10-minütigen Filmen mit einer Dateigröße von bis zu 4 GB aufgenommen; die Aufzeichnung wurde nur beim Erscheinen der Temperaturwarnmeldung unterbrochen.

Folgende Kamerafunktionen und -komponenten verbrauchen relativ viel Strom:

- Gedrückthalten des Auslösers am ersten Druckpunkt
- Wiederholte Aktivität des Autofokus
- Aufnahme von Fotos im NEF-(RAW)-Format
- Lange Belichtungszeiten
- Nutzung von Wi-Fi
- Verwendung des Bildstabilisators von VR-Objektiven
- Verwendung des Zooms von motorisch betriebenen Zoomobjektiven
- Verwendung von Suchern, Griffen, Blitzgeräten oder GPS-Empfängern

Um die Leistungsfähigkeit der Nikon-Akkus EN-EL20a möglichst lange zu erhalten, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- Achten Sie auf saubere Kontakte. Verunreinigte Kontakte können die Akkuleistung verringern.
- Laden Sie den Akku nur auf, wenn Sie beabsichtigen, ihn in nächster Zeit zu verwenden. Ein Akku verliert auch ohne Benutzung mit der Zeit einen Teil seiner Ladung.



Index

Symbole

 (Automatikmodus)	7, 31
 (Programmautomatik)	56
 (Blendenautomatik)	57
 (Zeitautomatik)	58
 (Manuell)	59
 (Kreativmodus)	7, 39
 (Modus Erweiterte Filmoptionen) .	7, 48, 51
 (Modus Best Moment Capture)	7, 61
 (Modus Bewegter Schnappschuss) .	7, 71
 (Kreativpalette)	40, 41
 (HDR)	40, 42
 (Einfach-Panorama)	40, 43
 (Weichzeichnung)	40
 (Miniatureffekt)	40
 (Selektive Farbe)	40, 46
 (Cross-Entwicklung)	40, 47
 (Spielzeugkamera-Effekt)	40
 (Porträt)	33
 (Landschaft)	33
 (Nachtporträt)	33
 (Nahaufnahme)	33
 (Nachtlandschaft)	33
 (Automatik)	33
 (Programmverschiebung)	56
MENU-Taste (Menü)	8, 98
 -Taste (Wiedergabe)	35, 69, 74
 -Taste (Löschen)	36, 54, 70, 74
 -Taste (OK)	9
DISP-Taste (Monitoranzeigen)	5
 (Feature)	10
 (Serienaufnahme/Selbstausröser)	75, 77, 79
 (Einzelbild)	76
 (Serienaufnahme)	75
 (Selbstausröser)	77
 (Fernsteuerung)	79
 (Blitzmodus)	82
 (Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)	82
SLOW (Langzeitsynchronisation)	82

REAR (Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang)	82
 (Blitzbereitschaftsanzeige)	83

Ziffern

4-Sekunden-Film	51
-----------------------	----

A

Akku	4, 20, 21, 130
Akkufacheinsatz	109
Ansetzen des Objektivs	22
Audio	73
Aufhellblitz	82
Aufnahmemodus	7
Augensensor	28
Auslöser	33, 77, 100
Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken	33
Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken	34
Automatikmodus	31
Automatische Motivprogrammwahl ...	33

B

Bajonettadapter	109
Belichtungsskala	60
Belichtungszeit	57, 59
Beste Aufnahme	67, 69
Bildinformationen	6
Blende	58, 59
Blendenautomatik	57
Blitzbereitschaftsanzeige	83
Blitzgerät	81
Blitzgeräte	110
Blitzmodus	82
Blitzreichweite	84

C

Computer	103
Cross-Entwicklung	40, 47

D

Datum und Uhrzeit	25
Datumsformat	25
Den Sucher scharfstellen	28
Detaillierte Anzeige	4, 5



Detaillierte Bildinformationen	6
Dioptrieneinstellung	28

E

Ein-/Ausschalter	24
Einfache Bildinformationen	6
Einfach-Panorama	40, 43
Einstellrad	35, 56–59
Einzelbild	76
Einzelbildwiedergabe	35
Elektronischer Sucher	27, 109

F

Farbe wählen	46
Farbton (Cross-Entwicklung)	47
Fernsteuerung	79
Filme	48, 51
Fokussmessfeld	33
Funktionstaste (Fn)	12
Funktionstastenbelegung	12
Funktionswählrad	7

G

Geeignete Objektive	109
Gehäusedeckel	1, 2, 110
Gitterlinien	31
Griff	29, 109
Größe	124, 128

H

H.264	128
HD-Film	51
HDR	42

I

Infrarot-Sensor	2, 80
Integriertes Blitzgerät	81
Intervallaufnahmen	100

J

Jump Cut	51
----------------	----

K

Kabellos	xiv, 88
Kontrollleuchte für Speicherkartenzugriff	34
Kreativmodus	39
Kreativpalette	40, 41

L

Laden eines Akkus	20
Landschaft	33
Langzeitsynchronisation	82
Lautsprecher	3
Lautstärke	53
Lichtstärke	131
Live-Bildsteuerung	37
Live-Zeitlupe	65
Löschen	36, 54, 70, 74

M

Manuell	59
microSD-Speicherkarte	111
Mikrofon	49
Miniatureffekt	40
Modus Best Moment Capture	61
Modus Bewegter Schnappschuss	71
Modus Erweiterte Filmoptionen . 7, 48, 51	
Monitor	4, 5, 13
Motivwahl	33
Multi-Moment-Auswahl	61
Multizubehörschluss	27

N

Nachtlandschaft	33
Nachtporträt	33
Nahaufnahme	33
Neigbarer Monitor	3, 13
Netzadapter	109
Netzwerkverbindung	88
Nikon Transfer 2	107

O

Objektiv	22, 32, 109, 131
Optionen für das Fotografieren mit einem Fingertipp	85

P

Porträt	33
Porträtautomatik	34
Programmautomatik	56
Programmverschiebung	56
Pufferung	63, 68, 72

R

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts .	82
--------------------------------------	----



Ruhezustand 24

S

Selbstausröser 77

Selektive Farbe40, 46

Sensorebenenmarkierung 2

Serienaufnahme 75

Smart Photo Selector 67

Sommerzeit 25

Speicherkarte21, 111

Speicherkarte formatieren 21

Spielzeugkamera-Effekt 40

Sprache (Language) 24

SSID 92

SSID anzeigen 92

Sucher27, 109

Synchronisation auf den zweiten

Verschlussvorhang 82

Systemanforderungen 104

T

Taste für Filmaufzeichnung 49

Temperaturwarnungenxii

Tonsignal33, 78

Touchscreen15, 85

Trageriemen 20

Tubusentriegelung 23

U

Übertragung via Wi-Fi94, 98

Uhr 25

Uhrzeit 25

USB 106

USB-Kabel 106

V

Vereinfachte Anzeige 5

ViewNX 2 103

Virtueller Horizont 5

W

Weichzeichnung 40

Wiedergabe 35

Wi-Fixiv, 88

Wi-Fi-Einst. zurücks. 93

Wireless Mobile Utility88, 89

WPS per PIN-Eingabe 91

WPS per Tastendruck 90

Z

Zeitautomatik58

Zeitlupe51

Zeitraffer51

Zoomring32

Zubehör 109



Garantiebestimmungen - Europäische Kundendienst-Garantie von Nikon

Sehr geehrter Nikon-Kunde,
wir danken Ihnen für den Kauf dieses Nikon-Produkts. Sollte dieses Produkt innerhalb der Garantiezeit eine Reparatur benötigen, setzen Sie sich bitte entweder mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie das Produkt erworben haben, oder mit einem Mitglied unseres autorisierten Kundendienstnetzes in Europa, dessen Anschriften und Telefonnummern Sie im Verzeichnis finden. Weitere Informationen finden Sie unter „Nikon Authorized Service Network in Europe“.

Zur Vermeidung von Missverständnissen empfehlen wir Ihnen, die Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen, bevor Sie sich mit dem Händler oder Kundendienstnetz in Verbindung setzen. Für Ihr Nikon-Gerät übernehmen wir bei allen Herstellungsfehlern ein volles Jahr Garantie ab dem nachgewiesenen Kaufdatum. Sollte das Produkt während dieser Garantiezeit aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern Mängel aufweisen, wird es von unserem autorisierten Kundendienstnetz in Europa ohne Berechnung von Ersatzteil- oder Arbeitskosten zu den untenstehenden Bedingungen repariert. Nikon behält sich das Recht vor, das Produkt nach freiem Ermessen zu reparieren oder durch ein neues zu ersetzen.

1. Diese Garantie gilt nur, wenn zusammen mit dem Produkt die ausgefüllte: Garantiekarte und die Originalrechnung bzw. der Kassenbon vorgelegt werden, auf denen das Kaufdatum, das Produkt und der Name des Händlers vermerkt sind. Wenn diese Belege nicht vorgelegt werden oder unvollständig bzw. unleserlich ausgefüllt sind, behält sich Nikon das Recht vor, die kostenlose Garantiereparatur zu verweigern.
2. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf:
 - Wartungs- oder Reparaturarbeiten bzw. den Austausch von Teilen aufgrund normaler Abnutzungserscheinungen;
 - Änderungen, mit denen das Produkt gegenüber seinem üblichen, in der Bedienungsanleitung beschrieben Verwendungszweck aufgerüstet wird, sofern diese Änderungen nicht zuvor von Nikon schriftlich genehmigt werden;



- Sämtliche direkt oder indirekt mit der Garantieleistung verbundenen Transportkosten und -risiken;
 - Jegliche Schäden aufgrund von Änderungen oder Anpassungen, mit denen das Produkt ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nikon an die gültigen örtlichen oder nationalen technischen Standards eines Landes angeglichen wird, das nicht zu den Ländern gehört, für die das Produkt ursprünglich konstruiert bzw. hergestellt wurde.
3. Die Garantie erlischt bei:
- Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, einschließlich u. a. Schäden durch Verwendung des Produktes für nicht vorgesehene Zwecke oder unter Mißachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung über Gebrauch und Wartung des Produkts, ebenso Schäden durch Installation bzw. Verwendung des Produkts unter Mißachtung der gültigen Sicherheitsstandards des Landes, in dem das Produkt verwendet wird;
 - Schäden durch Unfälle, einschließlich u. a. Blitzschlag, Wasser, Feuer, unsachgemäßen oder unvorsichtigen Gebrauch;
 - Veränderung, Unleserlichkeit oder Entfernung der Modell- oder Seriennummer auf dem Produkt;
 - Schäden aufgrund von Reparaturen oder Anpassungen durch zur Reparatur nicht befugte Firmen oder Personen;
 - Mängel des Systems, in welches das Produkt integriert oder mit dem es benutzt wird.
4. Die durch gültige und anwendbare nationale Gesetze verbrieften Rechte des Verbrauchers und die Ansprüche des Verbrauchers gegenüber dem Händler aufgrund des Kaufvertrages bleiben von dieser Kundendienstgarantie unberührt.

Hinweis: Eine Übersicht über alle autorisierten Nikon Service Points ist online über den Link
(URL = <http://www.europe-nikon.com/service/>) verfügbar.



Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

Nikon Anwender-Support

Bitte besuchen Sie unten aufgeführte Website, um Ihre Kamera zu registrieren und die neuesten Produktinformationen zu bekommen. Hier finden Sie auch die Rubrik »Häufig gestellte Fragen« (FAQs) und wie Sie uns für technische Hilfestellung kontaktieren.

<http://www.europe-nikon.com/support>